

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 15. Oktober 2020
Nummer 42 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart

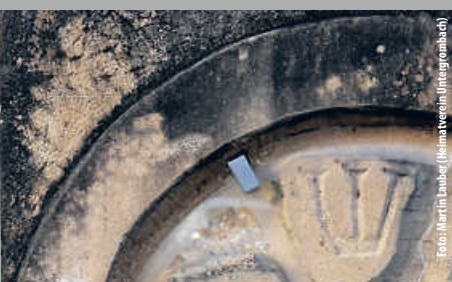


Foto: Martin Lauber (Heimatverein Untergrombach)

**Erinnerung an Deportation
badischer Juden** S. 2



Foto: Erika Freundt (Heidelheim)

**Dreimärker, ein Zeichen
der Gemeinschaft** S. 2



Foto: Coreograph/Stock/Thinkstock

**Weihnachts-
wunschaktion 2020** S. 5

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 26
Heidelheim	Seite 27
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 33

Bruchsal leuchtet



Foto: Thorsten Wieser

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Erinnerung an Deportation badischer Juden im Oktober 1940

Vor 80 Jahren, am 22. Oktober 1940, wurde die bereits zuvor entrechtete und gedemütigte jüdische Bevölkerung in Baden und der Pfalz gezwungen, sich an den nächstgelegenen Bahnhöfen einzufinden. Tausende wurden in das Internierungslager im südfranzösischen Gurs deportiert, auch über 80 Menschen aus Bruchsal verloren ihre Heimat, auf viele wartete zuletzt der Tod in den Vernichtungslagern im Osten.

Mehrere Veranstaltungen, die aus Anlass dieses Jahrestages in Bruchsal ursprünglich geplant waren – eine Ausstellung, ein Theaterprojekt und das geplante Konzert mit dem Klarinettenisten Giora Feidman –, konnten aufgrund der Einschränkungen während der Corona-Pandemie leider nicht in der beabsichtigten Form vorbereitet und verwirklicht werden. Teilweise sollen sie im Jahr 2021 nachgeholt werden. In den Stadtteilen Untergrombach und Heidelberg, werden die Gedenkstunden unter dem Titel „Erinnern für die Zukunft“ in der ursprünglich geplanten Form durchgeführt.

Um 17 Uhr findet am 22. Oktober in Untergrombach vor dem Mahnmal beim Kindergarten Arche Noah, Joß-Fritz-Straße 30 a, ein öffentliches Gedenken statt.

Der Stein ist im Rahmen des „Ökumenischen Jugendprojektes Mahnmal“ von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde im Mai 2012 entworfen und angefertigt worden. Er erinnert an die 1940 in das Lager Gurs deportierten Untergrombacher Bürger jüdischen Glaubens. Zu der Gedenkstunde laden die beiden Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal, dem Ortschaftsrat, dem Heimatverein und Schüler/-innen der Joß-Fritz-Schule ein. In Heidelberg findet am selben Tag, 22. Oktober, aus Anlass des Jahrestages um 19 Uhr auf dem Platz zwischen evangelischer Kirche und Verwaltungsstelle eine Gedenkstunde statt. Auch Heidelberg gehörte zu den insgesamt 137 badischen Gemeinden, in der Menschen jüdischen Glaubens von der Deportation betroffen waren. Einen Stein mit der Inschrift „Im Gedenken an unsere verschleppten jüdischen Mitbürger“ schufen die örtlichen Mitglieder des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder 2005. Der Gedenkstein in Heidelberg erinnert insbesondere an Emanuel Maier, der im Alter von 66 Jahren in Perpignan den Tod fand. Gemeinsam getragen wird das

Gedenken auch hier von den beiden Kirchengemeinden und der Stadt Bruchsal.



1.) Am 22. Oktober 1940 wurde die jüdische Bevölkerung – wie hier am Bruchsaler Bahnhof – in das Lager Gurs deportiert.

Foto: Stadtarchiv Bruchsal

Der Posaunenchor Heidelberg umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Bereits ab 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, symbolisch an der Bearbeitung eines Steines mit einer Friedensinschrift mitzuwirken. Entsprechend der derzeitigen Corona-Verordnung muss – zwecks Nachverfolgung eventueller Infektionsketten – bei allen Veranstaltungen die Anwesenheit der Teilnehmer vor Ort durch Eintrag in Besucherlisten dokumentiert werden.

Alten Grenzstein im Boden wiedergefunden

Am vergangenen Samstag setzten Mitarbeiterinnen des Vermessungsamtes im Landkreis Karlsruhe einen so genannten Dreimärker-Grenzstein an der Stelle, wo die Gemarkungen von Heidelberg, Bruchsal und Unteröwisheim zusammenstoßen. Ein „Dreimärker“ sei immer ein besonderer Stein, sagte Günter Kolb, der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg, der die Initiative ergriffen hatte, diesen Stein zu erneuern, da der ursprüngliche nicht mehr aufzufinden war. Die Stelle wurde genau vermessen und beim Graben des Lochs für den neuen Grenzstein entdeckte man den früheren aus dem Jahr 1979 im Boden an genau diesem Ort. Allerdings hatte sich eine dicke Erdschicht darüber gebildet.



Dreimärker, ein Zeichen der Gemeinschaft, nicht der Abgrenzung.

Foto: Fotofreunde Heidelberg

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nannte diesen Grenzstein nicht nur eine „Abgrenzung“, sondern „er hat heute auch eine verbindende Funktion zwischen den angrenzenden Gemarkungen“, sagte sie. „Er ist ein Wegweiser für die Gemeinsamkeiten.“ Prof. Dr. Jörg Menzel, Dezernent für Umwelt und Technik im Landratsamt Karlsruhe sowie Bernhard Schwaninger, Leiter des Amtes für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung betonten die Bedeutung von Grenzen und deren Markierungen. „Ein Kataster gibt Rechtssicherheit“, sagte Schwaninger.

Paul Metzger, ehemaliger Ortsvorsteher von Heidelberg und späterer Oberbürgermeister von Bretten, sagte: „Grenzsteine sind ein Kennzeichen für Heimat. Wenn man sie sieht, dann weiß man, wo man herkommt und wo man hingehört.“ Günter Kolb ging auf die Geschichte der Grenzziehung ein und wies auf die drei Herrschaftsgebiete hin, die an diesem Punkt aufeinanderstießen: das Bistum Speyer, die Kurpfalz und Württemberg. „Ein Grenzstein ist stets ein Einblick in die Historie“, sagte Kolb. In der offenen Feldflur sei die Grenzziehung immer umkämpft gewesen, deswegen zeige die Grenze hier eine ausgeprägte „Zick-Zack-Linie“, sagte Metzger ergänzend.

Man vermutet, dass diese Grenzziehung viele hundert Jahre zurückreicht bis in die Zeit der Alemannen und Franken.

Der neue Stein wurde mit einem alten Zeremoniell gesetzt, wobei der neunjährige Lennard nach der Väter Sitte gegen den Stein gestoßen wurde, damit er sich als Zeuge immer an diesen Ort erinnere. In früheren Zeiten gab's statt des heutigen sanften Anstoßens eine kräftige Maultschelle als „Erinnerungshilfe“.

Metzger wies darauf hin, dass auch der Dreimärker am Scheckenbronner Hof noch fehle. Daraufhin versprach ihm Ortsvorsteher Uwe Freidinger, der selbst Steinmetz gelernt hat: „Ich werde diesen Stein eigenhändig herstellen und behauen.“

Die Feier am Dreimärker war eine der Aktionen des Jubiläums „1250 Jahre Heidelberg“, die trotz Corona stattfinden konnten, aber wie viele andere nur im kleinen Kreis. Das ausgiebige Feiern werde nachgeholt. Darin waren sich alle einig. Für die „Kleine Feier“ hatte die Arge „1250 Jahre Heidelberg“ einen Umtrunk zur Verfügung gestellt.

Der Obst- und Gartenbauverein Heidelberg gab an alle Teilnehmer/-innen einen Fünf-Liter-Pack „original Dreimärker-Äpfelsaft“ aus und eine Miniaturnachbildung des Grenzsteins zur Erinnerung an diesen Tag.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, wir müssen miteinander einen riesigen Spagat schaffen in den letzten Wochen dieses Jahres. Wir erleben eine angespannte Corona-Situation, wollen dabei aber die Innenstadt von Bruchsal mit Leben füllen und das Gemeinschaftserlebnis nicht vernachlässigen. Wir möchten, dass die Menschen ins Zentrum kommen, dürfen aber gleichzeitig keine großen Menschenansammlungen zulassen. Deswegen haben wir ein Konzept erstellt, das möglichst beiden Zielen gerecht wird,

das Menschen in die Fußgängerzone führt, gleichzeitig aber eine beherrschbare Situation ermöglicht.

In der Vergangenheit waren diese Wochen immer geprägt durch viele Aktionen, die der Branchenbund mit Unterstützung des Stadtmarketings durchgeführt hat. Verkaufsoffener Sonntag, Hobbykunstausstellung, Bruschal leuchtet oder Weihnachtsmarkt wird es in der gewohnten Form nicht geben können. Dennoch sind wir bemüht, die letzten Wochen dieses denkwürdigen Jahres positiv zu gestalten. Sie sehen das hohe Riesenrad auf dem Otto-Oppenheimer-Platz, das weithin sichtbar eine besondere Attraktion in den kommenden Wochen ist. Aktionen in der Innenstadt sollen den Geschäften, Gaststätten und Restaurants helfen, dass die notwendige Laufkundschaft in die Fußgängerzone und die angrenzenden Straßen kommt. Im Einzelhandel und in der Gastronomie gibt es eindeutige und sichere Hygienekonzepte, die das Ansteckungsrisiko minimieren. So können Sie auf der sicheren Seite sein und unterstützen damit gleichzeitig die Geschäfte und Betriebe in Bruchsal.

Vom Riesenrad aus hat man einen hervorragenden Blick über weite Teile unserer Stadt. Damit ist es ein Symbol für einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft: Das Rad dreht sich weiter.

Einen weiten Blick hatten wir ebenfalls als wir in Heidelberg den Dreimärkergrenzstein auf dem Spiegelberg setzten, wo die Gemarkungen von Heidelberg, Bruchsal und Unteröwisheim zusammenstoßen. Dort hat man jedoch nicht nur einen Ausblick auf die hügelige Kraichgaulandschaft, sondern auch einen Einblick in die lange Geschichte unserer Region. Dies war eine der kleinen Aktionen mit begrenzter Personenzahl, mit der wir an das Jubiläum von Heidelberg erinnern und miteinander anstoßen konnten. Über diese Initiative habe ich mich sehr gefreut.

Ich bin dankbar dafür, dass die meisten Menschen in Bruchsal Verständnis haben für die Corona-Regelungen und die sich daraus ergebenden Handlungsweisen. Nur gemeinsam können wir diese Zeit durchstehen, auch wenn sie sich schon lange hinzieht und man gerade in den kommenden Wochen die Nähe sucht. Dennoch ist das Gebot der Stunde „Abstand halten und Rücksicht walten lassen.“

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Riesenrad lädt zum Mitfahren ein - Bunter Herbst in Bruchsal

Seit Freitag dreht sich am Otto-Oppenheimer-Platz das 38 Meter hohe Riesenrad „White Star“. Bis zum 1. November kann man die Innenstadt dann aus luftiger Höhe betrachten. Dies ist der Start in das letzte Jahresviertel, das sonst von vielen Aktionen des Branchenbundes und der Stadt Bruchsal selbst geprägt war. Dazu gehörten der verkaufsoffene Sonntag, Bruschal leuchtet, die Hobbykunstausstellung und der Weihnachtsmarkt. Der „White Star“ bietet spektakuläre Ausblicke über Bruchsal und sorgt mit seinen 30.000 LED-Leuchten jeden Abend für einen faszinierenden Lichterglanz. Die Fahrgäste können täglich von 11.30 bis 20 Uhr in einer der 26 Gondeln Platz nehmen. Um die Abstandsregeln einzuhalten, reduziert der Betreiber die maximale Personenzahl pro Gondel von sechs auf vier Personen. Diese und weitere Regeln sind in Abstimmung mit der Stadt im entsprechenden Hygienekonzept festgehalten.

Während des Wartens, vor der Kasse und beim Einsteigen in die Gondeln ist die übliche Mund-Nasen-Bedeckung („Maske“) zu tragen. Während der Fahrt kann sie abgenommen werden, da die Gondeln offen sind. „Mit diesem weithin sichtbaren Riesenrad wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Innenstadt zu beleben“, sagt Birgit Welge



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Birgit Welge, Leiterin der Kommunalen Wirtschaftsförderung in luftiger Höhe

Foto: Martin Heintzen

von der kommunalen Wirtschaftsförderung. „Wir wollen Besuchern, Gästen und Touristen eine Attraktion der besonderen Art bieten, um damit Gastronomie und Handel in der Innenstadt auch in der aktuellen, schwierigen Situation zu unterstützen.“ Mit dem Riesenrad will es die neue Stabsstelle Kommunale Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing aber nicht bewenden lassen, sondern hat begleitend einige Aktionen für die kommenden Wochen geplant. Am Schönbornplatz stehen ein Süßigkeiten- und ein Imbissstand des Schaustellerbetriebs von Ingrid Alt. Sie hat seit vielen Jahren den Weihnachtsmarkt geprägt zuletzt mit der großen Pyramide. Vor den

Geschäften sollen Weihnachtsbäume in Kübeln stehen, die von Schulklassen und Kindergärten geschmückt werden. Die schönsten Bäume gewinnen attraktive Preise. Nach einem ansprechenden Beleuchtungskonzept will man markante Gebäude in der Fußgängerzone „ins rechte Licht setzen“.

Weiterhin soll es einen begehbaren Adventskalender geben, bei dem für jeden der 24 Dezembertage bis Weihnachten ein anderes Geschäft verantwortlich ist mit besonderen Aktionen. Dazu werden noch andere einladende Angebote und Überraschungen kommen, je nachdem wie sich die Corona-Situation entwickelt.

Wärme-Contracting der Stadtwerke als Rundum-sorglos-Paket

In Stutensee-Friedrichstal profitieren rund 30 Mietparteien zusätzlich vom Mieterstrom-Modell

Beeindruckend erhebt sich der weiße Gebäudeteil des Wohnkomplexes der Seeger Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG in der Berliner Allee 6-8 in Stutensee-Friedrichstal (Ost) gegen den tiefblauen Himmel. Es ist Ende September. Die Heizperiode hat begonnen. Im Treppenhause des Gebäudes riecht es noch nach Neubau. Im Heizungskeller versorgen ein mit Erdgas betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) mit einer Leistung von 14 Kilowatt, thermisch (kW_{th}) und 5,5 Kilowatt, elektrisch (kW_e) und ein Gas-Brennwertgerät knapp 30 Mietparteien mit Wärme. Die einzelnen Komponenten der Heizzentrale hat die Staudt GmbH aus Ubstadt-Weiher im Auftrag der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), einem Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), installiert. Eigentümer der Heizungsanlage ist entsprechend die ewb. Im Rahmen eines Wärme-Contractings beziehen die Mietparteien Wärme von ihrem Bruchsaler Energieversorger. Der Vertrag wurde auf 15 Jahre abgeschlossen und beschert den Mietern ein Rundum-sorglos-Paket, das ihnen viele Vorteile bietet: Sie verfügen über eine energieeffiziente Gebäudetechnik, die keine Eigeninvestition erforderlich macht. Sie nutzen den dezentral im eigenen Heizungskeller erzeugten klimafreundlichen Strom selbst, wodurch sie zusätzlich Geld sparen. Dieser ist zudem von einem Teil der gesetzlichen Umlagen befreit. Eine ähnliche Konstellation, bei der die Mietparteien mit Wärme versorgt werden und im Rahmen des ewb-Mieterstrommodells eigenen Strom erzeugen, liegt im Peter-Frank-Karree, nördlich der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, vor. Dort sind seinerzeit fünf Wohngebäude mit insgesamt 65 Mietwohnungen entstanden. – Wärme-Contractings machen nicht nur Sinn in Neubauten, sondern auch in Bestandsgebäuden, bei denen eine Heizungserneuerung ansteht. So haben die Stadtwerke beispielsweise in der Bruchsaler Kaiserstraße 105-107,



Rund 30 Mietparteien werden im Rahmen des Wärme-Contractings der Stadtwerke mit Wärme versorgt.

unweit des Otto-Oppenheimer-Platzes, Gas-Brennwertgeräte für die Wärmeversorgung und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach für die Stromversorgung installieren lassen. Hier sind Wohnungen und gewerblich genutzte Räume unter einem Dach vereint. Durch das Wärme-Contracting kommen die Mieter auch hier ohne Eigeninvestition in die Heizungserneuerung aus, erfüllen dank der modernen Heizung das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz EEWärmeG sowie weitere Anforderungen seitens des Gesetzgebers. – Die Aktivitäten der Stadtwerke sind längst nicht mehr auf Bruchsal beschränkt: Auch in Sinsheim, Graben-Neudorf und Karlsruhe-Durlach werden derzeit weitere Wärme-Contractings umgesetzt. – Wer also die Energieversorgung seiner Immobilie in Bruchsal und der Region effizienter gestalten möchte und dabei nach kostengünstigen und effizienten Modernisierungskonzepten sucht, ist mit den Stadtwerken Bruchsal bestens beraten. Im

Rahmen des Wärme-Contractings entwickeln die Stadtwerke gemeinsam mit den Eigentümern auf Basis ökologischer und wirtschaftlicher Grundsätze eine auf deren Bedarf genau zugeschnittene Energieversorgungslösung. Als Contractor übernehmen die Stadtwerke zudem die Investitionskosten und kümmern sich um den Bau, den Betrieb sowie die Wartung der neuen Energieerzeugungsanlage. Außerdem liefern sie die benötigte Nutzenergie und legen den Zeitraum der Energieversorgung sowie den Wärmepreis fest. Dank vorab definierter Grund- und Arbeitspreise ist für die Contracting-Partner dabei vollkommene Kostentransparenz garantiert. – Ansprechpartner bei der Stadtwerke Bruchsal GmbH sind Martin Stock und Patrick Möllmann. Sie sind telefonisch zu erreichen unter (07251) 706-155 und 706-158, bzw. per Mail an kmv@stadtwerke-bruchsal.de. Weitere Infos gibt es auf der Stadtwerke-Homepage www.stadtwerke-bruchsal.de.

Maskenmuffel riskieren 100 Euro Vertragsstrafe

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passt seine Beförderungsbedingungen an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passt zum 23. Oktober seine Beförderungsbedingungen an und nimmt die Maskenpflicht in den „Gemeinschaftstarif“ auf.

Wer künftig ohne korrekt sitzenden Mund-Nasen-Schutz in Bussen und Bahnen vom Prüfpersonal angetroffen wird, muss

mit einer Vertragsstrafe von 100 Euro rechnen. „Es geht darum, Verantwortung gegenüber der eigenen und der Gesundheit der anderen Fahrgäste zu übernehmen. Eine Maske korrekt zu tragen und die Hygiene-Maßnahmen zu beachten, sind das A und O für den ÖPNV – gerade dort, wo Abstand halten nicht immer

möglich ist“, betont KVV-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon. Aufgrund der Anpassung der Beförderungsbedingungen können die teilnehmenden Verkehrsunternehmen Verstöße gegen die Maskenpflicht nun selbst ahnden, wofür es bislang keine rechtliche Grundlage gab.

Artikel und Foto: SWB|tw

Weihnachtswunschaktion 2020

Kindern eine Freude machen!

Bruchsal (PM) | Das Amt für Familie und Soziales führt jedes Jahr eine Weihnachtswunschaktion durch. Hierbei geht es darum den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, mit einem Weihnachtsgeschenk eine kleine Freude zu machen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie des Kindes/der Kinder Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die Nummer des Leistungsbescheids auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden.

Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch,



der über 20 Euro hinaus geht wird nicht berücksichtigt. Gutscheine sind zu unpersönlich und werden als Wunsch nicht akzeptiert.

Der Wunschzettel kann auf der Homepage der Stadt direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben

Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können. Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Buttau beim Amt für Familie und Soziales (Tel.: 07251/79-5851, Fax: 07251/79-115851; E-Mail: Weihnachtswunschaktion@bruchsal.de).



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2019 (bis 15 Jahre)

Bitte bis zum 20.11.2020 zurückgeben an Rathaus am Campus 1, Amt für Familie und Soziales, Zimmer 1.3.08 bei Frau Buttau oder einfach per Mail an weihnachtswunschaktion@bruchsal.de



Name der/des Erziehungsberechtigten _____
 Adresse _____
 E-Mail & Telefon _____

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie des Kindes/der Kinder Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die Nummer des Leistungsbescheids auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden.

ALG II _____ B G 0 0 0 _____
 Wohngeld 2 0 1 5 0 0 9 / _____
 Andere: _____

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind: _____	2. Kind: _____
Alter: _____	Alter: _____
Wunsch: _____	Wunsch: _____
gesehen bei: _____	gesehen bei: _____
Alternativwunsch: _____	Alternativwunsch: _____
gesehen bei: _____	gesehen bei: _____
3. Kind: _____	
Alter: _____	
Wunsch: _____	
gesehen bei: _____	
Alternativwunsch: _____	
gesehen bei: _____	

Mit nachfolgender Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die oben angegebenen personenbezogenen Daten meines Kindes/meiner Kinder und meine lediglich für die Bruchsaler Weihnachtswunschaktion 2020 genutzt werden dürfen. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Ablauf der Aktion gelöscht.

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten _____

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 21.10.2020, um 17:00 Uhr** im **Rechbersaal des Bürgerzentrums Bruchsal** statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bekanntgabe der
 - a) in der Gemeinderatssitzung am 29.09.2020 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - b) der gem. § 37 Abs. 1 GemO gefassten Beschlüsse einfacher Art im elektronischen Verfahren
- 2 Einbringung des Entwurfs für das Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2021 - Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bruchsal - Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal - Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs Bruchsal
- 3 Optimierung der Rad- und Fußverkehrsführung an drei kritischen Verkehrsknotenpunkten in der Kernstadt
Vorlage: 0267/2020
- 4 European Energy Award – Beschluss des Maßnahmenprogramms 2021-2024
Vorlage: 0265/2020
- 5 Heizung Peterskirche
Gestattung einer Probebohrung für Geothermie auf dem Friedhof Bruchsal
Grundstück Flst.Nr. 591, Gemarkung Bruchsal
Vorlage: 0256/2020
- 6 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Flugplatz Bruchsal, Änderung I“, Gemarkung Bruchsal
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0264/2020
- 7 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kindertagesstätte Wittumstraße/Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0278/2020
- 8 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard
Flächennutzungsplan 2025 – 1. Änderung mit den Änderungsbereichen
- BR 1 „Erweiterung Kläranlage“
- BR 2 „Eggerten Süd Erweiterung“
- BR 3 „Südstadt Erweiterung“
- BR 4 „Ehem. Gärtnerei Doll/Bannweide“
- BR 5 „Sport- und Freizeitzentrum“
- BR 6 „Flugplatz“
- BR 7 „Neutharder Straße – Landwirtschaftl. Betrieb“
- KN 1 „Erweiterung Kläranlage“
Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
Vorlage: 0258/2020
- 9 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard
Flächennutzungsplan 2025 – Teiländerung „Photovoltaikfreiflächenanlage Untergrombach“
Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gemäß § 2 BauGB
Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
Vorlage: 0254/2020
- 10 Sanierung Weststadt-Weidenbusch
1. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
Vorlage: 0260/2020
- 11 Sanierung „Büchenau Alter Ortskern“
- Bericht zu den vorbereitenden Untersuchungen (VU) und zum Integrierten Entwicklungskonzept für Büchenau (ISEK)
- Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes
Vorlage: 0262/2020
- 12 Neu- und Ausbau der Bahnverbindung zwischen Mannheim und Karlsruhe; Information über die virtuelle Auftaktveranstaltung für die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung am 12.11.2020
- 13 Ausschreibung des Amtsblattes - Layout / Druck / Verteilung
Vorlage: 0263/2020

- 14 Polizeiverordnung der Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Platz des 1. FC Bruchsal 1899 e.V. und dem umliegenden Sportgelände (Stadionordnung)
Vorlage: 0266/2020
- 15 Aufhebung der Sperrvermerke für 1,5 Stellen im Umwelt- und Mobilitätsbereich, Stadtplanungsamt
Vorlage: 0271/2020
- 16 Bestellung von Gutachterinnen/Gutachtern in den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal
Vorlage: 0257/2020
- 17 Beschluss einer Erstreckungssatzung zur Gutachterausschussgebührensatzung auf die Gebiete der Gemeinden Forst, Kronau und Weingarten
Vorlage: 0253/2020
- 18 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 28.07.2020, des Ortschaftsrates Helmshheim am 22.07.2020 und Untergrombach am 22.07.2020
- 19 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12.10.2020

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

25. September

Tom, Niklas Werner, Eltern; Anna Werner geb. Horn und Martin Werner

Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

02. Oktober

Romina Macarena Lopez Martinez und Manuel Olicher de Sousa
Lisa Marie Hauer und Stefan Freitag

05. Oktober

Clarissa Prisca Wilms und Tobias Thomas Scheuhing

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

29. September

Nikolaus Zöller
Maria Theresia Wahby geb. Wild

01. Oktober

Helmut Albert Emil Bittrolff

02. Oktober

Ursula Maria Stuhlmüller geb. Winterhalder

06. Oktober

Anna Liowa Bühler geb. Scheuermann
Theobald Zimmermann

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

16. Oktober

Würger Alexander Michael

70 Jahre

17. Oktober

Weber Richard

80 Jahre

Bittrolff Anna

75 Jahre

Heneka Siegfried Erich

70 Jahre

Vittallowitsch Marina Marlies

70 Jahre

18. Oktober

Böser Pius Stefan

70 Jahre

19. Oktober

Barbieri Francesco 80 Jahre
Prachar Walter Rudolf Adolf Wenzel 80 Jahre
Ehrmann Gabriele 70 Jahre

20. Oktober

Löbl Katharina 85 Jahre
Özdemir Dudu 70 Jahre
Soch Ljiljana 70 Jahre

21. Oktober

Heckert Eugen Alfred 70 Jahre
Schmitt Erika Gerda 70 Jahre

22. Oktober

Göbel Doris Johanna 85 Jahre
Kromm Waldemar 80 Jahre
Gorschinski Ivan 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen auch den ungenannten alles Gute!

Hochzeitsjubiläen**Goldene Hochzeit****09. Oktober**

Ursula und Werner Schrag

16. Oktober

Doris und Karl-Heinz Baiet

Zum besonderen Ehrentag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal**Neue Willensbekundung unterzeichnet****re@di-Städte setzen erfolgreiche Zusammenarbeit in Sachen Digitalisierung fort**

Einen passenderen Veranstaltungsort als das HubWerk01 im Bruchsaler TRIWO-Technopark hätte man für das vergangene Treffen des re@di-Netzwerks nicht finden können – schließlich ist es als erster DigitalHub des Landes Baden-Württembergs eine Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-ups, die in Sachen Digitalisierung und Vernetzung Unterstützung suchen. „Das HubWerk01 steht wie kein zweiter Ort in Bruchsal für Innovation und zukunftsweisende Technologie“, sagt Hauptamtsleiter Wolfgang Müller, „Wir haben uns ganz bewusst für den DigitalHub als Veranstaltungsort für dieses richtungsweisende Treffen entschieden“.



Die Willensbekundung wurde mit einstimmigem und begeistertem Votum aller Oberbürgermeister/-innen der re@di-Städte verlängert Foto: PM

Denn genau hier unterzeichneten im zweiten Plenum der re@di-Geschichte die neun Oberbürgermeister/-innen der Großen Kreisstädte Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee sowie des Stadtkreises Baden-Baden eine auf ein Jahr gültige weitere Willensbekundung, nach der die erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit weiter fortgesetzt werden soll.

re@di steht für regional.digital. Die teilnehmenden Städte arbeiten gemeinsam an dem Aufbau einer kommunalen Netzinfrastruktur für Sensorik in Mittelbaden (Internet der Dinge), die Förderung bürgerzentrierter Dienstleistungen sowie den Aufbau einer Open-Source-gestützten Plattform für die Institutionalisierung der Zusammenarbeit vor.

„Ich freue mich über die sehr positive Entwicklung dieses regionalen und wahrscheinlich einmaligen Projektes. Trotz der Corona-Krise haben wir im vergangenen Jahr sehr viel bewegen können. Allein die Tatsache, dass wir eine sehr vertrauensvolle und hochrangige Kooperation aller beteiligten Städte und auf Augenhöhe geschaffen haben, befeuert einen wertvollen Transfer an Wissen und Know-How in vielen Bereichen des digitalen Wandels, sodass wir als Stadtverwaltungen immer bessere, attraktivere, bürgernahe Angebote für die Bürgerinnen und Bürger entwickeln und anbieten können“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Begrüßungsrede. Sie betonte die Bedeutung von re@di für die Region. Gemeinsam werde man in der Lage sein, etwas Großes zu erreichen.

Im Anschluss wartete auf die Gäste ein informatives Programm, durch das Carlo Schöll von der Freiburger Agentur bächle & spree führte. Die sieben Fachgruppen in den Bereichen e-Akte, Bürgerdienste, e-Rechnungen, Engagementplattform, Sensorik, Projektmanagement und Digitale Strategie stellten in Präsentationen im zum Anlass passenden Pecha Kucha-Stil das bisher Erreichte vor. Beim Pecha Kucha, einer modernen audiovisuellen Vortragsmethode aus Japan, erfolgt der mündliche Vortrag in bestimmten Zeitrahmen zu ausgewählten Bildern.

Im Anschluss gab es interessante Impulsvorträge zum Thema Digitalisierung. So waren mit Dr. Stefan Brink, Datenschutzbeauftragter des Landes Baden-Württemberg, und Gerald Swarat, Leiter des Büros des Fraunhofer IESE in Berlin, zwei ausgewiesene Experten als Gastredner eingeladen.

Danach referierte Jerg Theurer, Geschäftsführer der mhascaro GmbH, über den breiten Anwendungsbereich von Funktechnologie im Rahmen der smart city. Funktechnologie berührt viele Aspekte des alltäglichen Lebens in den Kommunen ganz direkt: Füllstände von öffentlichen Müllereimern können automatisch an die Straßenreinigung übermittelt werden, Verkehrsströme und Parkplätze sind einfacher zu lenken, die Bewässerung von Böden und innerstädtischen Bepflanzungen kann automatisiert erfolgen, die Frühwarnsysteme in Sachen Hochwasserschutz können dank genauer Pegelstandfassung ausgebaut werden und die Stadtwerke können ferngesteuerte Ablesesysteme für Heizungen und Warmwasser entwickeln – um nur einige der zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten zu nennen.

Einen besonderen Eindruck machte auch die „Wand der funkenden Dinge“ (Sensorwand), die die re@di-Projektgruppe Sensorik eigenständig konstruiert und im HubWerk01 ausgestellt hat. So hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Sensorik zu erleben und anzufassen. Geplant sei nun eine Road-Show durch die re@di-Städte, um möglichst viele für die Open Regio Mittelbaden zu begeistern.

„Für meinen Enkel bin ich der Opa-Bürgermeister“

Bernd Doll stellt sein neues Buch vor

Foto: Martina Schäufler

„Bernd Doll gewährt uns in seinem Buch ‚Gedankenlese‘ bemerkenswert offene und zutiefst ehrliche Einblicke in sein Innenleben“, sagte Ulli Hockenberger in einer bewegenden Rede über das neue Buch des ehemaligen Oberbürgermeisters der Stadt Bruchsal. „Ich habe es immer als Privileg empfunden, fast überall dabei sein zu dürfen“, so Hockenberger. Er war damals Bürgermeister. Die Bedeutung von Kontakten und Netzwerken ziehe sich wie ein roter Faden durch das gesamte Buch. Unter den Zuhörern im Bürgerzentrum waren dann auch viele von Dolls früheren Weggefährten, Personen aus der Wirtschaft, das Künstler-Ehepaar Goertz, Ehrenamtliche aus der Bürger- und Bildungsstiftung, ehemalige Führungskräfte, Familie und Freunde. Spannend sei die Zeit mit Bernd Doll gewesen, so Hockenberger, „Herzrasen“ und „Hochspannung pur“ finde man deshalb im Buch wieder. So etwa in dem Kapitel über Wirtschaftsförderung: „SEW-Chef Rainer Blickle war im Begriff zu gehen, die Kaufpreise für Grundstücke waren ihm zu teuer.“ Beim „Chefgespräch“ habe Bernd Doll seinen Geldbeutel auf den Tisch geworfen und Blickle aufgefordert, sich zu bedienen, so Hockenberger. „So entspannte sich die frostige Atmosphäre. Unvorstellbar, wenn das mit der SEW nicht geklappt hätte.“ Ein „herausragendes Beispiel für das, was man tun kann, wenn man die richtigen Kontakte hat“, sei die schnelle Organisation von Unterkünften für rund 1.000 Flüchtlinge aus Prag gewesen, die am 5. Oktober 1989 nach Bruchsal kamen. „Ich werde übrigens immer Fan der kommunalen Selbstverwaltung bleiben“, bemerkte Ulli Hockenberger, der jetzt Landtagsabgeordneter ist. Von Ministerpräsident Erwin Teufels Verwaltungsreform profitierten die Kommunen noch heute - in der Corona-Pandemie. Zu Teufel, wie auch zu Lothar Späth und Günther Oettinger habe Bernd Doll Kontakte gepflegt. Ein intensives Kapitel des Buches sei den jüdischen Familien gewidmet. Doll habe sogar eine Papstaudienz abgesagt, um jüdische Mitbürger in Bruchsal zu begrüßen und auf diese Weise eine Aussöhnung möglich zu machen. Die International University war „ein umstrittenes Projekt“, auch sie komme im Buch vor. Ein ganzes Kapitel sei Bernd Dolls Familie gewidmet.

- Bitte lesen Sie weiter auf Seite 10 -

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

- **als Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0054 -
- **als Forstwirt oder Gärtner Fachrichtung Obstbau**
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0055 -
- **als Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik**
(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0056 -



Bewerbungsschluss: 25. Oktober 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote!



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Der Abwasserbetrieb Bruchsal betreibt zur Sicherstellung der Stadtentwässerung eine Kläranlage mit einer Auslegungsgröße von 80.000 Einwohnerwerten, 19 Hebewerke und Regenüberlaufbecken sowie ein Kanalnetz von 265 km. Bei diesen wichtigen umwelttechnischen Einrichtungen hat Qualität und Umweltschutz einen hohen Stellenwert.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für unsere Kläranlage

- **als Abwassermeister/in**
(Entgeltgruppe 9a TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0062 –
- **als Industriemeister/in Elektrotechnik**
(Entgeltgruppe 8 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0065 -
- **als Elektroniker/in Betriebstechnik**
(Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0063 -
- **als Mechaniker/in Betriebstechnik**
(Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0064 –



Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **15. November 2020**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Stadt Bruchsal, Personal- und Organisationsamt, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

- Fortsetzung von Seite 7 -

Für seinen Enkel Anton – der jüngste Zuhörer im Bürgerzentrum - sei er „nicht der Ober- sondern der Opa-Bürgermeister“, erklärte Bernd Doll, der dann, sichtlich gerührt, selbst auf die Bühne kam und aus seinem Buch las. Er habe auf Daten und Fakten verzichtet und „geschrieben, was mir eingefallen ist“. Seit 2012 ist Doll Ehrenbürger der Stadt Bruchsal. Sein Portrait, gemalt von Christa Goertz, hängt im Sitzungssaal des Rathauses. Doll: „Das Werk ist für mich gelungen. Es zeigt einen entschlossenen Bernd Doll.“ „Wer ein Buch über die Vergangenheit schreibt, dem ist auch die Zukunft wichtig“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die ihren Amtsvorgänger begrüßte. Doll schenkte Petzold-Schick anschließend ein signiertes Buch. Marty Beck und Alexander Burghardt umrahmten die Veranstaltung mit Musik. (Martina Schäufele)

Erfolgreicher Radrenntag in Obergrombach und Helmsheim

Das Radsportteam Kraichgau hatte in Zusammenarbeit mit dem Radsport Rhein-Neckar e. V. eine tadellose Deutsche Meisterschaft organisiert für Schüler-, Jugend- und Junioren-Radrennfahrer/-innen. Start und Ziel war in Obergrombach. Die Strecke führte von dort nach Helmsheim, weiter zum Golfplatz in Bruchsal, über den Truppenübungsplatz der Bundeswehr und durch eine tiefe Hohle wieder zurück nach Obergrombach. Patrick Moster, Sportdirektor des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) nannte den Kurs „sehr selektiv und einer Deutschen Meisterschaft würdig“. „Sie haben eine großartige Veranstaltung organisiert“, wurde Bundestrainer Wolfgang Ruser nach dem Rennen in der Fachpresse zitiert.

Die U19-Junioren mussten die Strecke neunmal absolvieren, was mehr als 110 Kilometer bedeutete mit einem ständigen Auf und Ab, vielen Richtungswechseln und einer 180-Grad-Kehre in Helmsheim. Der Rennntag erstreckte sich von 9 bis 17 Uhr und es waren Rennfahrer/-innen aller Nachwuchsklassen von U11 bis U19 am Start. Mit dieser Veranstaltung konnte Bruchsal erneut auf sich aufmerksam machen als Stadt, die dem Radsport sehr gewogen ist und gerne die jungen Radsportler/-innen und ihre Familien aus dem ganzen Bundesgebiet aufgenommen hat. Die Anwohner/-innen in Obergrombach und Helmsheim sowie im Langental zeigten großes Interesse an den Rennen und auch Verständnis für die Sperrungen. „Wir hätten nur gerne etwas eher davon erfahren“, war von mancher Seite zu hören, „damit wir uns besser darauf hätten einstellen können.“ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick kam persönlich an die Strecke zur U19-Siegerehrung und brachte damit ihre Wertschätzung zum Ausdruck. „Dieses Rennen ist eines der vielen Mosaiksteinchen, die Bruchsal zu einer Fahrradfreundlichen Stadt machen“, sagte sie. „Die andere Seite ist unser Bemühen um die Verbesserungen für das Alltagsradeln in der Stadt.“ In der Klasse der U19-Juniorinnen hat die Lokalmatadorin Lana Eberle vom RV Edelweiß Oberhausen nach mehr als 70 Kilometern den Titel nur knapp verpasst und wurde Zweite.

Das Veranstalter-Duo dankte allen Beteiligten auch und gerade den städtischen Dienststellen ebenso wie dem Baubetriebshof und der Standortverwaltung Bruchsal für ihre engagierte Hilfe, die eine reibungslose Durchführung des Rennens ermöglichte.

Das Radsportteam Kraichgau feierte mit diesem Radrennen sein zehnjähriges Bestehen. In dieser Zeit hat der engagierte Verein fast jedes Jahr interessante Radrennen auf die Beine gestellt. Eine Besonderheit stellten dabei die Rennen durch die Bruchsaler City dar mit der Tunneldurchfahrt am Bürgerzentrum. Bisheriger Höhepunkt war die Deutsche Meisterschaft der Klasse U23 im Jahr 2015, die als „Hitzeschlacht von Bruchsal“ in die Annalen einging. Diesmal waren die Herausforderungen die Corona-Bestimmungen und der böige Wind, zum Teil in Sturmstärke.



Die Jagd ist eröffnet, Start des Jugendrennens um die Deutsche Meisterschaft
Foto: Gerhard Öfner

Baumfällungen im Stadtgebiet Bruchsal

Der Sommer 2020 war der dritte in Folge, der extreme Trockenheit und weit überdurchschnittliche Temperaturen aufwies. Entsprechend hat er den Grünanlagen, Verkehrsflächen und Bäumen in Bruchsal zugesetzt. Da vor allem die Straßenbäume keine Feuchtigkeitsreserven im Boden mehr vorfinden, werden sie immer anfälliger für Trockenschäden und

Pilzinfektionen, die als Folge dieser Stress-Situation auftreten. Dies betrifft inzwischen auch sehr häufig Bäume, die bis vor kurzem noch vital waren und keine Vorschäden aufwiesen.

Diese Besorgnis erregende Entwicklung hat zur Folge, dass bei der Auswahl der Ersatzbäume überwiegend besonders trockenheitsresistente Arten und Sorten in Frage kommen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen im letzten Jahresquartal 2020 rund 83 Bäume in Bruchsal und den Ortsteilen gefällt werden. Zu den größten Exemplaren zählen drei Linden in der Adolf-Bieringer-Straße, der Feichtmayr-Straße und der Gochsheimer Straße sowie eine große Birke im Stadtgarten.

Die Fällungen erfolgen von Oktober bis November 2020. Als Ersatz für die entfernten Bäume wurden 113 neue Bäume bestellt, die bis zum Frühjahr 2021 nachgepflanzt werden.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule 1

Schweißkurse

Die Schweißstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 bietet im November/Dezember wieder Schweißkurse sowohl für Anfänger als auch für Profis an. Die Abnahme von Schweißerprüfungen ist möglich. Interessenten sind am Donnerstag, 15. Oktober, um 18 Uhr, Raum 360, Werkstattgebäude zu einem Informationsabend eingeladen. Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.dvs-bruchsal.de oder kugelmann@bns1.de.

Heisenberg-Gymnasium



Kleinvieh macht auch Mist

Neben Erinnerungen und tollen Fotos bringen Urlauber/-innen auch fast immer einzelne Münzen oder Scheine aus ihren Reiseländern mit nach Hause - „Restdevisen“, die kurz vor der Heimfahrt nicht mehr ausgegeben wurden. Das HBG Bruchsal sammelt auch 2020 wieder die kleinen Schätze - oft im Gegenwert von nur wenigen Cents oder Euros - und zwar bis Weihnachten und zu Gunsten der Caritas. Dabei können Überbleibsel aus Nicht-Euro-Ländern, aber auch frühere Währungen aus dem heutigen Euro-Raum, etwa D-Mark, Peseten oder Francs, in eine Spendenbox im Sekretariat geworfen werden. Selbstverständlich sind Euro-Münzen und -Scheine, etwa „Urlaubsgeld“, das im Corona-Sommer nicht ausgegeben wurde und nun gespendet werden soll, ebenfalls sehr willkommen. 2019 kamen bei der von Lehrer Henning Belle initiierten Aktion neben mehreren Dutzend Scheinen aus aller Welt auch 6,2 Kilogramm Münzen zusammen, ein Wert, den die UNESCO-Projektschule in diesem Jahr gerne überbieten möchte. Das Geld wird von der Caritas sortiert und umgetauscht oder in Projekten weltweit wiederverwendet. „Wir sind froh diese wertvolle Arbeit unterstützen zu können und danken allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt sehr herzlich!“, betont Schulleiter Manuel Sexauer. HBG



Auch Kleinvieh macht Mist ...
Foto: Charlotte Gauger

Johann-Peter-Hebel-Schule

Kooperationsprojekt

Kooperationsprojekt trotz Coronalm Schuljahr 2017/18 startete unsere Schule, die Johann-Peter-Hebel-Grundschule, in Kooperation mit der DLRG Ortsgruppe Bruchsal e.V. und der Stadt Bruchsal das Pilotprojekt „Seepferdchen Helden“. Das Ziel des Projektes lag in der Steigerung der Schwimmfähigkeit der Zweitklässler. Anlass hierfür war eine Umfrage im Jahr 2015, die aufzeigte, dass 86 Pro-



zent der Drittklässler der Kernstadt zu Beginn des dritten Schuljahres kein Seepferdchenniveau aufweisen konnten. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden die Schüler/-innen der zweiten Klassen von Ausbildern der DLRG gesichtet und auf ihre Leistung hin überprüft. Anschließend erhalten die Eltern eine Rückmeldung über den Förderbedarf ihrer Kinder. Auf freiwilliger Basis können die Schüler/-innen dann an einem in der Regel zwölfwöchigen Schwimmkurs teilnehmen.

Das Ziel dieses Kurses liegt darin, dass die Kinder das Brustschwimmen erlernen und das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ erwerben. Bereits im ersten Jahr wurden beachtliche Erfolge erzielt, weshalb wir dieses Kooperationsprojekt nun jährlich anbieten. Vor allem im Schulschwimmen in Klasse 3 werden die positiven Auswirkungen des Projektes deutlich. Im Juli 2020 konnte sich unsere Schule mit diesem Projekt den Förderpreis im Schwimmenden DLRG und das Siegel „DLRG & Schule“ sichern. Daher sind wir froh, dass die DLRG Bruchsal trotz der Corona-Pandemie Ausbilder stellt und somit das Kooperationsprojekt mit einigen wenigen Änderungen in Klasse 2 stattfinden kann.

Im Vergleich zu den Vorjahren wird dieses Jahr die Sichtung entfallen. Die Eltern müssen selbst entscheiden, ob ihr Kind Förderbedarf hat. Zudem findet das Projekt ausschließlich freitags von 13.15 bis 15 Uhr im SaSch! Bruchsal statt. Um mehrere Schüler zu erreichen, wurde die Kurslänge auf zehn Einheiten reduziert. Wir freuen uns sehr, dass wir das Kooperationsprojekt auch in dieser schwierigen Zeit für unsere Kinder anbieten können und bedanken uns bei der DLRG Ortsgruppe Bruchsal und allen, die uns bei der Umsetzung dieses Projekts unterstützen.

Justus-Knecht-Gymnasium

Neues aus dem JKG

Die Schülerbücherei ist wieder offen!

Die Schülerbücherei des JKG bietet vom exklusiv zusammengestellten Bücherpaket „on demand“ bis zum „Schmökerzimmer zum Mieten“ in der großen Pause alles, was eine Bibliothek ausmacht. Der Medienbestand der Bibliothek gliedert sich in drei Bereiche:

1) Unterhaltungsliteratur: Hier finden sich Jugendbücher für die Unter- und Mittelstufe und Romane und Thriller für die Oberstufe. Ein prall gefülltes Science Fiction- und Fantasy-Regal garantiert spannenden Lesespaß. Auch Klassiker der deutschen Literatur und Biographien berühmter Persönlichkeiten sind vorhanden. Dank der Unterstützung des Freundeskreises konnten viele Anschaffungswünsche der Sechst- und Siebtklässler realisiert werden.

2) Sachbücher für GFS: Für (fast) alle Fächer stehen Sachbücher zur Verfügung, die die Schüler bei der Erstellung von GFS nutzen können. So fällt die Recherche leicht!

3) Lernhilfen: Ein gut gefülltes Lernhilfenregal hilft den Schülern bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Klausuren und bietet zusätzliches Übungsmaterial in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Erdkunde, Biologie und Methoden.



Schulmaskottchen Justi in der Bibliothek
Foto: JKG

Bruchsaler Hoffnungslauf 2020? – Na klar!

Gelaufen wird in der Zeit vom 12. bis 18. Oktober. Ihr sucht euch Spender, vereinbart, wie viel ihr innerhalb der Laufwoche laufen möchtet und welchen Betrag eure Spender bereit sind, hierfür an die Projekte der Caritas zu spenden (dieses Jahr: Starthilfe für wohnungslose Menschen und Einzelhilfen für Menschen in Not).

In der Woche nach dem Lauf-Zeitfenster (also zwischen dem 19. und dem 23. Oktober) gebt ihr eure sogenannte Läufer-Card mit den Angaben über die gelaufenen Kilometer und den Gesamtbetrag der Spende samt der Spende selbst bei euren Klassenlehrern ab.

Wir wünschen viel Spaß beim Laufen und Helfen!

Euer JKG-Hoffnungslauf-Planungsteam

Gesundheitsbestätigung

Wir bitten wir alle Schüler/-innen unserer Schule, **nach** den Herbstferien die Gesundheitsbestätigung beim Klassenlehrerteam bzw. den Tutoren ausgefüllt und unterschrieben abzugeben. Die entsprechenden Formulare können auch auf der Startseite der Schulhomepage heruntergeladen werden.

Schönborn-Gymnasium

Seminarkurs: Klimaschutz in Bruchsal und Umgebung

Klimaschutz ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Auch die Stadt Bruchsal fördert aktiv den kommunalen Klimaschutz und hat nach erfolgreicher Bewerbung durch die Umweltbeauftragte Frau Renate Korin im Jahr 2019 vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eine Förderung für ihr Vorhaben „Kommunaler Klimaschutz - Schülerinnen zeigen's der Kommune“ erhalten, ein Projekt im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Schüler/-innen und Schüler des Schönborn-Gymnasiums durften dieses Projekt im Rahmen eines

2019/2020 von Peter-Johann Sehmsdorf geleiteten Seminarkurses umsetzen, der nun gerade mit den Präsentationsprüfungen am 5. und 6. Oktober seinen durch Corona etwas verspäteten, aber trotzdem sehr erfolgreichen Abschluss gefunden hat.

Das Rahmenthema des Seminarkurses lautete „Klimaschutz in Bruchsal und Umgebung“ und hatte zum Ziel, Jugendliche zur aktiven Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung zu befähigen. Die Schülerinnen und Schüler sollten dabei konkrete Handlungsspielräume vor Ort erkennen und eigene Projekte gestalten.

Dank der Förderung durch das Umweltministerium BW und die Stadt Bruchsal konnte Herr Sehmsdorf bei der Gestaltung und Umsetzung auf die professionelle Unterstützung der Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe Land zurückgreifen. Unter der Federführung von Karsten Thiel wurde der Seminarkurs durch die Experten der UEA in Fachvorträgen nicht nur umfassend zum Klimaschutz in der Region informiert, sondern auch bei der Umsetzung eigener Umweltprojekte beraten

und begleitet, der Besuch der Klimaarena Sinsheim sei hier beispielhaft angeführt. Frau Korin vom Umweltamt der Stadt Bruchsal vermittelte zusätzlich den Besuch einer Gemeinderatssitzung zum regionalen Klimaschutz.

Die Jugendlichen bearbeiteten individuelle Themen und mussten neben einer schriftlichen Arbeit auch ein öffentlichkeitswirksames Produkt publizieren. Ein besonders gelungenes Beispiel ist die Arbeit von Lena Baier und Gesa Behrendt, die zum Thema „Die Bedeutung des Insektenschutzes im Klimawandel“ arbeiteten und dazu ein Kinderbuch gestalteten. Die Botschaft ist einfach und klar: „Habt keine Angst vor Insekten, geht mit offenen Augen durch die Natur. Schützt und pflegt sie, denn sie ist ganz wichtig für euer Leben!“

Insgesamt konnte der nun abgeschlossene Seminarkurs einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass schon Kinder und Jugendliche sich der globalen Herausforderung engagiert stellen.

Th



Übergabe des Kinderbuchs an Frau Korin
Foto: K.Ex

Stirumschule



Kastaniensammeln im Schlosspark

Am Donnerstag, 17. September, waren wir, die Klasse 4b, im Schlosspark in Bruchsal. Nachdem wir angekommen waren, frühstückten wir gemeinsam. Im Anschluss spielten wir auf der Wiese Mister X. Nach dem Spiel sammelten wir fleißig Kastanien. Es waren ziemlich viele! Nun machten sich alle auf den Weg zum Spielplatz. Wegen den Kindergartenkindern konnten wir dort nicht spielen. Deswegen sind wir alle zurück zur Wiese gegangen. Ganz viele Kinder sammelten weiter Kastanien und Eicheln, bis wir schließlich zurück zur Stirumschule gelaufen sind. Im Klassenzimmer zählten wir unser Gesammeltes. Es waren insgesamt 1447 Stück! Uns allen hat es sehr gefallen und wir hatten viel Spaß.

Erstellt von Svenja und Elias, Klasse 4b



Klasse 4b besucht den Schlosspark

Foto: S.Weiß

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Kommunalpolitisches Gespräch bei der Senioren Union

Zum Gespräch mit Mitgliedern der CDU-Stadtratsfraktion und Bürgermeister Andreas Glaser lädt die Senioren Union Bruchsal ein. Die Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, 29. Oktober, um 17 Uhr im Pfarrsaal St. Paul**. Interessierte sind herzlich willkommen. Zunächst werden die CDU-Stadträte und Bürgermeister Glaser aus ihrer Arbeit berichten. Dann ist eine Diskussion vorgesehen, in der auch Anregungen gegeben werden können.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich bei Albrecht Schmollinger, Tel: 07251-5420 (oder Email: albrechtschmollinger@web.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Plätze werden zugewiesen, Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten, bis zum Sitzplatz ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Kontaktdaten sind am Eingang in eine Teilnehmerliste einzutragen.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Drei Mal Theater im Großen Haus

„Die zweite Frau“ und „Ein Volksfeind“ im Großen Haus der Badischen Landesbühne

Die Badische Landesbühne zeigt heute, Donnerstag, 15. Oktober, „Die zweite Frau“ von Nino Haratischwili im Großen Haus. Am Freitag, 16. Oktober, und Samstag, 17. Oktober, folgen zwei Vorstellungen von Henrik Ibsens „Ein Volksfeind“. Alle Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr, Einlass in den Großen Saal ist ab 19 Uhr.

„Die zweite Frau“

Laura ist schön, reich, todkrank und voller Wut über ihr verfluchtes Leben! In der Rolle der liebenden Ehefrau und fürsorglichen Mutter sind ihre eigenen Bedürfnisse auf der Strecke geblieben. Die Haushaltshilfe Lena soll ihren Platz einnehmen, sie ersetzen und das Leben nachholen, das sie versäumt hat: die Rache an ihrem narzisstischen Ehemann und die Erziehung der hasserfüllten Tochter zu einer selbstbewussten Frau. Das Stück ist eine bissige Abrechnung mit dem alten Europa, mit Selbsttäuschungen und weiblichen Rollenbildern: eine rabenschwarze Tragikomödie der Erfolgsautorin Nino Haratischwili.

„Sowohl die Leistungen der Darsteller als auch der starke Plot und die einfallsreiche Requisite der Inszenierung Evelyn Nagels ließen nichts zu wünschen übrig. Sie schenken dem Publikum einen nachdenklichen, stellenweise von herber Situationskomik, aber fortlaufend spritzigen Dialogen bestimmten Abend.“ (Fränkische Nachrichten/Adrian Brosch)

„Ein Volksfeind“



Ein Volksfeind

Foto: Sonja Ramm

Badearzt Tomas Stockmann entdeckt, dass das Wasser des städtischen Kurbades verseucht und hochgradig gesundheitsgefährdend ist. Grund dafür sind Industrieabfälle. Stockmann will den Umweltskandal publik machen und fordert die Neuverlegung der Wasserleitungen. In der ersten Empörung findet er viele Unterstützer. Als seine Schwester, die Bürgermeisterin der Stadt, vor den wirtschaftlichen Folgen warnt, wendet sich das Blatt: Stockmann wird als Volksfeind diffamiert. Ibsens packen-

der „Ökokrimi“ ist angesichts der weltweiten Klimadiskussion das Stück der Stunde!

„Intendant Carsten Ramm inszenierte das Drama um Wahrheit, Recht und öffentliche Meinung als Ökothriller, in dem der Umweltschützer den Verfechtern grenzenlosen Wachstums gegenübersteht.“ (Badische Neu-este Nachrichten/Sibylle Orgeldinger)

Kartenvorverkauf: Telefon: 07251.7272, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.reservix.de, www.dieblb.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



„Nie sollst du mich befragen!“ Richard Wagners Lohengrin

Vortrag im Mittwochsкурс im St. Paulusheim Bruchsal mit Dr. Kerstin Koblitz, Karlsruhe am Mittwoch, 21. Oktober, 9 Uhr.

Eine vollkommene Lichtvision: innen leuchtend, außen schimmernd, so beginnt das Vorspiel der Oper Lohengrin von Richard Wagner. Aus göttlichen Regionen, „unnahbar euren Schritten“, steigt ein fremder Ritter in die Welt des dunklen Mittelalters herab, um für Elsa von Brabant, die des Brudermordes bezichtigt wird, zu streiten. Er rettet sie und hält um ihre Hand an, jedoch nur unter einer Bedingung: „Nie sollst du mich befragen!“ Name und Herkunft des himmlischen Bräutigams darf Elsa nicht erfahren, und das ist eine Zumutung, die den Keim des Scheiterns ihrer Liebe bereits in sich trägt. Dr. Kerstin Koblitz ist Germanistin.



Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Geänderte Öffnungszeiten in der Touristinformation

In der Woche vom 12. bis 17. Oktober ist die Touristinformation Bruchsal an drei Tagen geöffnet:

Montag: 13 bis 17 Uhr

Mittwoch: 9 bis 17 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

Ab Montag, 19. Oktober, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Kleiner Tipp: Am Sonntag, den 18. Oktober findet die geführte Hohlwegwanderung statt. Erleben Sie ein Naturerlebnis der ganz besonderen Art! Ihr Wanderführer Bernhard de Bortoli vermittelt Ihnen hierbei allerhand Wissenswertes über die Entstehung dieses kraichgautypischen Kleinods.

Er freut sich, Sie am Parkplatz des Belvedere (Adolf-Bieringer-Straße) um 14 Uhr begrüßen zu dürfen.

Teilnahmegebühr 5 Euro pro Person.

Die Touristinformation Bruchsal bittet um vorherige Anmeldung unter 07251 50594-61 oder touristinformation@btmv.de.

Weitere Informationen auf www.bruchsal-erleben.de.



Hohlweg

Foto: Munch

Exil theater



Saisonstart im Exil Theater ab 16. Oktober

Zum Beginn der Spielzeit am 16. Oktober rückt im Exil Theater Bruchsal mit Rainer Lewandowskis Einpersonenstück „Heute weder Hamlet“ das Theater als Thema des Theaters in den Fokus: Beinbruch des Hauptdarstellers – der Super-GAU! Die Vorstellung muss abgesagt und das erwartungsfrohe Publikum nach Hause geschickt werden. Was nach Ende aussieht, erweist sich aber als Anfang ...

Ingo Sassmann will die Bühne aufräumen und wähnt sie leer. Früher war er selbst mal mehrfacher Hamlet-Darsteller, doch seit einem Karriereknick fristet er sein Leben als Bühnentechniker und Vorhangzieher. Hinter den Kulissen, „von der Seite“, wie er sagt.

Als er an diesem Abend das Publikum bemerkt, kommt er ins Plaudern. Erst zögernd, dann immer offener, erzählt er vom Leben am Theater, von Intrigen und Grabenkämpfen, von Futterneid und Star-Allüren, von Sein und Schein. Erinnerungen an seine anfangs steile Karriere und deren jähem Ende kommen auf. An das Glück und Unglück mit seiner Frau Rebecca, Episoden seiner Laufbahn und an sein Dasein als Vorhangzieher. Und je tiefer er sich erinnert, desto mehr plaudert er aus dem Nähkästchen des Lebens – seines Lebens – und des Theaters.



Heute weder Hamlet – Szenenfoto

Foto: Thomas Maier

Rainer Lewandowski hat ein „Stück Theater“ geschrieben und spielt darin auf höchst launige Weise mit dem dauernden Wechsel der Blickrichtung. Was im Titel wie ein Druckfehler erscheint („Heute weder Hamlet“), ist der Anfang vom Ende! Oder umgekehrt? Sein Vorhangzieher Ingo Sassmann steht auf beiden Seiten. Der kennt das Leben auf und hinter der Bühne, als gefeierter Star und gewerkschaftlich organisierter Bühnentechniker. „Heute weder Hamlet“ ist vielleicht das genialste „Making-of“ über das Theater. Mit nahezu chirurgischer Präzision legt Lewandowski die Mechanismen des Theaterbetriebes frei. Er erzeugt urkomische und gleichzeitig tragische Verzerrungen wie in einem Hohlspiegel auf dem Rummelpplatz.

Aufführungen finden am 16., 17., 23., 24., 25., 30. und 31. Oktober sowie am 1. November jeweils um 20 Uhr statt. Karten können online auf www.exiththeater.de reserviert werden. Ebenso sind Tickets im Vorverkauf für 10 Euro (6 Euro ermäßigt) bei der Buchhandlung Wolf und der Hirsch-Apotheke Bruchsal erhältlich. Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist nur ein reduziertes Platzkontingent verfügbar.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Saurier aus Ton

Dino aus dem Ei

In der großen Steinwerkstatt der Musik- und Kunstschule können Kinder ab sieben Jahren in die Welt der Dinosaurier eintauchen. Mit Hilfestellung vom MuKs-Dozent Thomas Köhler haben die Kinder die Möglichkeit ihren eigenen Dino aus Ton zu erschaffen.

Getont wird an zwei Terminen, Samstag den 17. und 24. Oktober, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17a.

Anschließend werden die Dinos farbig glasiert und im Ofen gebrannt. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Die Kursgebühr beträgt einmalig 24 Euro. Informationen unter 07251/9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Rock und Jazz für Spätreife

AC DC tun es, die Rolling Stones tun es, Jan Josef Liefers auch, sogar Reinhold Beckmann wagt sich in reifem Alter mit Band auf die Bühne. Jazzmusikern ist das Alter ohnehin egal - sie müssen nicht mehr den jugendlichen Helden spielen und werden mit den Jahren reifer und besser. Es gibt also viele Beispiele dafür, dass man jenseits der 50 auf der Bühne erfolgreich sein kann.

Die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal bietet seit Jahren ein Projekt für Spätberufene, die endlich – oder wieder einmal – in einer Band spielen und sich damit einen vielleicht schon lange gehegten Wunsch erfüllen wollen. Betreut von Thomas Katz, einem erfahrenen Bandcoach, werden die Musiker/-innen Songs aus dem Rock- und Pop- oder Jazz-Bereich proben und sich damit – denn das ist das Ziel aller Künstler – auf einer Bühne präsentieren.

Das Angebot „Rock und Jazz für Spätreife“ richtet sich an Menschen, die singen, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard oder ein Blasinstrument spielen und ihr Instrument bereits einigermaßen beherrschen. Band-Erfahrung ist zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, um dabei sein zu können. Wichtig ist vor allem der Wunsch, mit anderen „Spätberufenen“ zusammenzuspielen.

Zunächst trifft man sich ab November für sechs Monate 14-tägig jeweils 90 Minuten im Proberaum der MuKs, bei Interesse kann das Projekt verlängert werden. Die Gebühr richtet sich nach der Teilnehmerzahl am Band-Projekt (aktuell 25 bis 35 Euro/Monat). Beginn: November 2020. Infos und Anmeldung: 07251-91340 oder mail@muks-bruchsal.de.



Foto: MuKs

Stadtbibliothek



Vorlesestunde geht drinnen weiter

Über die Sommerferien wurde die beliebte wöchentliche Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren nach draußen in den Bürgerpark verlegt. So konnten wir die Hygienebedingungen leichter einhalten. Das Wetter war uns sehr gewogen: Zwischen dem 31. Juli und 2. Oktober musste das Vorlesen nur zweimal wegen Regen ausfallen. Es war richtig schön, unter einem schattenspendenden Baum an der frischen Luft und auf einer Decke gemütlich sitzend, den Geschichten unserer Vorlesepaten zu lauschen...

Aber jetzt ist der Herbst da und zwingt uns wieder in unsere Räume. Dort sind ein paar Änderungen nötig: Um besser lüften zu können, richten wir im OG sechs „Familieninseln“, also Sitzplätze für Kinder plus ihre

Begleitperson. Dazwischen sind immer etwa zwei Meter Abstand, auch zu der/dem Vorlesenden. Die Maskenpflicht in der Bibliothek bleibt bestehen, auch die Datenerfassung aller Beteiligten. Bitte melden Sie sich also auch künftig an; zum Ausfüllen zuhause finden Sie die Vorlage auf unserer Homepage unter www.stadtbibliothek.bruchsal.de oder erledigen das hier vor Ort.

Noch eine Änderung: Zunächst findet die Vorlesestunde drinnen 14-tägig statt. Wir beginnen gleich diese Woche am Freitag, 16. Oktober, wie üblich um 16 Uhr. Weitere Termine sind: 30. Oktober (Herbstferien), 13./27. November und 11. Dezember. Gleich vormerken! Wir freuen uns wieder auf kleine und große Geschichtenfans.



Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

Volkshochschule Bruchsal

10604 „Ein Tag für sich, ein Tag voller Achtsamkeit“ Stressreduktion-Gesundheitsprävention-Achtsamkeit -Workshop-Samstag, 17. Oktober, 10 Uhr Pferdegestützte Coachings, Siedental 2, 76356 Weingarten. Beschenken Sie sich mit einem Tag voller erlebnisorientierter Methoden, die Sie dabei unterstützen ins Hier und Jetzt zu kommen, den Moment bewusst zu genießen und sich selbst wahrzunehmen. Dadurch reduzieren Sie Stress, trainieren Ihre Intuition, wirken gelassen und fördern Ihre Gesundheit. Durch die Einbindung von Pferden werden alle Sinne mit eingebunden und geschärft. Bitte wetterangepasste Kleidung tragen.

10906 Panoramatour über Wachholderheide und Engelberg Sonntag, 18. Oktober, 9.25 Uhr, Bahnhof Bruchsal, Gleis 1, am Fahrkartenautomat, Sie erleben in der Heidelandschaft seltene Pflanzen und riesige Wacholderbüsche. Die beeindruckenden fächerartig formierten Felsen aus bunten Gesteinsschichten, liefern gut sichtbare Spuren wie der Riesenkontinent Pangäa einst auseinandergedriftet ist. Zum Höhepunkt bietet der mitten im Wald gelegene Engelbergturm eine beeindruckende Aussicht über Wälder und Gäu. Eine kleine Einkehr in einem Café in der schönen Altstadt Leonbergs rundet die Tour ab. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen sowie wettergerechte Kleidung und gutes Schuhwerk tragen. Bei ungünstiger Wetterprognose bitte am Vortag (19 bis 21 Uhr) die Kursleiterin anrufen (0721/4903376).

20702 Romantische Impressionen: Winter-Aquarelle am Mittwoch, 4. November, 18.30 bis 20.30 Uhr, Bürgerzentrum.

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung in den Herbstferien **30201 D (fünf bis sechs Jahre)**, 10. bis 11.15 Uhr. **30202 D (sieben bis acht Jahre)**, 11.25 bis 12.40 Uhr. **30203 D (neun bis elf Jahre)**, 12.50 bis 14.05 Uhr. Termine: 26./27./28. Oktober, Konrad-Adenauer-Schule. Die Kinder lernen alltägliche und besondere Konflikt- und Gefahrensituationen richtig einzuschätzen. Anhand von Rollenspielen werden Alltagssituationen wirkungsvoll nachgespielt. Neben dem Stimm- und Schreittraining üben die Kinder einfache, aber wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken ein, die im Notfall eingesetzt werden dürfen. Zahlreiche Übungen stärken das Selbstbewusstsein der Kinder.

42201 Von den Anden zu den Himalaya auf Spanisch Vortrag am Donnerstag, 12. November 19 bis 20.30 Uhr, Bürgerzentrum.

60701 D Vorbereitungskurs für die Abschlussprüfungen EuroKom an Realschulen der Klasse 10 Ferienkurs ab Montag, 26. bis Freitag, 30. Oktober, 10 bis 13 Uhr, fünfmal, Bürgerzentrum.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Zurück an alter Wirkungsstätte

Vergangene Woche empfing Bürgermeister Andreas Glaser den neuen Geschäftsführer der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Jesús Morales, zu einem Antrittsgespräch im Rathaus. Jesús Morales hat zum 1. Oktober seine Tätigkeit aufgenommen. Er war bereits in den Jahren 2010 bis 2017 Geschäftsführer des städtischen Unternehmens, das sich in dieser Zeit zunehmend zu einem wirkungsvollen Instrumentarium der städtischen Wohnungspolitik entwickelt hat. Bürgermeister Andreas Glaser

begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates Jesús Morales an seiner alten Wirkungsstätte. Er freue sich, dass die städtische Wohnungsbaugesellschaft in der Nachfolge von Gunnar Geßner einen zugleich erfahrenen und mit den örtlichen Gegebenheiten vertrauten Geschäftsführer gewinnen konnte. Jesús Morales erklärte, dass er hochmotiviert nach Bruchsal zurückkehre, da es ihm als Geschäftsführer eines kommunalen Wohnungsunternehmens möglich sei, sich an der Stadtentwicklung aktiv und gestalterisch zu beteiligen.



Bürgermeister Andreas Glaser (links) und der „alte neue“ Geschäftsführer der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH, Jesús Morales Foto: PM

Landratsamt Karlsruhe



Abfallthemen im Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags

Die zusätzliche Bioabfallsammlung kommt im Jahr 2021. Dem Ausschuss für Umwelt und Technik, der gleichzeitig Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs ist, wurde in der jüngsten Sitzung über den aktuellen Stand berichtet. Demnach haben sich bislang knapp drei Viertel der Befragten zurückgemeldet. 15 Prozent haben sich für die Biotonne und 55 Prozent für das Bringsystem entschieden und 15.500 Biotonnen bzw. 61.600 Starter-Sets für das Bringsystem bestellt. 30 Prozent wollen ihre Bioabfälle im eigenen Garten kompostieren. Weil viele Wohnungseigentümergemeinschaften aufgrund der Corona-Situation ihre Versammlungen nicht abgehalten haben, werden hier noch Verschiebungen erwartet, zumal für Mehrfamilienhäuser die Biotonnen erfahrungsgemäß die bessere Wahl sind. Sollten sich die Bestellungen weiter wie bisher entwickeln, werden spätestens im ersten Halbjahr 2021 die in der Abfallgebührenkalkulation geplanten 20.000 Biotonnen und 65.000 Nutzer des Bringsystems erreicht sein.

Auch wirtschaftlich liegt der Abfallwirtschaftsbetrieb im Plan. Im laufenden Jahr 2020 werden die Kosten zwar durch etwas höhere Abfallmengen und die bei den Sammelstellen notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus steigen. Sie werden aber durch eine niedrigere Mehrwertsteuer und höhere Gebühreneinnahmen voraussichtlich mehr als ausgeglichen werden. Es wird deshalb Ende 2020 mit einem um etwa 300.000 Euro besseren Ergebnis gerechnet, als dies geplant war.

Zur Kenntnis genommen hat der Betriebsausschuss die Abfallstatistik für 2019: Das 50 Seiten starke Werk legt dar, wie Entsorgungsangebote genutzt und auf welchen Wegen die Abfallmengen über die verschiedenen Wege entsorgt wurden. Weil auch Daten aus der Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg sowie vergleichbarer Stadt- und Landkreise aufgeführt werden, kann abgelesen werden, wo sich der Landkreis im Vergleich befindet.

363 Kilogramm Abfälle pro Einwohner wurden im Jahr 2019 in den privaten Haushalten eingesammelt. Drei Viertel davon wurden getrennt gesammelt und verwertet, nur 137 Kilogramm mussten als Restabfälle entsorgt werden. Mit einem Hausmüllaufkommen von 116 Kilogramm liegt der Landkreiseinwohner unter dem Durchschnitt des Landes (118 Kilogramm) und des Bundes (128 Kilogramm). Dagegen lag die Wertstoffmenge mit 164 Kilogramm über dem Durchschnitt von 144 Kilogramm der übrigen Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Ebenfalls weit über dem Landesdurchschnitt von 89 Kilogramm lagen die Grünabfälle: 182 Kilogramm pro Einwohner wurde im Landkreis im Jahr 2019 gesammelt; dies zeigt, dass das flächendeckende Netz an Sammelstellen sehr gut genutzt wird. Insgesamt zeigen die Daten, dass die Bevölkerung im Landkreis Karlsruhe ihre Abfälle überdurchschnittlich gut trennt und die Verwertungsangebote rege nutzt. Der Hausmüll enthält allerdings noch etwa 60 Prozent Bioabfälle, die künftig ebenfalls getrennt gesammelt werden sollen.

Auch im Bereich des Gewerbeabfalls wird den Gewerbetreibenden ein umfangreiches Leistungsangebot gemacht; die Gewerbeabfallmenge liegt mit 45 Kilogramm pro Einwohner deutlich über dem Landesdurchschnitt von 21 Kilogramm. So genannte Siedlungsabfälle, also Abfälle aus Haushalten und vergleichbarer Art ohne Bauabfälle werden zu zwei Dritteln stofflich und nur zu einem Drittel energetisch verwertet.

Die Menge an Bodenaushub, der auf den Erdaushubdeponien der Städte und Gemeinden und auf der Kreiserdaushubdeponie in Karlsbadlittersbach abgelagert wurde, hat um fünf Prozent auf 157.291 Tonnen zugenommen. Da das vorhandene Deponievolumen rechnerisch nur noch für rund sieben Jahre ausreicht hatte der Kreistag im Juli 2018 beschlossen, die Vermeidung und Verwertung von Bodenaushub zu stärken und die Schaffung neuer Deponiekapazitäten zu prüfen. Die Menge an mineralischen Restabfällen, die dem Landkreis noch zur Beseitigung überlassen wurde, war auch im Jahr 2019 mit 1.100 Tonnen relativ gering; sie wurden auf der Deponie Hamburg im Enzkreis abgelagert. Da diese Deponie bereits in den nächsten Jahren verfüllt sein wird, hatte der Kreistag ebenfalls beschlossen, neue Deponiekapazitäten für diese Restabfälle zu schaffen.

Die Abfallstatistik kann von der Homepage des Landratsamtes unter Aktuelles im Sitzungsarchiv unter der AUT-Sitzung vom 8. Oktober abgerufen werden.

Landrat kritisiert uneinheitliche Regelungen bei Einreise aus Risikogebieten

Bei der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel über die aktuelle Corona-Situation. Demnach steigen die Infektionszahlen auch im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. 2.395 gemeldete und bestätigte Fälle wurden im Stadt- und Landkreis Karlsruhe bislang gezählt. 2032 Personen gelten als genesen, 264 werden aktuell als infiziert geführt. 99 Menschen sind seit Beginn der Pandemie verstorben. Sorge bereitet der Anstieg der Infektionen. Zwar sei man im Landkreis mit 21 und im Stadtkreis mit elf Infektionen pro 100.000 Einwohnern noch ein gutes Stück vom 50er Grenzwert der Sieben-Tages-Inzidenz entfernt, das Infektionsgeschehen werde aber zunehmend diffuser. Während es bei Reiserrückkehrern relativ wenige Kontakte zu verfolgen gab, sei dies bei Schüler/-innen ungleich aufwändiger, weil das Containment gleich ganze Klassen umfasst. Dem entsprechend habe das Gesundheitsamt derzeit alle Hände voll zu tun, allein in der vergangenen Woche mussten 1.000 Menschen kontaktiert werden. Um das bewältigen zu können greife man flexibel auf anderes Personal der Kreis- sowie auch der Stadtverwaltung zurück, das für diesen Zweck speziell geschult wurde. Eindringlich appelliert hat Landrat Dr. Christoph Schnaudigel an das Verhalten jedes Einzelnen: Es hänge von jedem selbst ab, ob die Infektionszahlen weiter steigen. Wer sich an Hygienemaßnahmen halte und sorgsam im Umgang mit den eigenen sozialen Kontakten ist, tue ein Maximum, um Ansteckungen zu vermeiden. Wer die Grundregeln dagegen vernachlässigt trage dazu bei, dass die Infektionszahlen ansteigen.

Nicht förderlich für die Bereitschaft, Regeln einzuhalten seien dabei die bundesweit uneinheitlichen Regelungen für Reiserrückkehrer aus innerdeutschen Risikogebieten. Während es für Reiserrückkehrer aus Risikogebieten im Ausland bundesweit einheitliche Regeln im Hinblick auf die Folgen wie eine 14-tägige Quarantänepflicht gibt, gelten für Fahrten aus Risikogebieten innerhalb von Deutschland in den einzelnen Bundesländern unterschiedliche Vorschriften. „Wenn ein Karlsruher Bürger nach einem Wochenendausflug in Paris hier in Quarantäne muss, nach einem Berlinbesuch aber nicht, versteht das niemand, sagt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der sich im Oberheimrat als Vorsitzender der Kommission Verkehr, Raumordnung und Katastrophenhilfe ländereübergreifend engagiert. Er vertritt die Auffassung, dass es europäisch betrachtet keinen Unterschied macht, ob man aus einem Risikogebiet aus dem Aus- oder Inland einreist. Auch beim Beherbergungsverbot gibt es unterschiedliche Regeln: So existiert in Rheinland-Pfalz eine Ausnahme für Geschäftsreisende, in Baden-Württemberg dagegen nicht. „Dies hat zur Folge, dass Gäste der Messe Karlsruhe nun in Rheinland-Pfalz übernachten müssen, was infektiologisch keinen Sinn macht“, zeigt der Landrat auf, der für eine Vereinheitlichung der Regeln plädiert.

Kreativ in der Nähwerkstatt

Nähen macht Freude, entspannt und es entstehen viele kreative und nützliche Dinge, gut geeignet auch zum Verschenken. In der Nähwerkstatt der Abteilung Hauswirtschaft im Ernährungszentrums werden unter anderem Grundtechniken wie zum Beispiel verschiedene Näfte gezeigt, die die Teilnehmer/-innen dann an verschiedenen Werkstücken einsetzen. Die Referentin gibt dabei Unterstützung und Tipps, die die Verwandlung von Stoffen in schöne Taschen, Beutel, Kissen und Dekorartikel ganz einfach machen.

Der Kurs findet im Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt. Er umfasst die vier Termine Dienstag 3., 10., 17. und 24. November. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Die Kosten betragen 20 Euro für den gesamten Kurs, zuzüglich Materialkosten. Eine Anmeldung unter 0721 936 88630 oder an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de ist erforderlich.

Rentenversicherung

Die Berechnung des Zuschlags

(DRV BW) Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der Rente ausgezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenanstagsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kin-

dererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen.

Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet. Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40 und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert.

Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), so dass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentner/-innen gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht.

TechnologieRegion Karlsruhe



Finalisten Innovationspreis NEO2020-Bioökonomie nominiert

Der NEO2020 – Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe zeichnet in diesem Jahr eine zukunftsweisende Entwicklung im Bereich der Bioökonomie aus, die mit schlüssiger Leitidee, Marktfähigkeit und globaler Relevanz überzeugt. Eine Jury mit Expert/-innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung hat leidenschaftlich diskutiert, bevor sie aus zahlreichen Bewerbungen aus ganz Deutschland sowie dem französischen Département Bas-Rhin sechs Finalisten auswählen konnte, die am 24. November bei der feierlichen Preisverleihung auftreten:



AidBoards von der Technischen Universität Dresden entwickelt Einwegmöbel aus Wellpappe für humanitäre Hilfeinsätze.

Alpha-Protein GmbH aus Bruchsal möchte mit kreislauforientierter, kosteneffizienter Zucht von Mehlwürmern nach einem patentierten Verfahren die Abhängigkeit von importiertem Soja- und Fischmehl reduzieren.

Carbonauten OCM aus dem baden-württembergischen Giengen hat einen Biokohlenstoff aus Resten der Forst- und Landwirtschaft sowie der Holz- und Lebensmittelindustrie entwickelt.

Landpack GmbH aus dem bayerischen Puchheim tritt mit der ersten ökologischen Alternative zu Styropor an.

Nertus – insect farming (ehemals Cepri) aus Karlsruhe möchte Mehlwürmer als alternative Proteinquelle etablieren.

PLAFCO von der DHBW Karlsruhe stellt ein Ersatzmaterial für Plastikverpackungen und -Produkte her. Diese sechs Leuchtturm-Beispiele für nachhaltige Kreislaufwirtschaft wurden von der Jury des NEO2020 ausgewählt.

Bei der Preisverleihung stellen sich die Finalisten des NEO2020 in kurzen Videos vor, dem Sieger winken 20.000 Euro Preisgeld! Die Laudatio des Abends hält Jurymitglied Prof. Dr. Ralf Kindervater, vorab sprechen Dr. Fritz Brechtel, Landrat des Kreises Gernsheim, Egon Förster, Geschäftsführer Fiber Engineering GmbH sowie die Jurymitglieder Prof. Dr. Thomas Hirth, Dr. Elisabeth Saken-Braunstein und Dr. Sven Wydra in einer Podiumsdiskussion über „**Chancen der Bioökonomie für die TechnologieRegion Karlsruhe**“.

Die Veranstaltung wird vom SWR-Studio Karlsruhe moderiert. Die Corona-Beschränkungen lassen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl beim Event vor Ort in den Räumen von USM U. Schärer Söhne GmbH in Bühl zu. Deshalb wird die Verleihung des NEO2020 am **Dienstag, 24. November, ab 17 Uhr als Hybridveranstaltung** angeboten – weitere Informationen dazu finden Sie in Kürze auf trk.de/neo2020.

Wir für Menschlichkeit

Demonstrationszug und Mahnwache

Für den 16. Oktober hat der mehrfach verurteilte Volksverhetzer Michael Stürzenberger auf dem Bruchsaler Marktplatz eine Kundgebung angemeldet. Daher wird das „Bündnis für Menschlichkeit“ an diesem Tag gegen Hetze demonstrieren. Beteiligten Sie sich an dem geplanten Demonstrationszug und der Mahnwache.

Wir treffen uns am 16. Oktober um 15.30 Uhr am Friedrichsplatz, ziehen gemeinsam zum Marktplatz, wo wir die Mahnwache durchführen. Cornelia Petzhold-Schick Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal hat ihre Teilnahme zugesagt.

Bitte nehmen Sie für die Aktion bunte Regenschirme mit, am besten in Regenbogenfarben. Soweit nicht vorhanden, können Sie Regenbogenschirme mit dem Aufdruck „TOLERANZ = FRIEDEN“ gegen eine Spende erwerben.

Die Aktion dauert rund eine Stunde. Nicht ohne Maske! Die Mund-Nasenbedeckung gehört zum Alltag. Wir werden zwar den Mindestabstand von 1,50 Metern einhalten, stehen aber doch einige Zeit nebeneinander.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 18. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Ausstellungseröffnung zum Gurs-Gedenken unter dem Thema: „Stationen des Holocaust und des Rassismus heute“ mit Pfarrerin Andrea Knauber.

12 Uhr: Taufgottesdienst unter Corona Bedingungen, nur mit der Familie, Pfarrerin Andrea Knauber.

Mittwoch 21. Oktober,

19 Uhr: Innehalten im Alltag – Das meditative Abend und Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Innehalten ist in Zeiten von kurzen Präsenzgottesdiensten, eine weitere Möglichkeit, Gottesdienst zu feiern. Seien Sie herzlich willkommen! Pfarrerin Andrea Knauber
Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie auch unter www.christuskirchen.de.

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen der Landeskirche: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske.

Donnerstag, 22. Oktober,

17 Uhr: Gedenken zur Deportation badischer Juden vor 80 Jahren nach Gurs, Treffpunkt ist der Gedenkstein „Ökumenisches Jugendprojekt Mahnmahl“ vor dem Arche-Noah-Kindergarten in Untergrombach. Die Gedenkfeier wird von einer Vorbereitungsgruppe um Pfrin. Andrea Knauber und Pfr. Thomas Fritz gestaltet und musikalisch bereichert durch Klezmermusik von Wolfgang Wittke und Jutta Fischer. An der Veranstaltung nehmen teil Oberbürgermeisterin Cornelia Petzhold-Schick, Ortsvorsteherin Barbara Lauber und Thomas Adam, Kulturamt Stadt Bruchsal.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 15. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis in der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Alle Gruppen und Kreise finden in der Kirche auch unter den Schutz- und Hygienebestimmungen der Landeskirche statt: Abstand zwei Meter und Mund- und Nasenschutz.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.“

Jeremia 17,14 Wochenspruch

Gottesdienstzeiten 18. Oktober:

Heildesheim: 10 Uhr, Ev. Stadtkirche

Heilmsheim: 10.45 Uhr Melancthonkirche

Bitte halten Sie sich an die allgemein gültigen Abstands- und Hygienevorschriften

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort:

- Offene Kirche Martinskapelle Heildelsheim und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr
- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel
- KiGo@Home: Infos und Material finden Sie auf der Homepage unter ekg-heildelsheim.de/angebote/kigohome/

Termine/Wichtiges:

- Offener Männertreff am 18. Oktober um 10.45 Uhr in der Martinskapelle zum Thema „Im Schweiß deines Angesichts - Das ist es mir wert.“
- Herzliche Einladung an alle Jugendliche zu den Aktionen der Jugendarbeit.

Die nächste Aktion: Domino-Day 24. Oktober

Zu der Aktion ist eine Anmeldung im Vorfeld nötig:
manuel.haerer@kbz.ekiba.de

Gebet

Wir beten gerne für Ihre Anliegen. Werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Martinskapelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine E-Mail an gebet@ekg-heildelsheim.de.

Evangelisches Pfarramt

Dienstag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 15 bis 17 Uhr, Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heildelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de
Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerischen Angelegenheiten: Telefon: (07249) 9471232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr

Gedenken zur Deportation badischer Juden vor 80 Jahren nach Gurs. Treffpunkt: Gedenkstein „Ökumenisches Jugendprojekt Mahnmal“ vor der Ev. Stadtkirche Heildelsheim

Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Vertretern der ev. und kath. Gemeinde, möchte besonders auch die Jugendlichen ansprechen.

Bereits um **18.30 Uhr** können Jugendliche und Erwachsene unter Anleitung der Bildhauerin Sonja Stadelwieser-Spiegel, die Inschrift eines Gedenksteins handwerklich mit Hammer und Meißel gestalten: „**ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT - SCHALOM!**“

Die Gedenkfeier beginnt dann um 19 Uhr und wird vom Posaunenchor Heildelsheim unter Leitung von Dietrich Krüger musikalisch bereichert.

An der Veranstaltung nehmen teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Ortsvorsteher Uwe Freidinger, Thomas Adam, Kulturamt, Vertreter beider Kirchengemeinden, Inge Schmidt, ehem. Ortsvorsteherin

Der Veranstalter, die Stadt Bruchsal, weist auf die Einhaltung der Corona Abstands- und Hygieneregeln hin.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls zur Predigt zum Gottesdienst an Erntedank

Predigt zum Gottesdienst an Erntedank

„Und er nahm die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, dass sie sie austeilten, und sie teilten sie unter das Volk aus. Sie hatten auch einige Fische; und er sprach den Segen darüber und ließ auch diese austeilen. Und sie aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe voll.“ (Markus 8, 6-8)

Am Sonntag, 4. Oktober, fand der Gottesdienst zum Erntedank statt. Gleichzeitig wurde an diesem Tag Gemeindepfarrer Jörg Muhm feierlich verabschiedet. In seiner Predigt griff er diese beiden Themen auf.

Der Bibeltext aus dem Markusevangelium erzählt davon, wie hungrige Menschen von Jesus versorgt werden. Aus wenigen Ressourcen werden viele und alle werden satt. Doch auch Jesus dankt für die Speise bevor er sie an die Menge verteilen lässt. Zum Dank besteht allerlei Grund, auch dieses Jahr. Es ist belastet durch Dürre und Trockenheit, erschöpft von der Corona-Pandemie und doch haben wir von allem genug. Das ist Grund zu Danken. Grund zu danken ist auch bei vielem nicht-materiellem, wie 30 Jahren Einheit in Deutschland, auf die wir aktuell zurückblicken dürfen.

Dankbar dürfen wir auch sein für all das, was trotz der Pandemie in unseren Gemeinden aktiv bleiben durfte, für alle Aktionen und Begegnungen.

Dankbar ist Pfarrer Muhm auch für die zehn bewundernswerten Jahre in den Kirchengemeinden Heildelsheim und Helmsheim. Es wurde immer wieder deutlich, die Gemeinden sind reich an geistlichem Leben und gesegnet von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Dank gilt auch allen Gemeindemitgliedern, die über die vergangenen Jahre ihr Leben und ihren Glauben geteilt haben. Im Bild des Textes aus dem Markusevangelium gesprochen war es immer sein Anliegen, Gottes Wort als Brot des Lebens auszuteilen. Was damit passiert, liegt jedoch alleine an Gott.

„Was aber bleibt am Ende?“, so der abschließende Gedanke. Das eigentlich überraschende an der Geschichte ist eigentlich der Schluss. Nach dem Mahl werden die Reste eingesammelt und es ist mehr als zu Beginn.

Aus dem Mangel wurde ein Überfluss, weil Gott uns in Liebe versorgt. Was am Ende bleibt ist die Liebe.

Die Liebe ist der wahre Reichtum einer Gemeinde.

Die Liebe ist das Brot, an dem wir niemals Mangel leiden, weil sie, je mehr sie verschenkt wird, immer größer wird.

Seien Sie gesegnet!

Zusammengefasst von Manuel Härer.

Frauenabend in der Melanchthonkirche



Evangelische Luthergemeinde



Sonntag, 18. Oktober,

10 Uhr: A-Godi in der Lutherkirche mit Pfrin. Susanne Knoch und A-Godi-Team und -Band.

Sonntag, 25. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfrin. Susanne Knoch und dem Rainbow-Gospelchor, Leitung: Johannes Link. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung (Themen u.a.: aktuelle Themen unserer gemeindlichen Arbeit und Situation sowie Singen im Gottesdienst und Abendmahl unter Corona-Bedingungen) statt.

Herzliche Einladung!

Bitte beachten Sie unsere Abstands- und Hygiene-Hinweise! Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass probeweise im Gottesdienst wieder gesungen werden darf, zunächst mal ein Lied, zusätzlich dazu soll der Psalm im Wechsel gesprochen werden. Um dies durchzuführen, müssen alle Gottesdienstteilnehmenden beim Singen und Sprechen eine Maske tragen und ihre Daten erfassen lassen. Es muss eine Teilnahmeerklärung ausgefüllt werden und abgegeben werden.

Die „Offene Lutherkirche“ samstags zwischen 10 und 12 Uhr wird über die Wintermonate nicht stattfinden!

Wir heißen Sie und Euch willkommen in unseren Gruppen und Kreisen: Die Termine des CVJM-Posaunenchores finden wöchentlich statt (außer in den Ferien!):

Ensemble-Spiel: montags von 17.30 bis 18 Uhr, im Luthersaal, Einzelunterricht: dienstags von 15.30 bis 18.30 Uhr im Luthersaal, Probe Posaunenchor: mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Lutherkirche, Ansprechperson ist Georg Will, Tel: 13757.

Donnerstag, 15. Oktober,

19 bis 20.30 Uhr: Meditativer Tanz – meditatives Tanzen und besinnliche Texte im Luthersaal, Leitung: Cornelia Prenzlów

Freitag, 16. Oktober,

9.30 bis 11 Uhr: Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe Mini Lu's (für Mamas, Papas und Kinder von null bis drei Jahren) im Luthersaal. Zeit zum Spielen, Reden, Krabbeln, Singen und Beten. Ansprechperson ist Samantha Nase Tel: 0176 81292428.



Dienstag, 20. Oktober,

9 Uhr: JA/WiR-Kreis in der Lutherkirche zum Thema: In Verantwortung vor Gott: Staatshandeln aus einer Hand.

Referentin: Regierungspräsidentin Sylvia Felder, Karlsruhe.

19.30 Uhr: Probe Lutherchor im Luthersaal, Leitung Rebecca Liebrich, Tel: 3810186.

Mittwoch 21. Oktober,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 1, Leitung Helmut Lang

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Saal, Leitung: Bezirkskantor Johannes Link.

Bei Anliegen und Fragen melden Sie sich gerne im Pfarramt, Luisenstr. 6 unter Tel: 07251 2004.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde

**Termine****Freitag, 16. Oktober**

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)
19 Uhr Jugendkreis „Dobel-Freizeit“

Montag, 19. Oktober

18.30 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, 21. Oktober

16.30 Uhr Konfirmationsunterricht
19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“
19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 22. Oktober

17 Uhr Offene Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter
17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Auch weiterhin feiern wir in der Paul-Gerhardt-Kirche zwei Kurzgottesdienste. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie vor Ort oder auf unserer Homepage.

Gottesdienste**Sonntag, 18. Oktober**

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Hansjörg Ebert und Pfarrer Achim Schowalter
11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Hansjörg Ebert und Pfarrer Achim Schowalter

Die Predigtreihe über die sieben Leitsätze unseres Gemeindeleitbildes wird von Hansjörg Ebert und Pfarrer Achim Schowalter fortgesetzt. Die musikalische Gestaltung der heutigen Gottesdienste übernehmen Sonja Oellermann (Gesang) und Christiane Ruppner (Orgel/Keyboard). Hierzu eine herzliche Einladung.

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 2470. Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Anrufbeantworter zur Verfügung, der zeitnah abgehört wird.

Mini-Gottesdienst „Schöpfung“ am Sonntag, 18. Oktober, **15 Uhr** in der Paul-Gerhardt-Kirche
Unser Mini-Gottesdienst wendet sich an Familien mit kleinen Kindern bis zu sechs Jahren.

„Wer machte dich und mich?“ In der Schöpfungsgeschichte wird uns erzählt, wie wunderschön Gott unsere Welt gestaltet hat. Mit Bildern, Vorlesen und Basteln erleben wir, wie nach und nach alles geschaffen wurde – Wasser und Land, Pflanzen, Tiere und Menschen.

Nicht nur die Uhrzeit (15 Uhr) ist dieses Mal den besonderen Bedingungen zu Corona-Zeiten geschuldet. Wir werden bei den Liedern auch nur zuhören und nicht selbst singen, können dafür aber umso besser die Bewegungen zu den Liedern mitmachen. Jede Familie wird ihre eigene Bank mit genügend Abstand zur nächsten bekommen. Bitte bringt für alle Personen ab sechs Jahren einen **Mundschutz** mit.

Das Mini-Gottesdienst-Team freut sich auf Euch

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

**Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:**

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche:

telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause

Das geschlossene **Pfarrbüro** ist telefonisch erreichbar:

Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

„**Heile Du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen!**“ *Prophet Jeremia 17,14*

Sonntag, 18. Oktober

10 Uhr **Gottesdienst** mit Diakon **Lutz Barth** (Abteilung Missionarische Dienste): „**Martin Luther und sein Knecht in Staffort**“ – Ein-Mann-Rollenspiel! Von diesem GD wird ein Video erstellt und auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht via www.kg-staffort-buechenau.de

10 bis 11 Uhr, Gemeindehaus: **KINDERGOTTESDIENST: „Ein neuer Anfang“**.

Jeden dritten Sonntag im Monat im ev. Gemeindehaus Staffort für alle Kinder von circa drei bis acht Jahren: Biblische Geschichten, singen, beten, malen & basteln, andere mitbringen! Wir freuen uns auf Euch! Euer KiGo-Team Anita, Steffi und Luisa

Dienstag, 20. Oktober

18 Uhr, „Missi“, Seestr. 3: „Ich glaub’s“ – WHATSAPP

20 Uhr, Gemeindehaus: **KirchenChor-Probe**, Dirigentin Wan-Ting Tsai

Mittwoch, 21. Oktober

10 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus: **KRABELGRUPPE 0-3 Jahre**, aus Platzgründen bitte anmelden bei Nadja Wolf, Fon (07249) 20033

18 Uhr, „Missi“, Seestr. 3: „Ich glaub’s“ – SNAPCHAT

19.30 Uhr, Kirche: **PosaunenChor-Probe**, Dirigent Jochen Gamer

Donnerstag, 22. Oktober

18 Uhr, „Missi“, Seestr. 3: „Ich glaub’s“ – YOUTUBE

Freitag, 23. Oktober

18 Uhr, „Missi“, Seestr. 3: „Ich glaub’s“ – GOOGLE

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr, „Missi“, Seestr. 3: „Ich glaub’s“ – INSTAGRAM

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin **Erika Volz** (Friedrichstal), Gitarre & Orgel

Die **Ev. Kirche Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**; achten Sie bitte die aktuellen Hygieneregeln. **Das Gemeindehaus** kann begrenzt genutzt und gebucht werden; z.B. Gr. & Kl. Saal zus. bis 40 Einzelpersonen bei 1,5 m Abstand; Gruppen oder Familien je nach dem.

„**Kirche begleitet.**“ **Geistliche Worte** und mehr finden sie unter www.ekiba.de und www.ekiba.de/kirchebegleitet

EKUJA - Angebote für Kinder und Jugendliche**„ICH GLAUB’S“ –STAFFORT**

– **Dienstag, 20. Oktober, bis**

Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr:

Einlass, 18.30 Uhr: Programm

Abende für Teens von 13 bis

17 Jahren im „Missi“, Seestr. 3,

Staffort

Special Guests: – **Manuel Bühler**,

Ex-Fußballprofi; – **Sebbo Schick**,

Breakdance – Life Coach

Veranstalter: EC Staffort

ACHTUNG: Die EKUJA – **Jungscharen und Jugendgruppen** treffen sich **Gesundheits-bedingt genau nach Absprache** und laden ihre Mitglieder direkt dazu ein. Weitere Interessierte wenden sich bitte an unsere Jugend-Älteste Melanie Ernst, melnernst@gmx.de, 0172-3875972.



Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienst**

Sonntag, 18. Oktober,

10.45 Uhr: Gottesdienst zum im Freien auf dem CVJM-Platz mit S. Kirchner. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Oktober,

20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim

Donnerstag, 22. Oktober,

20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzesheim

Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

**Pfarrbüro Büchenau****Diakon Stefan Baumstark**

Telefon: 07257-903934, Email: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: 07257-6039, Email: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 10 Uhr und Donnerstag: 16.30 bis 19 Uhr

Unsere Gottesdienste vom 15. bis 22. Oktober

Donnerstag, 15. Oktober

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier Rosenkranzgebet

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Freitag, 16. Oktober

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober

18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend zum Kirchweihfest

Sonntag, 18. Oktober**29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest (Ka+Ne)**

9 Uhr	Bü	Eucharistiefeier
10 Uhr	Ka	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie
10.30 Uhr	Ne	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit zum Kirchweihfest
11.45 Uhr	Ne	Tauffeier (<i>Baumstark</i>)
19 Uhr	Bü	Taizé-Gebet
19 Uhr	Ne	Rosenkranzandacht

Dienstag, 20. Oktober

18.30 Uhr	Bü	Eucharistiefeier Rosenkranzgebet
19 Uhr	Bü	Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Oktober

9 Uhr	Ka	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

Donnerstag, 22. Oktober

18.30 Uhr	Bü	Eucharistiefeier Rosenkranzgebet
19 Uhr	Ka	Eucharistiefeier

Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau**Terminübersicht Oktober bis November****Donnerstag, 15. Oktober**

19 Uhr Chorprobe in der Kirche
Bitte eigene Notenmappen mitbringen und Hygienekonzept sowie AHA-Regeln beachten

Donnerstag, 22. Oktober**Keine Chorprobe****Donnerstag, 29. Oktober**

19 Uhr Chorprobe in der Kirche
Bitte eigene Notenmappen mitbringen und Hygienekonzept sowie AHA-Regeln beachten

Sonntag, 1. November

14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch
Bitte eigene Notenmappen mitbringen und Hygienekonzept sowie AHA-Regeln beachten

Donnerstag, 5. November

19 Uhr Chorprobe in der Kirche
Bitte eigene Notenmappen mitbringen und Hygienekonzept sowie AHA-Regeln beachten

Freitag, 6. November

18.30 Uhr Seelenamt in Karlsdorf
Bitte eigene Notenmappen mitbringen und Hygienekonzept sowie AHA-Regeln beachten

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 16. Oktober,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz;
19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Samstag, 17. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 18. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 19. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 20. Oktober,**Donnerstag, 22. Oktober,**

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Gedenkfeier anlässlich der Deportation der jüdischen Mitbürger nach Gurs beim Gedenkstein (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 17 Uhr: Gedenkfeier anlässlich der Deportation der jüdischen Mitbürger nach Gurs beim Gedenkstein beim Kindergarten Arche Noah (Pfr. Fritz)

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteams. Keine freie Platzwahl. Einlass in die Kirche nur mit Mund-Nasen-Maske.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**St.-Maria-Heidelsheim****Ministranten St. Maria**

Annika Wormer, Anna-Maria Höckel und Hannah Niestroj wurden von den Ministranten zu Oberministrantinnen gewählt. So haben wir jetzt

zusammen mit Lena-Sofie Notheisen und Amelie Eisenhofer ein gutes Team in der Führung der Ministranten, die mit den neuen Minis proben, die Sternsingeraktion planen und durchführen und mit den erwachsenen Begleitern Adelheid Wiese und Bernhard Bannholzer zusammen ein Jahresprogramm für die Gruppe organisieren. Herzlichen Dank für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Taizégebet

Donnerstag, 15. Oktober, um 19 Uhr in der Kirche. Zum Betreten und Verlassen der Kirche ist eine Alltagsmaske vorgeschrieben, Eingang zur Kirche ist in der Biffachstraße.

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach****Spiele können wieder ausgeliehen werden**

Wenn es draußen stürmt und regnet gibt es nichts Schöneres, als mal wieder ein Spiel herauszuholen und im Kreise der Familie oder Freunde einen lustigen Spielesonntag / -Abend zu erleben. Somit hat das Bücherei-Team beschlossen, dass **ab den Herbstferien wieder (ausgewählte) Spiele verliehen werden.**

Natürlich müssen wir auch hier den Hygienevorschriften nachkommen. Somit möchten wir Sie bitten, bei der Rückgabe der Spiele ein bisschen mehr Zeit mitzubringen und die Steine / Karten / etc. in der Bücherei „vor unseren Augen“ zu zählen. Denn schließlich müssen wir sicher gehen, dass die Spiele vollständig sind. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme – denn nur vollständige Spiele machen allen Spaß!

Schauen Sie doch einfach mal wieder in der Bücherei vorbei. Wir erweitern stetig unser Angebot für Groß und Klein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr - **nächster Öffnungssamstag ist am 7. November**

Für Anfragen jederzeit erreichbar:

- **per E-Mail:** buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de
- **telefonisch:** 0151 / 1572 1345 (während der Öffnungszeiten bzw. Mailbox außerhalb der Öffnungszeiten)

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spiel- und Hörbuchfreudigen, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

Weitere Infos unter:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html



Spiele in der Bücherei ausleihen

Foto: N. Lauber

Katholische Seelsorgeeinheit**St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste****Donnerstag, 15. Oktober,**

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL Liedern, anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 16. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 17. Oktober,

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler) Nur mit Mundschutz!

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Bopp)

Sonntag, 18. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

St. Peter: 9 Uhr: (P. Dieudonné) Vorläufig letzte Hl. Messe vor Beginn der umfassenden Renovierungsarbeiten, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Peter/St. Paul

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Montag, 19. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 20. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 21. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 22. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Flüchtlingshilfe Café Paul in Corona-Zeiten

Das Team von Flüchtlingshilfe Café Paul ist nicht in den Corona-Schlaf gefallen, sondern stand ständig mit mehr als 25 Flüchtlingen im Kontakt. Das Café Paul ist in normalen Zeiten für alle ein Ort der Begegnung, des Spielens und des Kennenlernens, doch war die Einhaltung der Corona-Vorschriften nicht möglich. Aber eine tolle Idee entstand: „Schicken wir doch an all unsere Stammfamilien einen Gruß **„Wir haben euch nicht vergessen“**.“

Elf Tüten wurden mit Reis, Schokolade und Honig bepackt und an 25 Personen verteilt. Man erlebt schon eine Gänsehaut, wenn Aglimatou voll Freude ruft: „Anita komm, Mama Elisabeth ist zu Besuch.“ Beim Besuch der Familie von Majid und Royana erfährt man, dass Tochter Nasrin und ihr jüngerer Bruder das Gymnasium besuchen wollen. Nebenbei erzählt Mutter Royana, dass das vierte Kind unterwegs ist. Andrea Ihle sagt sofort zu, beim Besorgen von Bettchen und Babykleidung zu helfen. Herzlichen Dank an Frau Ihle und der SE St. Vinzenz für die Unterstützung, ebenso EDEKA in Spöck, welche den Reis gespendet hat. (E.S.)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober; 10 Uhr: Gottesdienst mit Bandbegleitung und Predigt von Pastor Bruno Sexauer. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestream-übertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“ - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 20. Oktober, 18.30 Uhr: „Gesundheitssport“

Das Training ist vielseitig und beinhaltet Übungen für Herz- und Kreislauf, Haltung und Bewegung, Kraft und Ausdauer sowie Koordination - Infos und Anmeldung unter „sport@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 21. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände - Nähe SaSch! und Skaterbahn, bzw. für sechs bis acht Jahre in der FeG.

Hauskreise treffen sich wochentags - Kontakt unter

„hauskreise@feg-bruchsal.de“

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro

Tel. 07251/12737,

Email: pastor@feg-bruchsal.de,

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 16. Oktober

15 Uhr: Generation plus: „Danken macht froh“, mit Ursel und Kurt Fetzer.

Samstag, 17. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag 18. Oktober

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Anette Mandel. Die Gottesdienste finden im Gemeinschaftshaus in der „Pfälzerstr. 15 a“ statt.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen und auf den Abstand achten.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm.

Montag, 19. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 20. Oktober

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 21. Oktober

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

Alle bisherigen Gottesdienste des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes können unter www.lgv.org weiterhin angesehen werden.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelheim.de



Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober:

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während des gesamten Gottesdienstes haben die Kindergarten- und Grundschulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst. Bitte tragen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung bis Sie an Ihrem Platz sind und beim Singen der Lieder.

Außerdem ist bei anschließenden Gesprächen auf den Mindestabstand zu achten bzw. ebenfalls die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Laufende Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 16. Oktober:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

20 Uhr: Hauskreis I

20 Uhr: Hauskreis III

Dienstag, 20. Oktober:

19 Uhr: Jugendgruppe

20.30 Uhr: Hauskreis II

Donnerstag, 22. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Allgemeine Hinweise

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und während der Veranstaltung ist der Mindestabstand zu anderen Besuchern einzuhalten. Da wir vermehrt die Räume während den Veranstaltungen lüften, empfiehlt es sich, etwas wärmere Kleidung zu tragen.

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste

Samstag, 17. Oktober, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott erheben“

Bibelwort: Der Herr ist meine Stärke und mein Lobgesang und ist mein Heil. Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben. (2. Mose 15,2)

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bedrängnisse des Christen“

Bibelwort: Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig. (2. Korinther 4,17.18)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,
Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



In Verantwortung vor Gott: Staatshandeln aus einer Hand

Vortrag im JA/Wir-Kreis Bruchsal mit Regierungspräsidentin Sylvia Felder, Karlsruhe am Dienstag, 20. Oktober, 9 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal. Baden-Württemberg ist gegliedert in vier Regierungsbezirke – Karlsruhe, Freiburg, Stuttgart und Tübingen –, die in ihrer heutigen Ausdehnung jeweils auf die Gebietsreform von 1973 zurückgehen. Während das Erzbistum Freiburg und das Bistum Rottenburg-Stuttgart auf katholischer Seite und die beiden evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg die historischen Landesgrenzen auch heute bewahren, ist man davon bei der Neuumschreibung der Regierungsbezirke gezielt abgewichen. Im System der Landesverwaltung stehen die Regierungspräsidenten als Mittelbehörden zwischen der Ebene der Ministerien und der unteren Verwaltungsebene mit den Landkreisen, den Städten und Gemeinden. Der Vortrag macht aus erster Hand mit dem Regierungsbezirk Karlsruhe und seinem Regierungspräsidium bekannt und stellt die Aufgaben und eigenen Schwerpunktsetzungen der Regierungspräsidentin vor. Sylvia Felder ist seit April 2019 Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Karlsruhe.



Glaubensgemeinschaften

Ahmadiyya Gemeinde

Der etwas andere oder der wahre Islam?

Die neu-moderne islamische Reformbewegung.

Die Ahmadiyya Gemeinde ist die führende islamische Gemeinde, die Gewalt und Zwang in Glaubensdingen kategorisch ausschließt und eine strikte Trennung von Staat und Religion befürwortet. Nach ihr ist ein Muslim zur Loyalität gegenüber einer nicht-muslimischen Regierung verpflichtet. Die Auffassung, jemand der aus dem Islam austrete, müsse getötet werden, ist falsch und steht im Widerspruch zum Quran. Auch heute ist die Gemeinde eine Verfechterin der universellen Menschenrechte und setzt sich für den Schutz von religiösen und anderen Minderheiten ein.

Die Ahmadiyya Gemeinde ist mit der 1922 gegründeten „Lajna Imaillah“ die einzige muslimische Gemeinde mit einer eigenen, unabhängigen und sich selbst verwaltenden Frauenorganisation. Sie verkörpert in ihrer Art die erste islamische Frauenbewegung überhaupt und eine Gleichbe-

rechtigung, wie es sich gehört. Die Gemeinde setzt sich für die Bildung von Frauen ein. Zwangsheirat oder Unterdrückung der Frau wird als unvereinbar mit der islamischen Lehre angesehen.

Darüber hinaus setzt sich die Ahmadiyya Gemeinde richtungweisend für alle anderen islamischen Gruppen traditionell für einen überkonfessionellen und interreligiösen Dialog ein und veranstaltet regelmäßig Informationstreffen oder auch öffentliche Frage- und Antwortsitzungen. Sie fördert Frieden und Verständnis zwischen der Gefolgschaft der unterschiedlichen Glaubensrichtungen genauso wie die Integration ihrer Mitglieder in die jeweiligen Gesellschaften, als deren aktiver Teil sie sich versteht.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste

Samstag, 17. Oktober, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott erheben“

Bibelwort: Der Herr ist meine Stärke und mein Lobgesang und ist mein Heil. Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben. (2. Mose 15,2)

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bedrängnisse des Christen“

Bibelwort: Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig. (2. Korinther 4,17.18)

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de,

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHAIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ahmadiyya Gemeinde

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Regelmäßige Angebote Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige



Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung
REGIONALGRUPPE DER IGSL-HOSPIZ e.V.

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauerbegleitung

In Einzelgesprächen, offenen Trauertreffs (Männertrauergruppe und „Café Regenbogen“) und der Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“ (bis 65 Jahre)

Beratung

zu Unterstützungsangeboten am Lebensende
Informationen, Termine und Anmeldung unter Telefon 07251 – 320 40 10.
Aktuelles auch unter www.hospizgruppe.de.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

AWO Karlsruhe-Land e.V. unterstützt Aufruf des Bündnis für Menschlichkeit



1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Arbeitseinsatz beim ASV



Arbeitseinsatz

Foto: ASV

Ein kaputtes Abwasserrohr musste erneuert werden, damit auch das Projekt Mädchendusche weitergeführt werden kann. So beteiligte sich fast die komplette Vorstandschaft am Arbeitseinsatz und freute sich über das gereichte Vesper zwischendurch. Mit vereinten Kräften ins neue Jahr, so lautet das Motto für die nächsten Wochen. Wer sich mit seiner Arbeitskraft oder einer Spende beteiligen möchte, wendet sich gerne an: info@asv-bruchsal.de

Trainingszeiten:

Bambini (drei bis sechs Jahre) Dienstag: 16.45 bis 17.30 Uhr
 Schüler (sechs bis 14 Jahre) Dienstag und Donnerstag 18 bis 19.30 Uhr
 Aktive ab 14 Jahre Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr
jugendleiter@asv-bruchsal.de

Caritasverband Bruchsal



Verabschiedung von „Frau Caritas“ mit Überreichung der goldenen Ehrennadel

Der Caritasverband Bruchsal verabschiedet eine langjährige Caritas-Mitarbeitende in den wohlverdienten Ruhestand. Nach über 40 Jahren hauptamtliche und ehrenamtliche Arbeit bekommt Claudia Jacobs als Zeichen der dankbaren Anerkennung für langjährige Mitsorge und Mitarbeit die Ehrennadel in Gold überreicht.



Bernhard Firmkes überreicht Claudia Jacobs die goldene Ehrennadel.
 Foto: CV / Hermann

Die von ihren Kolleg/-innen liebevoll genannte „Frau Caritas“ hat sich ihr Leben lang für die Caritas engagiert. Ihre Laufbahn begann 1978 beim Caritasverband Bad Säckingen, wo sie bis 2004 tätig war und dann in die Geschäftsführung des Caritasverbandes Heidelberg wechselte. Seit 2009 baute sie für den Caritasverband Bruchsal die Schuldnerberatung auf, die sie bis zuletzt leitete. Die Vorstandschaft des Caritasverbandes Bruchsal Sabina Stemann-Fuchs und Andreas Häuspelz, Caritasratsvorsitzender Bernhard Firmkes, ehemaliger Vorstand Albert Wild und viele Kolleg/-innen feierten gemeinsam den Abschied von Claudia Jacobs. Sabina Stemann-Fuchs bedankte sich für den unermüdeten Einsatz und das große Engagement, das Claudia Jacobs an den Tag legte. „Caritas lebt von Menschen wie Ihnen, Frau Jacobs. Es war mir eine Ehre mit Ihnen zusammen zu arbeiten, vielen Dank,“ so Sabina Stemann-Fuchs. Bernhard Firmkes überreichte Claudia Jacobs im Anschluss an ein großartiges Gedicht von Barbara Gitzinger die Ehrennadel in Gold. Im Namen von Herrn Diözesan-Caritasdirektor Thomas Herkert, der leider nicht zugegen sein konnte, bedankte sich Bernhard Firmkes für das langjährige Engagement. Claudia Jacobs hätte in außerordentlicher Weise Zeugnis für die Liebe Gottes zu den Menschen abgelegt, was durch diese Verleihung bestätigt wird, so die schriftlichen Worte von Herr Thomas Herkert. Claudia Jacobs selbst, die sehr gerührt von der Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel war, bedankt sich bei allen Kolleg/-innen und überreicht dem Caritasverband einen Spendenscheck für den Sozialfond für Menschen in Not. „Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die mit mir die letzten Jahre gemeinsam gegangen sind,“ so Claudia Jacobs die selbst mit großer Dankbarkeit auf ihr langes ereignisreiches und sinn-erfülltes Laufbahn bei Caritas zurückblickt.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Ökumenischer Hospiz-Dienst sucht Hospizbegleiter in Wiesental

Ab 20. Oktober findet jeden Dienstag eine Sprechstunde des Ökumenischen Hospiz-Dienstes im St. Franziskushaus in Wiesental statt. Im Zuge dessen sucht der ÖHD ehrenamtliche Hospizbegleiter. „Wir möchten in Wiesental eine Hospizgruppe aufbauen. Daher suchen wir Menschen, die sich vorstellen können Schwerstkranke und Sterbende in ihrer letzten Lebensphase zu unterstützen und zu begleiten,“ so ÖHD Koordinatorin Claudia Kraus.



Hospizbegleitung ist Lebensbegleitung
 Foto: pixabay

„Unser Ehrenamt ist geprägt von sehr intensiven sowie bereichernden Momenten im Austausch mit der Einzigartigkeit der Menschen, die uns bei den „Begleitungen“ begegnen. So traurig ein Abschied sein mag, erleben Hospizbegleiter/-innen doch auch glückliche Momente und erhalten viel Wertschätzung und Dankbarkeit,“ erzählt Claudia Kraus, die stets an der Seite der ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen steht und sie in allen Belangen unterstützt. Sie haben Zeit zu verschenken und möchten einer sinnvollen und bereichernden ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen? Dann melden Sie sich bei Claudia Kraus unter der Telefon Nr. 017718008455.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Demenzberatung via Telefon, E-Mail oder im persönlichen Gespräch
 Vieles bleibt unausgesprochen, wenn es um Demenz geht. Unsere Ängste und Sorgen, unsere Hilflosigkeit und unsere Einsamkeit mit dem Thema. Demenz kann die Mutter treffen, den Bruder oder die Tante, den

Ehemann oder die Ehefrau. Die Demenzerkrankung vergeht nicht wieder wie ein gebrochenes Bein. Demenz ist unheilbar und fortschreitend. Der Mensch, der an Demenz erkrankt, wird in seinem Innersten getroffen: in seinen Gefühlen, seinen Gedanken und Entscheidungen. Die eigene Persönlichkeit verändert sich.

All das sind Gründe, warum die Demenzerkrankung nie von Einzelnen getragen werden kann. Es braucht immer ein beratendes und begleitendes interdisziplinäres Team sowie Menschen, die auf dem Weg mit der Demenz an der Seite stehen.

Manchmal ist es ein erster Schritt, der zum Perspektivwechsel führt oder der Kraft gibt, weitere Hilfen anzunehmen. Manchmal ist es ein guter Tipp, der konkret im Alltag hilft oder ein Hinweis, der Verhalten erklären kann.

Lassen Sie uns gemeinsam schauen, wie wir Ihnen helfen können. Als Betroffene oder als Begleitende. Nutzen Sie die Gelegenheit, über Demenz ins Gespräch zu kommen. An unseren Beratungstagen im Oktober oder zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl. Beratend zur Seite steht Ihnen:

Heike Klinger

- Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Demenzberatung DKZ

Dienstag, 20. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr und Donnerstag, 22. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr unter 07251/ 9749234

Wohlfühltag 22. September
Demenz - wir müssen reden!
Beratungstage Demenz
im Ev. Altenzentrum

Dienstag,
20. Oktober
14.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag,
22. Oktober
10.00 - 11.30 Uhr

07251/ 9749 234
demenz@eaz-bruchsal.de

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum e.V. sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr im Saal des Gemeindehauses der Luthergemeinde (Luisenstr. 6, Bruchsal). Als Tagesordnungspunkte stehen fest:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden Cornelia Petzold-Schick über das Geschäftsjahr 2019
3. Bericht der Kaufmännischen Direktorin des Badischen Landesmuseums, Susanne Schulenburg
4. Kassenbericht des Schatzmeisters Norbert Griebhaber
5. Aussprache zu TOP 2 - 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ausblick auf weitere Aktivitäten des Vereins und Sonstiges
8. Behandlung evtl. eingegangener Anträge (solche sind nach der Satzung unseres Vereines 1 Woche vor der Mitgliederversammlung bei der Vorsitzenden schriftlich einzureichen.)



Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.

GURS-Schweigemarsch durch Bruchsal

Anlässlich der 80. Wiederkehr der Vertreibung von Jüd/-innen aus Baden in das südfranzösische Konzentrationslager Gurs veranstalten der Förderverein Haus der Geschichte der Juden in Baden, der Förderverein Lernort Bergfried-Bruchsal Freiheit - Bürgerrechte - Demokratie sowie die Friedensinitiative Bruchsal am 22. Oktober einen GURS-Schweigemarsch durch Bruchsal.

Dieser Schweigemarsch beginnt um 10 Uhr am Otto-Oppenheimer-Platz und führt über die Fußgängerzone, die Kaiserstraße und die Friedrichstraße zum Bahnhofsareal. Zu Beginn und am Ende des Marsches sind kurze Gedenkfeiern vorgesehen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird dabei eine Gedenkrede halten.

Mitglieder der drei Organisationen werden zum Andenken an die Opfer dieser menschenverachtenden Aktion des NS-Regimes Fotos von Opfern dieser Deportation mitführen. Damit soll an die Menschen gedacht werden, deren Kinder und Kindeskiner heute Mitglieder unserer Stadtgesellschaft sein könnten. Die Bruchsaler Parteien wurden eingeladen, sich an dem Marsch zu beteiligen. Wegen der Corona-Pandemie ist die Zahl der Teilnehmer auf 30 begrenzt.

Zum historischen Hintergrund: Am 22. Oktober 1940 wurden im Rahmen der sog. „Wagner-Bürckel-Aktion“ über 6.500 Juden aus Baden und der Saarpfalz in das französische Internierungslager Gurs deportiert, darunter 122 jüdische Bürger/-innen aus dem Landkreis Bruchsal, davon 79 Bruchsaler/-innen. Fast zwei Drittel davon waren älter als 50 Jahre, etliche davon im Alter zwischen 70 und 82 Jahren, darunter aber auch

sieben Kinder im Alter zwischen acht und 15 Jahren. Durch die schlechte Versorgungssituation, die katastrophalen hygienischen Zustände, Regen und Kälte starben viele Deportierte bald nach ihrer Ankunft in Gurs. Ein Großteil der Ausgewiesenen wurde später nach Auschwitz verschleppt und dort ermordet.

Die Menschen aus den Umlandgemeinden wurden mit Lastkraftwagen nach Bruchsal gebracht, die Bruchsaler/-innen wurden durch die Stadt zum Bahnhof getrieben und in den wartenden Zug verfrachtet.

Bruchsal judenfrei! Die letzten Juden verlassen Bruchsal heißt es in einem Filmbericht zur Deportation nach Gurs.

Weitere Informationen zur Deportation aus Bruchsal und dem Landkreis unter www.bruchsal-gurs.de. Hier ist auch das Filmdokument von der Deportation veröffentlicht.

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leona e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins,

hiermit laden wir Sie, gemäß Satzung, zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 13. November, in den Nebenraum der Clubgaststätte FC Germania Untergrombach, Wendelinusstraße 1 in 76646 Bruchsal, ein. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Aufgrund der aktuellen „Corona-Lage“ und der damit verbundenen Höchstteilnehmerzahl bitten wir Sie, sich bis zum 11. November per E-Mail - [info\(at\)mec-orphanage.com](mailto:info(at)mec-orphanage.com) - anzumelden.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Bericht Vorsitzender Deutschland
- TOP 2: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 3: Bericht Kassenprüfer
- TOP 4: Aussprache zu den Berichten
- TOP 5: Beschluss zur Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6: Neuwahlen
- TOP 7: Abstimmung zur Senkung des Mitgliedsbeitrags
- TOP 8: Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind mindestens zwei Wochen vor der Versammlung beim Vorsitzenden einzureichen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.mec-orphanage.com.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Förderverein Stadtbibliothek



Kauf-mich-Aktion läuft

In allen vier Bruchsaler Buchhandlungen können Sie aktuelle Neuerscheinungen und Bestseller, die sich die Stadtbibliothek wünscht, auswählen und kaufen. Sie können das Buch/Hörbuch nach dem Einarbeiten in den Bestand als Erste oder Erster lesen bzw. hören. Auf den Büchertischen können Sie sich zwischen Neuerscheinungen für die Kinder- und Jugendbibliothek, Belletristik und Sachbücher sowie Hörbücher entscheiden. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie als kleines Dankeschön. Die Kauf-mich-Aktion läuft noch bis Mitte November.



Große Karnevalsgesellschaft



Dampfnudelfest To Go war ein voller Erfolg

Von dieser tollen Resonanz haben wir ja gar nicht zu träumen gewagt! Das Dampfnudelfest To Go am 10. und 11. Oktober am Graf-Kuno-Museum war ein voller Erfolg, was für den Verein gerade in der momentanen Zeit so wichtig war. Am Sonntag um 14.11 Uhrieß es: „Ausverkauft!“ Vielen Dank an alle, die mit Maske an den heißen Pfannen standen, die im Vorfeld das Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet hatten, die vor Ort geholfen haben und an alle, die uns mit dem Kauf der leckeren Dampfnudeln unterstützt waren! Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, mal wieder etwas auf die Beine zu stellen.

Absage der Kampagne 2020/21

Leider, leider wird die Kampagne 2020/21 bei der GroKaGe nicht stattfinden. Schweren Herzens hat sich die Vorstandschaft der GroKaGe Bruchsal im Namen ihres Präsidenten Michael Vettermann an die Mitglieder und Freunde der GroKaGe Bruchsal gewandt und diese, aufgrund der derzeitigen Situation aber nicht überraschende, Mitteilung gemacht.

Da auch für die Open Air Veranstaltungen wie z. B. der traditionelle Kampagnenstart am „11.11.“ auf dem Otto-Oppenheimer-Platz umfangreiche Hygiene- und Sicherheitsvorschriften nötig sind, waren die Bedenken aber einfach zu groß. Ob im Januar und Februar überhaupt Veranstaltungen in geschlossenen Räumen zugelassen werden, kann derzeit leider niemand vorhersehen, erscheint aber eher unwahrscheinlich. Daher blieb den Verantwortlichen eigentlich gar keine andere Wahl, als diesen Schritt zu gehen.

Das eine oder andere werden sich die GroKaGe-ler aber einfallen lassen, um weiterhin besonders in der närrischen Zeit präsent zu sein. Über unsere Aktivitäten informieren wir kurzfristig auf unseren Internetseiten (Facebook, Homepage) – also immer mal wieder reinschauen.

Für die Mitglieder wird es einen einfachen Jahresorden geben, der auf die derzeitige Lage Bezug nimmt. Ebenso wird es ein Narrenheft 2020/21 geben, mit verringertem Umfang und in einfacherer Ausstattung. Wir hoffen, dass uns alle die Treue halten und freuen uns auf die nächste Kampagne, die dann hoffentlich wieder im gewohnten Umfang stattfinden wird!

Kammerchor Bruchsal

KAMMERCHOR
BRUCHSAL e.V.

Der Kammerchor singt die »Petite Messe solennelle« von Rossini

»Lieber Gott. Hier ist sie, die arme kleine Messe ... Ich bin für die Opera buffa geboren, Du weißt es wohl! Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.«

Mit diesen Worten wendet sich Gioachino Rossini, der bedeutende Opernkomponist des Belcanto, direkt an seinen Schöpfer. Was wir hören, ist allerdings weder arm noch klein, sondern einfallsreich, mitreißend musikalisch und im Vergleich zu anderen Messvertonungen erfrischend anders. Allenfalls die originale instrumentale Besetzung mit Klavier und Harmonium mutet reduziert an. Dies erweist sich in Zeiten von Corona allerdings als großer Vorteil, müssen doch Abstands- und Hygieneregeln umgesetzt werden.

Der Kammerchor Bruchsal freut sich, trotz aller derzeitiger Einschränkungen dieses begeisternde Werk aufführen zu können. International bekannte Solisten konnten gewonnen werden, darunter die gefeierte Wagner- und Straussinterpretin Renée Morloc. Die Leitung hat Sebastian Hübner.

Pro Abend können nur 100 Zuhörer eingelassen werden. Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten unter **07253 953649** oder **www.kammerchor-bruchsal.de**. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Bestellung vergeben.

Weitere Informationen zum Konzert und zum Hygienekonzept finden Sie auf der Homepage des Kammerchors.

Termine:

Samstag, 7. November, 19 Uhr

Sonntag, 8. November, 17 Uhr. Pauluskirche Bruchsal, Hagelkreuz 11.

Eintritt: 20 Euro

Kinder und Jugendliche in Begleitung von Erwachsenen frei

Stand der Planung: 11. Oktober



Kleintierzuchtverein C 20

Glückwünsche Geburtstag

Die Mitglieder des C20 Bruchsal gratulieren ihrer zweiten Vorsitzenden, Anna-Maria Knebel herzlich zum Geburtstag. Weiterhin viel Glück, Gelassenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Kneipp Verein Bruchsal

Verein
Kneipp
aktiv & gesund Bruchsal e.V.

Stammtisch

Nur wenn wir uns treffen, können wir uns kennenlernen. Der nächste Stammtisch findet am **16. Oktober um 18.30 Uhr** im Brauhaus Wallhall statt.

Gäste sind willkommen. Es wäre schön, wenn auch Sie dabei sind! Wir freuen uns auf Sie! K.-H.O.

Radtour

Speyer - immer wieder eine Radtour wert

Am Sonntag, 18. Oktober, führt unsere Tour von Bruchsal über die Obere Lußhard zunächst zur Wendelinuskapelle. Nach einer kurzen Rast geht es weiter über Waghäusel, Oberhausen, Rheinhausen und mit der Fähre über den Rhein. Kurz danach erreichen wir Speyer. Nach circa zweistün-

digem individuellem Aufenthalt in der Domstadt geht es am Nachmittag wieder zurück.

Abfahrt 9 Uhr Bahnhof Bruchsal

Gesamtstrecke circa 70 km

Verpflegung für zwischendurch aus der Satteltasche

Tourleiter: Wolfgang Walter Tel: 07251-9827117

Gäste sind herzlich willkommen.

W.W.

Vortrag der Firma Retterspitz Retterspitz zu Gast beim Kneipp-Verein Bruchsal e. V.

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr, Bürgerzentrum Seminarraum

Tradition und Innovation ist die Philosophie eines seit Ende des 19. Jahrhunderts bestehenden Unternehmens. Mittlerweile ist der über 115 Jahre alte und von der vierten Generation geführte Hersteller von Produkten, die der Gesundheit und dem Wohlbefinden dienen, über die Grenzen bekannt. **Retterspitz Äußerlich** findet in Kliniken und Rehazentren verstärkt Anwendung. Mit dieser Flüssigkeit, dem **Retterspitz Äußerlich** wird sich die Vortragende – eine Referentin der Firma Retterspitz – befassen.

Den Besuchern dieses wertvollen Vortrags werden die typischen Wickelanwendungen auf vielfältige Weise gezeigt. In einem ausgewogenen Rhythmus zwischen Theorie, Praxis und Anwendungstipps wird veranschaulicht, wie schnell und mühelos man einen hilfreichen Wickel anlegt.

Den aufmerksamen Lesern des Kneipp-Journals wird es nicht entgangen sein, dass dieses umfangreiche Thema Bestandteil der Ausgabe Oktober 20 ist. Das Kneipp-Journal erhalten Mitglieder des Kneipp-Vereins Bruchsal zehnmal jährlich kostenlos.

Es ist beabsichtigt, dass Retterspitz Cremes getestet werden und eine Information mit Verkostung über **Retterspitz Innerlich** geboten wird. Die Referentin wird diesen Vortrag unter den notwendigen Corona-Hygieneregeln gestalten. Damit diese auch von Ihrem Kneipp-Verein eingehalten werden können, ist eine Anmeldung unter 07251 18852 oder eck.krumteich@t-online erforderlich.

Jede Besucherin und jeder Besucher erhält eine Informationstüte mit einem kleinen Geschenk als Dankeschön für ihr Interesse. KaKr



Foto: Retterspitz

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Unsere Schulbauten in Afrika kommen gut voran!

Bei unserer Berufsschule in Burkina Faso wurde jetzt bei Bau 3 und 4 trotz Corona der Rohbau fertiggestellt. Momentan werden die Dächer montiert.

In Uganda stehen die Backsteinwände der Inklusionsschule vor der Vollendung.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere vielfältigen Hilfsprojekte in Afrika mit Geldspenden. Mit Hilfe zur Selbsthilfe sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben. Helfen Sie bitte bei der Bekämpfung von Fluchtursachen mit, indem wir den jungen Afrikanern eine Lebensperspektive geben!

Die Corona-Pandemie hat in Afrika den Mangel an Krankenhäusern offengelegt. Spenden Sie deshalb bitte auch für unser Klinikprojekt!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle.

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben Sie im Verwendungszweck als Beispiel bitte „**Klinik**“ und Ihre Adresse für die Spendenquittung!

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Beim Konvoi der Hoffnung Karlsruhe e.V. wurde letzte Woche der 27-jährige Nicolas Friedrich zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er soll unsere vierte Vereinsgründung vor knapp zwei Jahren vor allem in der Karlsruher Öffentlichkeit bekannt machen, damit er unser Engagement der „Behindertenhilfe für die ärmsten der Armen“ in Entwicklungsländern tatkräftig unterstützen kann. **Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg!**

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de



Bau-Ingenieur mit unserem Projektpartner beim Kontrollgang

Foto: Emma

Kreisjugendring



Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Termin: Dienstag, 3. November, weitere im Frühjahr 2021

In Kooperation mit den Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld/Kürnbach/Zaisenhausen und Linkenheim-Hochstetten sowie dem Jugendamt des Landkreises

Referentinnen:

Carolin Welte, Sozialarbeiterin (B.A.), Verein Wildwasser, Karlsruhe

Stephanie Vogt, Rechtsanwältin, Karlsruhe

Claudia Kühn-Fluhrer, Bildungsreferentin, Systemischer Coach

Moderation: Wolfgang Kahler, Bezirksjugendreferent im Ev. Jugendwerk Bretten-Bruchsal

Seriöse Schätzungen gehen davon aus, dass jedes dritte bis vierte Mädchen und jeder neunte bis zwölfte Junge von sexueller Gewalt betroffen ist. Rein statistisch gesehen gibt es also in allen Kinder- und Jugendgruppen Betroffene. Häufig versuchen Täter, sich dort einzuschleichen, wo sie Kontakte und Beziehungen zu Mädchen und Jungen aufbauen können. Deshalb ist es ein Qualitätsmerkmal guter Kinder- und Jugendarbeit, sich diesem Thema zu stellen und Schutzmaßnahmen gegen sexuelle Gewalt einzuführen. Die Fortbildung will auf folgende Fragen Antworten geben:

- Wie muss ich als Verantwortliche/-r reagieren?
- Wie helfe ich dem betroffenen Kind?
- Muss die Polizei eingeschaltet werden?
- Wie können wir uns davor schützen, dass ein solcher Vorfall bei uns passiert?

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen im Verein sollen befähigt werden, Grenzüberschreitungen zu erkennen. Sie sollen über geeignete Handlungsmöglichkeiten

verfügen und Sicherheit in der Umsetzung geeigneter Präventionsmaßnahmen erlangen. Weiterhin wird ein Maßnahmenkatalog vorgestellt, wie präventives Handeln und umfassende Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Mädchen und Jungen im Verein oder Jugendverband umgesetzt und verankert werden können.

Anmeldung unter www.krj-ka.de.

Narrenrat Bruchsal



Offizielle Straßenfasnacht 2020/21 abgesagt

Bereits auf der Jahreshauptversammlung im Juli hatte der Narrenrat Bruchsal den Umgang mit der COVID19-Pandemie hinsichtlich der bevorstehenden Fasnacht thematisiert. Es war seinerzeit schon klar, dass eine normale Durchführung der fünften Jahreszeit nicht möglich wäre, die endgültige Entscheidung hatte man jedoch auf Ende September vertagt, sodass die aktuellste Entwicklung zur Infektionslage und das damit verbundene Risiko berücksichtigt werden konnten.

In der jetzt vergangenen Arbeitssitzung war sich der Rat dann auch erneut einig, dass es aufgrund der aktuellen Lage unverantwortlich ist, die Kampagne normal ablaufen zu lassen, weshalb man sich vernünftigerweise auf die Absage der offiziellen Straßenfasnacht 2020/21 in Bruchsal verständigt hat. Auch wenn diese Entscheidung für alle Fasnachter schwer ist, so ist es die einzig richtige.

Da die Fasnacht trotzdem im Kalender steht, macht sich der Rat aber auch schon über Alternativen hinreichend Gedanken, wie zumindest punktuell unter Einhaltung aller gültigen Maßnahmen, das Brauchtum mit kleinen symbolischen Akten kreativ vollzogen werden kann. Die ersten Ideen lassen dabei wohl neue närrische Feinheiten erahnen. Ohne die Veranstaltungen Fasnachtseröffnung am „11.11.“, Fasnachtsumzug, Morgedorscht, Rathaussturm, Monsterkonzert, Fasnachtsbeerdegung und ABBUZZE werden diese zwar deutlich anders sein, doch es besteht keinen Grund zur Traurigkeit, der Frohsinn bleibt erhalten - eben auf eine besondere närrische Art.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung mit dem Odenwaldklub

Der Odenwaldklub Bruchsal e.V. wandert am 18. Oktober in Groß-Umstadt. Mit PKWs fahren wir nach Groß-Umstadt. Dort werden wir vom Wanderwart der dortigen Ortsgruppe empfangen. Für die Lauffreudigen geht es auf einen schönen 16 km langen Panoramaweg, für die gemütlichen Wanderer geht es mit Klaus auf Entdeckungstour auf dem Weinlehrpfad (zwei Kilometer).

Danach Fahrt zurück zur Altstadt und Besichtigung der Sehenswürdigkeiten (circa zwei Kilometer), danach Einkehr im Café am historischen Marktplatz. Gegen 15.30 Uhr treffen sich dort beide Wandergruppen und wir kehren gemeinsam zum Abendessen ein. Rückfahrt nach Bruchsal ist gegen 17 Uhr geplant.

Treffpunkt: 8 Uhr beim Parkplatz der Firma Händel, Kammerforststr. 15 a, 76646 Bruchsal

Infos und Anmeldung bis 15. Oktober: 07251 10169 oder 0160 700 3266

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Schnuppertag und Glückwünsche!

Zuerst sprechen wir einen herzlichen Glückwunsch an unseren Stefan Butz aus, der für die SG Bruchsal 1798 e.V. bei der Deutschen- und Landesmeisterschaft des BDS in der Disziplin „Steel Challenge“ in Philippsburg erfolgreich teilgenommen und sich damit qualifiziert hat.

Endlich hatten wir bei unseren Aufräum- und Putzaktionen auf unseren Ständen auch die Zeit unseren Bogenstand wieder auf Vordermann zu bringen. Jetzt kann wieder entspannt mit Pfeil und Bogen bei der SG Bruchsal trainiert werden. Deswegen ein großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitglieder für ihren unermüdbaren Einsatz zum Erhalt unseres Traditionsvereins.

Am kommenden Samstag, 17.

Oktober, findet ab 10 Uhr auf unseren Ständen eine Einführung in das Sportliche Schießen statt. Bei uns bekommt ihr die Möglichkeit mit unseren Vereinswaffen auf unseren Ständen mit unseren verantwortlichen Schießleitern ein paar Schüsse abzugeben. Wenn ihr es ein wenig leiser angehen wollt, könnt ihr bei uns auch mit Luftdruckwaffen oder auch mit Pfeil und Bogen üben. Selbstverständlich könnt ihr euch in unserem Vereinsheim mit Getränken und einer Kleinigkeit zu Essen stärken.

Wenn ihr uns also am 17. Oktober zu unserem Schnuppertag besuchen möchtet, denkt bitte an die Corona-Regelungen und einen entsprechenden Mundschutz. Wir haben für die Schützen Gehörschützer da, die wir euch ausleihen. Auf den Schützenständen gelten selbstverständlich die Corona-Abstandsregeln.

Die Mitglieder der Schützengesellschaft Bruchsal 1798 e.V. freuen sich auf euch und heißen euch am 17. Oktober herzlich willkommen. Falls der 17. Oktober nicht passen sollte, werden wir in Kürze einen weiteren Termin bekanntgeben.

Unsere Trainingszeiten sind:

Donnerstag 16 bis 19 Uhr,

Samstag 14 bis 18 Uhr,

Sonntag 10 bis 13 Uhr

Weitere Infos findet ihr unter www.sgbruchsal.de.



Foto: SG Bruchsal

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal,
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9,
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de,
www.tageselternverein-bruchsal.de

Wecken Sie den TigER* in sich!

Sie haben Interesse und Freude an der Betreuung von sieben bis neun Kindern im Alter von null bis drei Jahren in kindgerechten Räumen? Sie wünschen sich eine selbstständige Tätigkeit in einem kleinen Team? Die Möglichkeit, eine eigene Konzeption nach Ihren pädagogischen Vorstellungen zu entwickeln, finden Sie reizvoll?



Für unsere neuen TigER – Projekte im Landkreis Karlsruhe Nord suchen wir:

- bereits qualifizierte Tagespflegepersonen
- pädagogische Fachkräfte mit entsprechender Zusatzqualifikation
- interessierte Neueinsteiger/-innen (m/w/d)

Anforderungsprofil:

- wertschätzender, liebevoller und respektvoller Umgang mit Kindern
- Empathie und Begeisterungsfähigkeit
- eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise in Ihrer Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- professionelles und sicheres Auftreten in der Elternarbeit
- kooperatives Arbeiten mit dem Tageselternverein und der Gemeinde

Geboten werden:

- attraktive, finanzielle Zuschüsse durch die Kommune (Mietkostenübernahme, Platz- und Sachkostenpauschale)
- Übernahme der Kosten für eine Vertretungskraft
- Fachberatung und Begleitung durch den Tageselternverein
- selbstständiges Arbeiten oder 25%-Anstellung in einem kleinen Team

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind

Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 07251-981 987 817,

Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und

Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251-981 987 814,

Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tennisfreunde Bruchsal



Damen 50 - Mitspielerinnen gesucht

Hallo Tennisfreundinnen, habt ihr Lust auf ein tolles Team, das nicht nur Spaß am Tennisspielen hat, sondern genauso gerne zusammen ist? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir suchen für die neue Saison 2021 Verstärkung. Du kannst aber gerne schon jetzt mit uns Tennis spielen. Melde dich einfach unter der folgenden E-Mail bei mir: damen50@tfbruchsal.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Tennisdamen der Tennisfreunde Bruchsal

TSG Bruchsal



Basketball

Zweite Mannschaft der U14-Mädchen steigt erfolgreich in die Runde ein

Eine Mischung aus U14- und U12-Mädchen treten zusammen als zweite Mannschaft in der U14-Mädchen-Bezirksliga an. Die Mannschaft spielt in einer Sonderform im Außer-Konkurrenz-Status, indem immer zwei Mädchen aus der ersten Mannschaft, die in der Regionalliga auf Korbjagd geht, dabei sein dürfen. So können weitere Spielerfahrungen gesammelt werden und es wird möglich, auch genügend Spielerinnen zusammenzubekommen.

Mit der Mannschaft des TSV Ettlingen kam ein teilweise wohl noch sehr unerfahrenes Team nach Bruchsal. Es waren Spielerinnen dabei, die erst nach den Sommerferien mit dem Basketball begonnen hatten. So hatten die Bruchsaler Mädchen leichtes Spiel und schon nach dem ersten Viertel und dem Stand von 30:9 war alles klar. Ein um das andere Mal konnten die TSG-Mädchen mit Schnellangriffen einnetzen. So blieb auf Bruchsal Seite viel Raum zum Herumprobieren. Dennoch gaben die Ettlinger Mädchen nie auf, was ihnen hoch anzurechnen ist. Auch in Bruchsal sind die Zeiten in denen auf dem Spielfeld manchmal schmerzhaft gelernt werden musste nicht vergessen.

Der Endstand von 116:21 klingt erfreulich und ist gut für das Selbstbewusstsein der TSG-Mädchen, aber niemand darf denken, dass es immer so leicht weitergehen wird. Schon nächstes Wochenende darf die Mannschaft in Durlach beweisen, dass sie auch gegen stärkere Teams so viel Spielfreude und Siegeswillen zeigen kann.

Mit dabei waren Daria, Leonie, Michelle, Charlotte, Sophie, Paulina, Ylva und Jana.

Trainer/in gesucht

Gerne würden die TSG-Basketballer/-innen eine Mannschaft für Kinder im U8-Alter, also von sechs und sieben Jahren anbieten. Eine Halle und die nötige Unterstützung durch andere Trainer/-innen wären da. Anfragen gibt es auch genug. Allerdings fehlen eine Übungsleiterin bzw. ein Übungsleiter. Abteilungsleiter Detlef Windgasse hofft, dass es da draußen irgendwo jemanden gibt, der oder die diese Aufgabe – vielleicht für die eigenen Kinder eine Mannschaft betreuen – gerne übernehmen würde. Es ist schon ein gewisser Aufwand, aber man bekommt ein Vielfaches davon von den Kindern zurück. Wer es einmal gemacht hat, macht immer weiter. Wer Interesse hat, kann sich gerne unter abteilung@basket-bruchsal.de melden.



Handball

HSG-Herren holen ersten Saisonsieg

HSG Bruchsal/Untergrombach - TV Gondelsheim 26:22 (13:12)

Im zweiten Heimspiel empfing unsere erste Herrenmannschaft den TV Gondelsheim in der Bundschuhhalle. Die HSG wollte dabei eine Reaktion auf die schwache Leistung gegen Langensteinbach zeigen und die ersten zwei Punkte in dieser Saison holen. Zunächst prägten beide Abwehrreihen das Geschehen, in den Anfangsminuten fielen wenig Tore auf beiden Seiten. Trotzdem unsere Mannschaft in der Abwehr sehr sicher stand, gelang es nicht, sich von den Gästen abzusetzen. So war zur Halbzeit noch alles offen.

Nach der Pause änderte sich zunächst nichts am Spielgeschehen. Die Führung wechselte zunächst hin und her, keine Mannschaft konnte sich bis zur 47. Spielminute vorentscheidend absetzen (18:18). In den folgenden Minuten konnte unsere Mannschaft eine Überzahlsituation, bedingt durch Zwei-Minuten-Zeitstrafen der Gäste, nutzen, um sich erstmals einen kleinen Vorsprung zu erspielen (21:18). Nachdem man in der 47. Spielminute auf fünf Tore weggezogen war (24:19), versuchte der TV durch eine offensive Deckung noch einmal, eine Wende herbeizuführen. Jedoch wackelte die HSG nur kurz und feierte am Ende einen verdienten Derbysieg.

Aufgrund einer starken Mannschaftsleistung (alle eingesetzten Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen!) und dem größeren

Siegeswille konnten unsere Herren die zwei Punkte in der Bundschuhhalle behalten. Endlich konnte sich die Mannschaft für eine über weite Strecken gute Leistung belohnen und die Sieglosserie in dieser Saison brechen.

Am nächsten Sonntag (19 Uhr) kommt nun der SSC Karlsruhe in die Bundschuhhalle, der mit 5:1 Punkten sehr gut aus den Startlöchern gekommen ist. Hier muss erneut eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt werden, um eine Chance auf zwei Punkte zu haben.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), David Kolb (4/2), Sebastian Raviol (3/2), Manuel Zwecker (3), Jannik Schlegel (3), Tobias Bartsch (2), Simon Heß (2), Matthias Sohns (2), Florian Mohler (2), Jakob Lamminger (2), Dominik Balog (2), Stefan Lamminger (1), George Dejean

Trainer: Thorsten Elsner

Betreuer: Gunther Weiß, Michael Friedle



Erste Herrenmannschaft der HSG Bruchsal/Untergrombach Foto: HSG

Weitere Ergebnisse und die kommenden Spiele

Weitere Ergebnisse, Spielberichte und eine Übersicht über die kommenden Spiele der HSG-Mannschaften finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern*

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Unser Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet: bretten-bruchsal@amsel.de.

Verwitwet mitten im Leben

Verwitwet mitten im Leben – Selbsthilfegruppe für trauernde Menschen bis 65 Jahre

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwerm, aber auch Schönerem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudentränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden.



Nächster Termin:**Montag, 19. Oktober, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18 in Bruchsal**

Anmeldung: telefonisch unter: 07251-320 40 10, per Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de

Stadtteil Büchenau

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abschlagstermin III/2020

Wasser- und Abwassergebühren

Wir erlauben uns, auf die Abschlagszahlung III/2020, Fälligkeit 15.10.2020, hinzuweisen. Die Höhe des Abschlags ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich. Die Abbuchung erfolgt zum 15.10.2020.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, Eigentümerwechsel rechtzeitig bekanntzugeben. Wichtig ist hierbei auch die Mitteilung des Zählerstandes zum Zeitpunkt des Eigentumswechsels/Übergabe, denn nur so ist eine korrekte und termingerechte Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren möglich.

Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Gebührenpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fälligen Abschläge pünktlich zum 15.10.2020 zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Die Wasser- und Abwassergebühren können Sie auch einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

1. Sie wenden sich telefonisch unter den Rufnummern **07244/969-190** an **Frau Endres**.
2. Sie begeben sich im Internet unter www.stutensee.de auf die städtische Homepage. Dort finden sie unter Rubrik „Rathaus & Bürgerdienste“ unter „Formulare & Anträge“ bei „Bankeinzugsverfahren“ ein SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug von Forderungen durch den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“. Bitte drucken Sie das Formular aus und senden dieses vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“, Rathausstraße 3, 76297 Stutensee, zurück.

Vielen Dank!

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 16. Oktober

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Lesetüten wecken Lesemotivation und Freude

Stolz nahmen die Erstklässler in ihrer zweiten Schulwoche die von den Drittklässlern liebevoll gestalteten, und von der Buchhandlung Braunbarth befüllten Lesetüten in Empfang. Vielen Dank hierfür!

Nun kann es losgehen, denn die Schulanfänger möchten bald so gut lesen können wie die Großen. In der umfassenden Klassenbücherei der ersten Klasse ist für jeden etwas dabei, sodass die Lesemotivation sowohl der Leseanfänger als auch der bereits fortgeschrittenen Leser entsprechend ihrer Interessen und Begabungen geweckt werden kann. Gemeinsames Eintauchen in die Welt der Geschichten und Bücher wird den Kindern der ersten Klasse und deren Klassenlehrerin Tamara Metzger viel Spaß und Freude bereiten. (TM)



Lesetüten für die Erstklässler

Foto: TM

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Damenabteilung

FSV gegen Kirchheim

Spielbericht Erste Mannschaft Frauen

Sonntag, 4. Oktober

SG HD-Kirchheim - FSV

2:1

In den frühen Morgenstunden trat unsere Mannschaft zu ihrem zweiten Auswärtsspiel in Heidelberg an. Während die Gastgeberinnen hellwach in die Partie starteten, verpennte unsere Elf die Anfangsphase und musste bereits in der sechsten Minute das erste Gegentor aus stark Abseitsverdächtigter Position hinnehmen. Von diesem Gegentreffer endlich wachgerüttelt kamen die FSVlerinnen nun besser ins Spiel. In der zwölften Minute verlängerte L. Heinzl den Ball im Mittelfeld sehenswert mit der Hacke auf V. von den Driesch, die nach einem attraktiven Solo zum Ausgleich einschieben konnte. In der 27. Minute war es aber erneut die Heimmannschaft, die durch einen gut herausgespielten Spielzug die Führung herstellen konnte. Das Spiel wurde zunehmend robuster und emotionaler mit Chancen auf beiden Seiten, die durch die gut agierenden Hintermannschaften entschärft wurden. Kurz nach Wiederanpfiff hatte der Schiedsrichter wohl Tomaten auf den Augen, als R. Lechner den Ball schön durchgesteckt bekam und alleine auf die gegnerische Torfrau zulief, diese tunnelte und von hinten umgerissen wurde. Man wartete hier vergeblich auf den Pfiff des Unparteiischen. In der zweiten Spielhälfte bot sich den mitgereisten Fans ebenfalls ein ruppiges Spiel mit vielen Ballverlusten im Mittelfeld und zwei sicher verteidigenden Abwehrreihen. Erst als R. Lechner in der 73. Spielminute berechtigt vom Platz gestellt wurde ging nochmal ein Ruck durch unsere Mannschaft und man erspielte sich noch die ein oder andere gute Torchance. Das späte Aufbäumen unserer Elf blieb allerdings erfolglos, es fehlte das nötige Glück um noch einen Punkt zu entführen. Nächste Woche gilt es, an den Willen und Kampfgeist der Schlussphase anzuschließen und am langen Sportplatz-Tag vor heimischen Fans den ersten Saisonsieg einzufahren. Wir brauchen eure Unterstützung! Anpfiff ist am Sonntag um 18.30 Uhr.

Es spielten: N. Metzger, N. Österle, M. Moratz, R. Lechner, S. Hartmann, S. Löber, C. Fetzner, L. Heinzl, S. Köne (59. A. Schäfer), V. von den Driesch (75. L. Konrad), J. Schmidt (83. S. Schwedes).

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende**Senioren**

TG Neureut - TV Büchenau

19:18 (9:6)

Keine Punkte in Neureut

In einem knappen Spiel ging der TV Büchenau am Ende leider als Verlierer vom Feld. Wobei an diesem Abend ein Punkt mit Sicherheit verdient gewesen wäre. In der ersten Halbzeit stand die Abwehr gut und konnte in Zusammenarbeit mit den beiden Torhütern immer wieder Torchancen der TG Neureut erfolgreich verhindern. Das Angriffsspiel hingegen war von zu vielen Fehlwürfen und technischen Fehlern geprägt. So ermöglichte man dem Gastgeber immer wieder leichte Tore durch schnelle Gegenstöße.

Nach der Pause kam das Team von Adrian Constantinescu gut eingestellt aus der Kabine und konnte den Rückstand verringern (9:8 in der 34. Minute), schaffte jedoch zu diesem Zeitpunkt leider nicht den wichtigen Ausgleich. Es ging weiterhin knapp zu, wobei sich der Gegner wieder leicht absetzen konnte. In der 58. Minute schaffte der TV Büchenau dann endlich den Ausgleich zum 18:18 Unentschieden. Am Ende fehlte dann aber das Glück, um einen durchaus verdienten Punkt mit nach Büchenau zu nehmen. Nach dem 19:18 für die TG Neureut konnte der TV B seine klaren Chancen nicht mehr nutzen. Positiv bleibt in Erinnerung, dass die Abwehr eine gute und engagierte Leistung gezeigt hat und gut mit den beiden Torhütern im Zusammenspiel agierte. Mit etwas mehr Glück im Angriff, wäre durchaus ein Punkt drin gewesen.

Für Büchenau spielten: Kai Schlereth und Nikolas Zöllner im Tor Axel Zimmermann 1, Stefan Götter 3, Calle Arvidson 2, Christian Meier 1, Nico Schäffner, Leon Metz, Eric Zöllner 4, Jonathan Bauer, Johannes Zimmermann 1, Maximilian Greil 4, Nils Mandel 2/1, Jens Hardock

Jugend

TV Schriesheim - wJA
SG HaWei - mJD II

26:22 (18:12)
22:14 (13:7)

Die nächsten Spiele**Senioren**

Sonntag, 18. Oktober

17 Uhr TV Büchenau - SG HaWei

Jugend

Sonntag, 18. Oktober

10.45 Uhr wJE - TSV Rintheim

12.15 Uhr mJD II - HSG Li-Ho-Li

13.45 Uhr wJB - TS Durlach :

15 Uhr mJE - R-N Löwen

16.15 Uhr R-N Löwen - wJC

Stadtteil Heidelberg**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarungen

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heidelberg** können Sie unter der **Rufnummer 07251 – 5188** vereinbaren. **Bei allgemeinen Fragen** können sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 20. Oktober

Ortsvorsteher Heidelberg**Sprechstunde des Ortsvorstehers**

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet Freitag, 30. Oktober, in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt, Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Mitteilungen des Ortsvorstehers**Aufruf des Ortsvorstehers**

Am Donnerstag, 22. Oktober, jährt sich zum 80. Mal die Deportation badischer Juden nach Gurs. Für viele Menschen wurde diese Entrech-

tung und Vertreibung zum Todesurteil. Einen Stein mit der Inschrift „Im Gedenken an unsere verschleppten jüdischen Mitbürger“ schufen die örtlichen Mitglieder des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder 2005 für das „Ökumenische Jugendprojekt Mahnmahl“ in Neckarzimmern. Denn auch Heidelberg gehörte zu den insgesamt 137 badischen Gemeinden, in der Menschen jüdischen Glaubens am 22. Oktober 1940 von der Deportation betroffen waren. Der Gedenkstein in Heidelberg erinnert insbesondere an Emanuel Maier, der im Alter von 66 Jahren in Perpignan den Tod fand.

Aus Anlass des Jahrestages findet am 22. Oktober um 19 Uhr auf dem Platz vor der Evangelischen Kirche – am Gedenkstein gegenüber der Verwaltungsstelle – eine Gedenkstunde aus Anlass dieses Jahres statt. Bereits ab 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, symbolisch an der Bearbeitung einer Inschrift in einen Stein mitzuwirken. Ich lade die Heidelheimer/-innen zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass entsprechend der derzeitigen Corona-Verordnung – zwecks Nachverfolgung eventueller Infektionsketten – Ihre Teilnahme vor Ort durch Eintrag in eine Besucherliste dokumentiert werden muss.

Uwe Freidinger

Ortsvorsteher

Heimatmuseum**Öffnungstag**

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 18. Oktober, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Mitteilungen der Schulen**Dietrich-Bonhoeffer-Schule****Ab sofort wird getüftelt**

Alexandra Nohl, Stephan Kallauch, Atessa Schilli, Steffen Heil, Carina Baumgärtner-Huber, Dorothee Eckes, Anton Scheider, Gilbert Bürk
Foto: No

Dank der großzügigen Spende durch die Bürgerstiftung gibt es nun eine Fischertechnik-AG an der DBS. Rektorin Maja Ronellenfitsch und Konrektorin Alexandra Nohl freuen sich zusammen mit Lehrerin Atessa Schilli über die Fischertechnik Baukästen und bedanken sich beim Kooperationspartner. Dazu trafen sich die Initiatoren zum Projektauftritt in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Dort wurde das umfangreiche Fischertechnik-Material angeliefert und mehr als 20.000 Kleinteile in mühevoller Kleinstarbeit in die entsprechenden Kästen einsortiert.

Gilbert Bürk und Dorothea Eckes von der Bürgerstiftung freuten sich über das Engagement und darüber, dass nun schon Kinder an die MINT Fächer herangeführt werden. Schließlich initiierte die Bürgerstiftung zusammen mit der Schule auch das Projekt der kleinen Handwerker an der Grundschule. Alexandra Nohl wies auf die Bedeutung für die Zukunft hin: „Kinder fürs Bauen und Konstruieren zu begeistern ist für die zukünftige Berufswahl wichtig. Gerade auch, weil der Bedarf an guten Handwerkern stetig steigt.“

Die Pressemitteilung der Bürgerstiftung finden Sie auf unserer Homepage www.dietrich-bonhoefferschule.de.

Vereinsnachrichten**FC 07 Heidelberg****1. Mannschaft****Erneut ein Fünfer-Pack für den FCH!**

FC 07 Heidelberg - 1. FC 08 Birkenfeld

2:5 (1:2):

Die Heimpartie des FC 07 Heidelberg gegen den Tabellenzweiten aus Birkenfeld begann recht vielversprechend. Bereits nach vier Minuten

drängte Neuzugang Philipp Egle von links in den Strafraum ein, ließ zwei Abwehrspieler stehen und schob überlegt zur 1:0 Führung ein. In der 15. Minute scheiterte Robin Hiller freistehend an Gästetorhüter Martin Kraft und 120 Sekunden später sah Dirk Maier Birkenfelds Keeper zu weit vor dem Tor stand und seinen 40-Meter-Schuss konnte Kraft gerade noch so entschärfen. In der 25. Minute zog wiederum Egle von halblinks ab, sein Schuss wurde allerdings von einem Abwehrspieler auf der Linie per Kopf geklärt. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte der FCH mit dem Tabellenzweiten jederzeit mithalten, verpasste es aber, nachzulegen und den Vorsprung weiter auszubauen. In der 35. Minute dann der Ausgleich, Gästestürmer Alex Jawo köpfte eine Flanke von Marco Schröder ungehindert zum 1:1 ein. Keine fünf Minuten später war die FCH-Abwehr unaufmerksam und Tim Reule konnte mit einem Flachschuss die Birkenfelder Pausenführung zum 1:2 erzielen.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit drängte der FCH auf den Ausgleich, doch nach 64 Minuten landete ein Pass quer durch den Heidelheimer Strafraum bei Franjo Varga und dieser brauchte nur noch zum 1:3 einzuschließen. Die Gastgeber gaben aber nicht auf und in der 65. Minute konnte wiederum Egle nach schöner Einzelleistung aus halblinks auf 2:3 verkürzen. Aber nur drei Minuten später wurde die FC-Abwehr durch einen Pass in die Tiefe ausgehebelt und Jawo erzielte mit seinem zweiten Treffer das 2:4. In der 70. Minute hatte erneut Egle mit einem Flachschuss Pech, der nur knapp am Tor vorbei ging. Den Schlusspunkt setzte dann Schröder, als er in der 89. Minute eine Flanke aus 16 Metern volley zum 2:5 verwandelte. Im Gegenzug zwang der zweite Neuzugang des FCH, Yannick Knopf, den Gästekeeper mit einem Kopfball zu einer Glanzparade.

Heidelheim zeigte, im Gegensatz zur Vorwoche, trotz der Niederlage eine ansprechende Leistung. Auch den beiden Neuzugängen Philipp Egle und Yannick Knopf muss man eine gute Leistung bestätigen.

Was fehlt ist zur Zeit auch etwas das Glück und mehr Effektivität im Abschluss. FCH-Trainer Milan Spoljar sah auch eine deutliche Leistungssteigerung seiner Mannschaft, aber das Abwehrverhalten sei einfach viel zu mangelhaft.

2. Mannschaft

Verdienter Heimsieg durch geschlossene Mannschaftsleistung!

FC 07 Heidelberg 2 – SV 1910 Oberderdingen 4:0 (2:0):

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und einem daraus resultierenden ungefährdeten 4:0 (2:0)-Heimerfolg konnte sich die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg gegen den SV Oberderdingen drei wichtige Punkte sichern und befindet sich nach der ärgerlichen 1:2-Niederlage am vergangenen Wochenende in Münzesheim wieder in der Erfolgsspur.

Vom Anspiel weg nahmen die Hausherren das Heft in die Hand und bestimmten die Partie. Sofort gelang es gut, den Gegner unter Druck zu setzen und so ergaben sich auch einige Torgelegenheiten. In der 26. Minute gab es dann auch zum ersten Mal Grund zum Jubeln. Einen Chip-Ball aus dem Halbfeld legte Florian Schlindwein im Strafraum technisch hervorragend auf Simon Hochstuhl ab, der überlegt mit einem Schuss ins linke Eck zur 1:0 Führung einschleichen konnte. Auch in der Folge waren die Platzherren spielbestimmend. Lediglich Gästespielertrainer Yavuzhan Solmaz, der früher auch schon für den FC seine Kickstiefel schnürte, hatte nach einer Einzelaktion im Gastgeberstrafraum die Möglichkeit, auszugleichen. Sein satter Rechtsschuss strich allerdings knapp über den Querbalken. In der 33. Minute fasste sich dann Fabian Bacher ein Herz und trieb den Ball aus der eigenen Hälfte in Richtung Gästetor. Sein Solo, vorbei an Freund und Feind, fand schließlich seinen Abschluss in einem platzierten Rechtsschuss ins Tor der Gäste zum 2:0 Halbzeitstand.

Nach der Pause dann ein ähnliches Bild. Heidelberg blieb weiterhin spielbestimmend und Oberderdingen eigentlich nur durch Solmaz ansatzweise gefährlich. Allerdings dauerte es bis zur 69. Minute, ehe Schlindwein für die Vorentscheidung sorgte. Einen Querschläger der Oberderdinger Abwehr köpfte Andreas Zesinger in die Gefahrenzone. Dort stand Schlindwein goldrichtig und setzte den Ball durch einen satten Schuss unter die Latte. Die Gegenwehr der Gäste war fortan gebrochen und so konnte Zesinger nur zwei Minuten nach dem dritten Treffer noch einen Abpraller im Anschluss an einen schönen Heidelheimer Angriff zum 4:0 Endstand versenken.

Ein verdienter Heimerfolg für die Einheimischen, die sich nunmehr mit sieben Punkten aus fünf Spielen erst einmal im gesicherten Tabellenmittelfeld wiederfinden. Am kommenden Wochenende geht es dann beim Stadtrivalen FC Germ. Untergrombach um die ersten Auswärtspunkte der noch jungen Saison, die eingefahren werden sollen.

Jugendabteilung

Letzte Ergebnisse:

E-Junioren: SV Gochsheim - FC 07 Heidelberg	1:1
D-Junioren: FC 07 Heidelberg - TSV Rinklingen	
B2-Junioren: JSG Graben-Hambrücken-Neudorf (Flex) - JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach II	6:0
B1: JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach - VfB Bretten II	9:1
A-Junioren: JSG Ubstadt-Weiher/Oberöwisheim - JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg	1:3

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Freitag, 16. Oktober

Ab 17.15 Uhr F1/F2-Spieltage beim FC Germ. Karlsdorf

18.30 Uhr B2 JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach II - FV Gondelsheim

Samstag, 17. Oktober

10 Uhr E FC 07 Heidelberg - VfB Bretten

12.30 Uhr D FC 07 Heidelberg - FC Germ. Forst

13.45 Uhr C FC 07 Heidelberg - VfB Bretten 2

16 Uhr A JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg - SV Kickers Büchig

Sonntag, 18. Oktober

11 Uhr B1 JSG Östringen - JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach

Mittwoch, 21. Oktober

17.30 Uhr D JSG Kronau/Langenbrücken - FC 07 Heidelberg

17.45 Uhr E FC 07 Heidelberg - TSV Langenbrücken

18 Uhr C FC Olympia Kirrlach - FC 07 Heidelberg

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr FC Germ. Untergrombach - FC 07 Heidelberg 2 und 16 Uhr SV Huchenfeld - FC 07 Heidelberg. Zu diesen Partien sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Heimatkundlicher Arbeitskreis Heidelberg

Ausstellung von Ansichtskarten und Fotos fällt aus

Die ursprünglich für das Kerwe-Wochenende 17./18. Oktober geplante Ausstellung von Postkarten mit Heidelheimer Motiven sowie Fotos von Schulklassen aus den 1980er und 1990er Jahren muss leider, Corona geschuldet, ausfallen.

Sie soll voraussichtlich im Jahr 2021 nachgeholt werden, wenn Veranstalter und Besucher weniger Auflagen beachten müssen und deutlich mehr Besucher zu erwarten sind.

Odenwaldklub

Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Oktoberwanderung rund um Weinheim

Da durch die Coronabeschränkungen alles ein bisschen durcheinander gekommen ist, tauschen wir die Juli Wanderung in den Oktober. Wir fahren am Sonntag, 18. Oktober, mit dem Zug nach Weinheim und gehen dort vom Bahnhof hoch zur Burgruine Windeck. Auf der Burgruine wird bei herrlicher Aussicht eine kleine Pause gemacht, wo auch ein mitgebrachtes Vesper verzehrt werden kann. Über den Blütenweg geht es dann zum Exotenwald und weiter in den Schloßgarten. Der Wanderabschluß wird dann nach dem Schaugarten „Herrmannshof“ im Lokal „Weinheimer Brauerei“ gemacht. Danach sind es circa 15 min zurück zum Bahnhof.

Treffpunkt: 9 Uhr Altenbergstraße/Haltestelle Nord

Abfahrt: 9.15 Uhr nach Bruchsal

9.44 Uhr mit S3 nach Heidelberg

10.20 Uhr RB nach Weinheim – 10.47 Uhr an

Rückfahrt: 17.13 Uhr Weinheim nach Heidelberg

17.48 Uhr nach S3 nach Bruchsal

18.35 Uhr nach Heidelberg

Wanderführer: Rosi Thanhäuser; Rundweg circa zehn Kilometer

Wegen Fahrkartenkauf Anmeldung erforderlich bei: Martina Füg 07251 / 956237 (AB) bis Freitagabend, 16. Oktober

Mundschutz nicht vergessen!

Gäste sind herzlich willkommen! Frisch auf!

Der Wanderwart

TV Heidelberg 1899 e.V.



Line Dance Workshop - jetzt anmelden

Unsere lizenzierte Übungsleiterin Daniela Kemmet bietet an allen vier Samstagen im November einen Line Dance Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene an. Folgender Zeitablauf ist vorgesehen:

14 Uhr - Anfänger (keine Tanzkenntnisse erforderlich!).

Electric Slide, Fobie Slide, A little bit of Mambo, Rocket to the Sun, Love Ain't, An absolute Dream, Stand by me, Smiling Song, Little Rumba, Whiskey Bridges.

15.30 Uhr - Anfänger mit Vorkenntnissen. Easy Cha Cha, Peaches & Cream, Skinny Genes, Coffee Days & Whiskey Nights, 22, Beautiful Day, Something in the Water, Keep it Simple, Boys will be Boys, Irish Stew.

17 Uhr - Fortgeschrittene. After the Storm, Champagne Promise, Old & Grey, Pocket of Hearts, Bonfire Heart, I will follow him, World for two, Summer Fly, Dance Monkey, Havana Cha.

Dauer jeweils 75 Minuten. Der Unkostenbeitrag liegt bei 12 Euro. Anmeldungen sind erforderlich bei Daniela Kemmet unter der Rufnummer: 0 72 51 - 618 79 80 oder per Mail: tvh.linedance@web.de.

Handball

E-Jugend-Mädchen - Erster Sieg im zweiten Spiel! Post Südstadt Karlsruhe : SGHHG

5:9

Das Spiel lief gerade einmal 30 Sekunden als Maya das 1:0 erzielte und zunächst gab es für unsere Mädels nur eine Richtung, nämlich Richtung Karlsruher Tor. Wenn doch mal ein Ball in die eigene Hälfte kam, stand die Abwehr parat und wehrte toll ab bevor der Ball überhaupt aufs Tor kam. Jeder zurückgeroberte Ball wurde gleich wieder nach vorne in den Angriff gepasst und jede der

drei angreifenden Mädchen wollte ein Tor schießen. Sie spielten tolle Pässe, sahen die freien Mitspielerinnen und tauchten immer wieder frei vor dem Tor auf. Leider haperte es beim erfolgreichen Torabschluss, so dass es zur Pause nur 1:2 stand. In der zweiten Halbzeit kamen die Mädchen am Anfang mit der Manndeckung nicht so zurecht aber sie gaben nicht auf und erkämpften sich Chance um Chance. So sahen die zahlreich mitgereisten Eltern und Geschwister viele Tore auf beiden Seiten und ein ständiges Auf und Ab. Um die Nervosität rauszunehmen, nahmen die Trainer der SG nach sieben Minuten in der zweiten Halbzeit beim Spielstand von 5:5 eine Auszeit und machten den Spielerinnen klar, dass sie auch weiterhin ruhig und konzentriert spielen sollen. Diese Ansage wurde umgesetzt und in der verbleibenden Zeit sahen die Zuschauer nochmals vier tolle Tore zum Endstand von 9:5 auch dank tollen Paraden von Merle im Tor. Am Schönsten für uns Trainer war, dass sich heute wieder drei Mädchen in die Torschützenliste eintragen konnten und alle zwölf Spielerinnen, die heute im Einsatz waren eine tolle Leistung zeigten!

Für die SGHHG spielten Carla, Josie, Klara, Laura, Lavinia, Marisa, Maya, Merle, Mia K. Mia M., Pia und Sophie.

DANKE an allen Eltern und Geschwistern, die uns so lautstark angefeuert haben. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 18. Oktober, um 10.30 Uhr in der Sporthalle Heildelshem statt.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 20. Oktober

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Fahrbare Viren Schutzschilder beim GV Helmsheim



Dirigentin Sonja im neuen Arbeitsplatz.

Foto: M.R.

Nach den derzeit geltenden Corona Hygienevorschriften ist zwischen Dirigent und Chor ein großer Sicherheitsabstand einzuhalten. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Sänger im Probenraum und hätte bedeutet: Entweder zwei zeitversetzte Chorproben oder Einzelunterricht – beides keine gute Idee für eine intensive Probenarbeit. Was tun? Es entstand der Gedanke, wir bauen rund ums Klavier einen Virenschutz, fahrbar und platzsparend zum Abstellen.

Pfiffige Vereinsmitglieder nahmen sich diesem Problem an. Die Idee: Aus Aluminiumprofilen zusammengesetzt, leicht transportierbar und mit Plexiglastafeln verkleidet, entstanden drei größere Schutzschilder. Am letzten Donnerstag kam nun dieser Schutz erstmals zum Einsatz. Der geforderte Sicherheitsabstand Dirigent/Sänger wurde wesentlich reduziert. Der komplette Chor im Saal konnte zum Sitznachbar den erforderlichen zwei Meter Abstand einhalten, – die gemeinsame Probe war gerettet. Ob es nun die geöffneten Oberlichtfenster oder die mehrmalige komplette Raumbelüftung war, Sonja war der Meinung, es war eine gute Probe. Auf Nachfrage stellte sie sogar fest: „Es war eine verdammt gute Probe“. Es könnte aber auch an der Liedauswahl liegen. Sei es, wie es sei, eine gute Probe mit dem neuen Repertoire, das sich jetzt schon langsam festigt und Spaß macht. Nach **Nenas Wunder** und **ABBAs Traum** hat Sonja ein Song von **Phil Collins** ausgesucht, wir sind gespannt.

GV

Musikverein Helmsheim



Kerwe einmal anders!

Eigentlich steht am 8. November unsere traditionelle Kerwe auf dem Plan, eigentlich... Aber dieses Jahr ist alles anders: Corona regiert die Kalender, eine Kerwe, die wir für Sie und für uns gestalten wollen, ist dieses Jahr leider nicht möglich. Also gilt das neue Motto: Kerwe einmal anders! Wir machen Musik für Sie, **Livemusik auf dem Dorfplatz!**

Wir laden Sie zu einem kleinen Konzert mit unserer Jugend und dem Orchester des MV Helmsheim auf den Dorfplatz ein am Sonntag, 8. November, um 15 Uhr!

Damit wir das alles coronagerecht durchführen können und dürfen, müssen Sie sich allerdings anmelden, wir benötigen einfach die Personenzahl, um für Sie im vorgegebenen Abstand Plätze einrichten zu können. Die Verordnung verlangt auch eine namentliche Erfassung, das können Sie im Vorfeld bereits erledigen, indem Sie sich per Mail zum Konzert anmelden, einfach eine E-Mail mit der Personenzahl an mv.helmsheim@web.de schreiben, mit Ihrem Namen und einer Telefonnummer. Anmeldungen können gerne auch in den Briefkasten bei Christina Speck eingeworfen werden, Kurfalzstraße 28a.

Wir freuen uns darauf, für Sie zu spielen und freuen uns noch mehr darauf, Sie als Zuhörer begrüßen zu dürfen: Sonntag, 8. November, auf dem Dorfplatz, Anmeldung vorab per E-Mail an mv.helmsheim@web.de.

SG Heildelshem/Helmsheim



1. Mannschaft

TSG Plankstadt : SG H/H

24 : 29 (12:18)

Die SG Heildelshem/Helmsheim bestätigt ihre gute Form und gewinnt auch die schwere Auswärtsaufgabe in Plankstadt. Unser Heildelshemer Team startet gut in die Partie und geht direkt zu Beginn mit 0:2 in Führung. Doch der Gastgeber aus Plankstadt kontert den Blitzstart und es entwickelt sich ein offenes Spiel. Mitte der ersten Halbzeit kann sich die SG H/H erstmals absetzen und der erneut starke Stephan Keibl vollendet mit dem 6:11 einen 4:0-Lauf zur ersten Fünf-Tore-Führung. In der 26. Minute sieht der bis dahin stabil stehende Abwehrchef Matej Popovic nach einem Foul die rote Karte. Der daraufhin befürchtete Bruch im Heildelshemer Spiel bleibt allerdings aus. Durch viele Ballgewinne und einige starke Torhüterparaden schafft es die SG H/H ihren Vorsprung auszubauen und beim Stand vom 12:18 werden die Seiten gewechselt. Auch zu Beginn des zweiten Durchgangs ist es unser Team, das den Ton angibt. Mit seinem vierten von fünf Sieben-Meter-Toren besorgt Jakob Fassung in der 44. Spielminute die erste Zehn-Tore-Führung für Heildelshem. Auch wenn das Spiel zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden ist, steckt das wacker kämpfende Team aus Plankstadt nicht auf und schafft es durch vier Tore in Folge auf 19:25 zu verkürzen. Doch der erspielte Vorsprung der SG H/H ist zu hoch, um die Partie noch einmal spannend werden zu lassen. So stehen am Ende des Tages zwei verdiente Auswärtspunkte auf der Heildelshemer Habenseite. Die besten Torschützen der SG sind an diesem Abend Stephan Keibl und Jakob Fassung, die beide achtmal treffen.

Kommende Woche darf man wieder in der heimischen Bruchsaler Sporthalle antreten. Gegner am Sonntag wird dann die Drittligareserve der HG Oftersheim/Schwetzingen sein. Anpfiff ist um 17.30 Uhr.

2. Mannschaft

TV Malsch : SG H/H II

29 : 26 (13:13)

Technische Fehler und Torausbeute kosten SG den Sieg! Am Sonntag, 11. Oktober, musste die zweite Mannschaft der SG Heildelshem/Helmsheim auf das erste Auswärtsspiel zum TV Malsch fahren.

Schon zu Beginn der ersten Halbzeit startete die SG mit schwachen Würfeln und einigen Fehlern im Aufbauspiel holprig in die Partie. Der Heimmannschaft gelang es im Laufe des ersten Spielabschnittes durch lange Angriffe immer wieder mit ein bis zwei Toren in Führung zu gehen. Gegen Ende der ersten Halbzeit konnte die junge SG jedoch auf 13:13 gleichziehen. Die schlechte Torausbeute stellte das Team um Coach Benjamin Ziefuß auch nach der Pause vor große Probleme; dazu kamen noch dumme Fehler in der Abwehr, was Malsch ausnutzte und auf sieben Tore davonzog. Trotz eines letzten Aufbäumens der SG konnte diese keine Punkte mit nach Hause nehmen. Mit dem Spielstand 29:26 verlor die SG Heidelberg/Helmsheim 2 ihr erstes Auswärtsspiel.

Für die SG spielten: Max Gromer(12), Ivan Tosino, Philipp Müller(3), Jakob Steinhilper(2), Marius Spiegel(2), Julian Lechner(3), Jonah Fasunge, Maximilian Zink, Julius Krepper, Marvin Gromer, Julian Mohr(3), Robin Gretter (1), Jonah Ries(TW), Bastian Boudgoust(TW)

HSG Bruchsal/Untergrombach II : SG H/H III 29 : 29 (16:14)

Damenmannschaft

SG H/H : TuS Schutterwald 24 : 23 (13:11)

In unserem ersten Spiel der Saison 2020/21 trafen wir auf den TuS Schutterwald. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase konnten wir uns in der 16. Spielminute zum ersten Mal mit zwei Toren absetzen (9:7) und nahmen diesen Vorsprung mit in die Pause (13:11).

In der zweiten Halbzeit kamen wir gut ins Spiel und erarbeiteten uns zeitweise einen Drei-Tore-Vorsprung. Ab der 50. Minute kämpfte sich der TuS jedoch zurück ins Spiel, glich aus (20:20) und ging sogar kurz vor Schluss mit zwei Toren in Führung (20:22). Wir konnten ausgleichen, taten uns aber im Positionsangriff schwer, das letzte Tor zu erzielen. Nach dem Signal der Uhr erzielte Isabel Gromer im direkten Freiwurf das Tor des Tages, und so konnten wir letztendlich die ersten zwei Punkte beim Endstand von 24:23 auf unser Konto verbuchen.

Für die SG spielten: Tamara Dehm (7/4), Isabel Gromer (1), Laura Witt (5), Ramona Borne(3/2), Patricia Maler, Hannah Schmitt, Luana Rusnak, Louisa Brossart, Regina Veith, Hanna Marquardt, Jasmin Schückle (2), Mia Wehrmeyer (6)

TS Mühlburg : SG H/H II 35 : 20 (14:11)

Jugendabteilung

Ergebnisse

männliche A-Jugend

HSG Walzbachtal : SG H/H/G 25 : 31 (13:14)

weibliche A-Jugend

TV Schriesheim : WSG Kraichgau/Hardt 26 : 22 (18:12)

männliche B-Jugend

TV Malsch : SG H/H/G 18 : 32 (7:11)

Post Südstadt KA II : SG H/H/G II 29 : 28 (14:13)

männliche D-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen : SG H/H/G 30 : 11 (17:5)

weibliche D-Jugend

TV Birkenfeld : SG H/H/G 16 : 9 (8:2)

Mit dem kleinsten Kader fuhr die weibliche D-Jugend am Samstag nach Birkenfeld.

Leider verschliefen die Mädchen die ersten Minuten und kamen dabei bis zur siebten Minute mit 0:4 ins Hintertreffen. Danach fingen sie sich ein wenig, und kamen zu ihrem ersten Treffer (achte Minute). Im Angriff war das Stellungsspiel schlecht und es war kaum miteinander abgestimmtes Spiel vorhanden. Viele Einzelaktionen von nur ein bis zwei Spielerinnen, die sich dann oft in der gegnerischen Abwehr festrannten. In der Abwehr ein etwas besseres Bild. Hier hatten die Mädchen den Gegner besser im Griff. Aber auch hier wurde teilweise zu zaghaft agiert. Dies waren sicherlich die Gründe für die deutliche Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit spielte Mannschaft im Angriff etwas gefälliger. Immer wieder wurden Ansätze von Auftaktaktionen gespielt und so kamen wir zu guten Chancen und einigen Torerfolgen. In der Abwehr standen wir weiter stabil. Deshalb konnten wir die zweite Hälfte ausgeglichener gestalten und verloren diese knapp mit 7:8.

Viel Standhandball im Angriff, wenig Zug zum Tor, keine Auswechselspieler auf der einer Seite, eine gute Abwehr und Torhüterin und einzelne Lichtblicke im Angriff in der zweiten Halbzeit auf der anderen Seite, ließen an diesem Tag kein besseres Ergebnis zu.

Es spielten: Maui Pf., Lea H., Julika D., Merja Sp., Sophia K., Nele Sch., Larissa K.,

weibliche E-Jugend

Post Südstadt KA : SG H/H/G 5 : 9 (1:2)

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag 17. Oktober

BW-Oberliga Frauen

HSG Strohgäu : SG H/H

18 Uhr Neue Sporthalle Hemmingen

Bezirksliga Männer

SG H/H II : SG Graben-Neudorf

20 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche A-Jugend

SG H/H/G : SG Nußloch

16.20 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche B-Jugend

SG H/H/G : Post Südstadt KA

14.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

SG H/H/G II : SG HaWei II

18.15 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Stutensee/Weingarten II

12.50 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche D-Jugend

SG H/H/G : R-N Löwen

11.20 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche E-Jugend

SG H/H/G : TV Forst

10 Uhr Sporthalle Heidelberg

Sonntag 18. Oktober

Badenliga Männer

SG H/H : HG Oftersheim/Schwetzingen II

17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Bezirksliga Männer

SG H/H III : TV Gondelsheim II

19.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Verbandsliga Frauen

SG H/H II : TG Neureut

15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau/Hardt : TV Bammental

13.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

weibliche D-Jugend

SG H/H/G : TS Mühlburg

11.50 Uhr Sporthalle Heidelberg

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : SG HaWei

10.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung ab Donnerstag

Ab Donnerstag (15. Oktober) sammeln wir wieder Altpapier. Von Donnerstagnachmittag bis Freitagabend stehen die Sammel-Container auf dem Parkplatz hinter der Turnhalle für Selbstanlieferer bereit.

Am Samstag werden wir Altpapier und Kartonagen wie gewohnt ab 9 Uhr direkt abholen. Die Sammlung wird von den Abteilungen Leichtathletik, Tischtennis und Turnen durchgeführt. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.

Für Ihre Unterstützung schon im Voraus herzlichen Dank.

Fitness und Gesundheit

#beactive 2020 beim TV Helmsheim

Auch in diesem Jahr wollten wir die Tradition fort- und einen Aktionstag im Rahmen der Europäischen Woche des Sports vom 23. bis 30. September durchführen. Mit einem an die aktuelle Situation angepassten Konzept begann unser Aktionstag am Sonntag, 27. September, um 13 Uhr. Jeder Gast erhielt als Dankeschön für den Besuch ein kleines Geschenk und einen Getränkegutschein.

Danach starteten wir mit Zumba und zeitgleich einer Wanderung rund um Helmsheim. Alle Wanderer bekamen ein blaues #beactive-T-Shirt als Erinnerung.

Ab 14 Uhr war mit Kaffee, Muffins, Nuss-Zopf Brezeln und Kaltgetränken für das leibliche Wohl gesorgt. Um 15 Uhr stand Rückenfitness auf dem Programm. Gleich drei Fitness-Zirkel wurden anschließend in der Sporthalle absolviert und die Teilnehmer konnten sich so richtig auspowern. Zum Ausklang gegen 16.15 Uhr gab es noch fünf Mitmach-Spiele, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gab. Dabei sollte der Spaß nicht zu kurz kommen. Am Ende freuten sich drei Teilnehmer über Gutscheine vom Eiscafé Venezia in Bruchsal, Servus Anni in Heidelberg und dem Bundschuh in Untergrombach.

Leider war wetter- und situationsbedingt der Andrang geringer als erwartet. Nichtsdestotrotz werden wir auch im kommenden Jahr den Aktionstag wieder durchführen. Über den genauen Termin und die geplanten Aktionen werden wir rechtzeitig im Sommer informieren.

Unser Dank gilt der Sparkasse Kraichgau für Ihre großzügige Spende sowie den Helfern und Übungsleitern, ohne die so ein Tag nie hätte stattfinden können.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Verbandsklasse Süd

TVH - TV Sinsheim I

9:4

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Kiefer/Martus 1, Gill/Graf 1, Doll 1, Kiefer 1, Gill 1, Martus 2, Krämer 1

TVH - ASV Grünwettersbach III

9:5

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Kiefer/Martus 1, Gill/Graf 1, Doll 1, Kiefer 2, Gill 1, Martus 1, Krämer 1

Herren II, Bezirksliga Mitte**VfB Adersbach I - TVH****4:9**

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Gassert 1, Flöß/Keller 1, Buchhalter 2, Beran 1, Flöß 1, Kurz 2, Gassert 1

Herren III, Kreisliga A**TSV Karlsdorf III - TVH****9:7**

Punkte für Helmsheim: Hotz/Marschollek 1, Stein 1, Batzler 1, Marschollek 2, Helbig 2

Herren IV, Kreisklasse A/1**TVH - TTC Flehingen I****9:2**

Punkte für Helmsheim: Gamer/Helbig 1, Marschollek 2, Gamer 2, Buhlen 1, Helbig 1, Redelstab 1, Stuck 1

Herren V, Kreisklasse B/1**SG-Neuenbürg/Unteröwisheim III - TVH****0:9**

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Los/Markofsky 1, Stuck/Seitner 1, Los 1, Stuck 1, Vogel 1, Seitner 1, Markofsky 1, Gretter 1

Herren VI, Kreisklasse B/1**TVH - TSV Jöhlingen I****2:9**

Punkte für Helmsheim: Dolensky 1, Enzminger 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 16. Oktober

20.15 Uhr: TVH II - TV Forst I

20.15 Uhr: TV Bretten IV - TVH V

20.15 Uhr: TVH VI - TTC Flehingen II

Samstag, 17. Oktober

18 Uhr: TVH I - TTC Reihen I

18 Uhr: TVH III - SG Neuenbürg/Unteröwisheim I

18 Uhr: TV Bretten III - TVH IV

Aufgrund der zur Zeit geltenden Hygienebestimmungen sind bei unseren Heimspielen leider keine Zuschauer erlaubt!

Wandern**Vorankündigung**

Liebe Wanderfreunde,

unsere nächste Wanderung findet am Mittwoch, 28. Oktober, statt. Wir werden mit Bus und Bahn nach Zeutern fahren (Start um 12.30 Uhr mit dem Bus). Wir werden von Zeutern nach Stettfeld wandern mit Einkehr im Vogelneest. Nähere Info im nächsten Amtsblatt.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Parteien**SPD-Ortsverein Helmsheim****Update Bänklefest**

Liebe Helmsheimer/-innen,

am 17. Oktober veranstaltet die SPD Helmsheim ein Bänklefest. Sie können uns ab 15.30 bis circa 18.30 Uhr an folgenden Bänken besuchen:

1. beim Ortschaftsrat Maic Lindenfelder in der Kurpfalzstr. 12

2. beim Kinderspielplatz in der Kantstraße

3. bei der Coronabank

An allen Stationen gibt es unterschiedliche Getränke & Speisen.

*Speis und Trank sind auf Spendenbasis.

Die Spenden gehen direkt an die Fördergemeinschaft SG Heidelberg/Helmsheim, um unsere Handballer/-innen in der Coronakrise zu unterstützen.

Mehr Informationen in den sozialen Medien und auf unserer Homepage spd-helmsheim.de.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 16. Oktober

Vereinsnachrichten**FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach****1. Mannschaft****Ärgerlicher Punktverlust in Zeutern****SV Zeutern : FC Obergrombach****1:1 (0:0)**

Um es gleich auf den Nenner zu bringen, wir waren gestern freundliche Gäste und haben den Gastgebern zum Abschluss Punkt geschenkt. Von Anpfiff weg haben wir das Spiel bestimmt, Chancen herausgespielt, aber mal wieder nicht die Kiste getroffen. Endlich in der 70. Minute die hochverdiente Erlösung zum 0:1 durch Samuel Grinda...hatte man gedacht. Danach Aufregung, der Schiedsrichter gab einen aus unserer Sicht völlig klaren Elfmeter nicht und in der Folge kam das, was in solchen Spielen dann meistens passiert, die Gastgeber erzielten in der 90. Minute den Ausgleich und das war's.... zwei Punkte absolut unnötig liegen gelassen. Darüber darf man sich dann ruhig ärgern, aber letztendlich selbst schuld.

Unnötige Auswärtsniederlage beim FC Weiher**FC Weiher : FC Obergrombach****2:0 (0:0)**

Zitat Trainer Alex Selzer:

„Kannst eigentlich jede Woche das gleiche schreiben, wenn man keine Tore schießt kann man nicht gewinnen. Wieder gut gespielt, aber wieder 100-prozentige Chancen liegen gelassen und die rote Karte (78. Minute Deniz Topcu) tut jetzt richtig weh“.

Mehr gibt es dazu nicht zu sagen. Wir spielen gut, schießen keine Tore, der Gegner macht es besser und wir stehen mit leeren Händen da. Gut gespielt gibt keine Punkte. Das müssen wir in Zukunft besser machen.

2. Mannschaft**Spiel gegen Bretten abgesagt**

Krankheitsbedingter Personalengpass hat uns leider gezwungen, das für Spiel beim VfB Bretten 2 abzusagen. Der Gegner hat dieser kurzfristigen Verschiebung zugestimmt, vielen Dank dafür an die Sportskameraden dort.

Jugendabteilung**Ergebnisse unserer Jugendmannschaften****Montag, 5. Oktober****C-Jugend Kreispokal**

JSG Unter-/Obergrombach : 1.FC Bruchsal

6:1

(siehe separater Spielbericht)

A-Jugend Kreispokal

JSG Östringen : JSG Heidelberg/Unter-/Obergrombach

3:0

Mittwoch, 7. Oktober**E-Jugend**

FC Obergrombach : TuS Mingolsheim

1:0

B-Jugend Kreispokal

FzG Münzesheim: JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach

6:4 n.E.

(siehe separater Spielbericht)

Freitag, 9. Oktober**B-Jugend**

JSG Graben-Hambrücken-Neudorf : JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach

6:0

Samstag, 10. Oktober**E-Jugend**

FC Obergrombach 2 : FZG Münzesheim 2

0:1

D-Jugend

FV Hambrücken (flex) : JSG Unter-/Obergrombach 2 (flex)

14:0

SV Oberderdingen : JSG Unter-/Obergrombach

5:1

C-Jugend

JSG Unter-/Obergrombach : TuS Mingolsheim

7:0

A-Jugend

JSG Ubstadt-Weiher/Oberöwisheim : JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg

1:3

Sonntag, 11. Oktober**B-Jugend**

JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach : VfB Bretten 2

9:1

Termine unserer Jugendmannschaften (Änderungen möglich!)**Freitag, 16. Oktober****B-Jugend**

18.30 Uhr JSG Heildelshem/Ober-/Untergrombach : FV Gondelsheim

Samstag, 17. Oktober**E-Jugend**

10 Uhr FV Gondelsheim : FC Obergrombach 2

D-Jugend

11 Uhr JSG Unter-/Obergrombach 2 (flex) : JSG Karlsdorf-Neuthard 2 (flex)

12.45 Uhr JSG Unter-/Obergrombach : SV 62 Bruchsal

C-Jugend

14.15 Uhr SV Zeutern 3 : JSG Unter-/Obergrombach 2

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach/Heildelshem : SV Kickers Büchig

Sonntag, 18. Oktober**B-Jugend**

11 Uhr JSG Östringen : JSG Heildelshem/Ober-/Untergrombach

Montag, 19. Oktober**E-Jugend Derby**

18 Uhr FC Untergrombach : FC Obergrombach 1

B-Jugend scheidet unglücklich aus**FzG Münzesheim : JSG Heildelshem/Ober-/Untergrombach****6:4 n.E (1:1)**

Unsere B-Jugend scheidet nach aufopferungsvollem und bravourösem Kampf erst im Elfmeterschießen aus. Dem Favoriten aus der Landesliga konnte man lange Paroli bieten und nach regulärer Spielzeit und Verlängerung stand es 1:1, Elfmeterschießen ist nunmal auch Glückssache und Fortuna war nicht mit uns. Trotzdem Glückwunsch an die Jungs, ihr habt euch tapfer geschlagen und hättet es verdient gehabt!

C-Jugend gewinnt eindrucksvoll im Kreispokal**JSG Unter-/Obergrombach : VfB Bretten****6:1**

Mit einem deutlichen Sieg zieht die C-Jugend unserer JSG ins Viertelfinale ein, in der Höhe auch absolut verdient. Man ließ der Landesligamannschaft aus Bruchsal zu keiner Zeit eine Siegchance.

Nun drücken wir die Daumen im Spiel um den Einzug ins Halbfinale am 2. November.

Spielankündigungen**1. Mannschaft Sonntag daheim und Mittwoch Derby**

Am Sonntag, 18. Oktober um 15 Uhr endlich wieder daheim

FC Obergrombach : FC Oberöwisheim

Der aktuelle Tabellenletzte ist zu Gast, wir werden den Fehler, einen Gegner zu unterschätzen nicht noch einmal machen, drei Punkte sind das Ziel... logischerweise. Diese benötigen wir nach den verschenkten Punkten in den letzten Spielen auch!

Hinweis: BITTE haltet euch an die aktuellen Corona-Regeln, haltet Abstand, das Clubhaus nur mit Maske betreten. Das Kontaktformular kann bereits ausgedruckt mitgebracht werden, Download auf unserer Webseite möglich.

Am Mittwoch, 21. Oktober um 19 Uhr Derby in Untergrombach

FC Obergrombach : FC Obergrombach

Das nach einem Coronafall in unsere Mannschaft leider abgesagte Derby jetzt mittwochs abends. Ändert aber nichts daran, dass wir die drei Punkte mitnehmen wollen und auf zahlreiche Zuschauer und richtig geile Derbystimmung hoffen.

Zusatzhinweis: Bei schlechtem Wetter bitte entsprechende Kleidung mitbringen, es könnte dann sein, dass es unter dem Dach im Michaelsbergstadion zu eng wird. Wer sich dort unterstellt, bitte Maske tragen sofern der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Zweite Mannschaft Heimspiel

Am Sonntag, 18. Oktober, um 12 Uhr

FC Obergrombach 2 : SV Kickers Büchig 2

Für unsere derzeit noch immer punktlose Zweite kann es nur heißen, endlich die ersten Punkte einzufahren.

Hinweis: BITTE haltet euch an die aktuellen Corona-Regeln, haltet Abstand, das Clubhaus nur mit Maske betreten. Das Kontaktformular kann bereits ausgedruckt mitgebracht werden, Download auf unserer Webseite möglich.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach**Monatsprobe**

Am Montag, 19. Oktober, findet um 20 Uhr die Monatsprobe der Aktiven Abteilung der Feuerwehr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Gegenwind Obergrombach-Helmsheim-Kraichgau e.V.**Rückblick Jahreshauptversammlung (1/2)**

Die Mitgliederversammlung fand am letzten Donnerstag in der Schulturnhalle der Burgschule in Obergrombach statt. Nach der Begrüßung

der Anwesenden durch die erste Vorsitzende Christiane Berberich gedachte man dem im letzten Jahr verstorbenen Herberth Menrath. Dieser hatte sich seit der ersten Stunde für die Geschicke des Vereins interessiert und diesen unterstützt.

In ihrem kurzen Bericht ging die Vorsitzende auf die erfreuliche Entwicklung in Bruchsal ein, wonach basierend auf dem Windenergieatlas 1 derzeit keine geeigneten Flächen für Windkraftnutzung ausgewiesen wurden. Sie wies jedoch darauf hin, dass sich die Situation mit der kommenden zweiten Fassung wieder ändern könnte. Daraus folgt, dass man die Entwicklung auch in Zukunft aufmerksam verfolgen muss. Weiterhin sah sich dazu veranlasst auf den Zweck des Vereins, nämlich die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege, und dessen politisch neutrale Ausrichtung hinzuweisen. Grund hierfür waren kürzlich veröffentlichte Leserbriefe, die versucht hatten den Verein in eine rechte Ecke zu drängen. Mit den geplanten Windparks in Kraichtal und Weingarten verwies Frau Berberich auf neue Aufgabengebiete.

Es folgte der Berichte von Schatzmeister Dr. Stojanik, der auf einen soliden Kassenstand blicken kann. Für die beiden Kassenprüfer erhob Peter Adam das Wort und bescheinigte dem Kassenverwalter eine tadellose Buchführung, so dass auf Antrag von Adam auch die Entlastung durchgeführt werden konnte. Schriftführer Michael Speck ließ bei seinen Ausführungen die Veranstaltungen und Aktivitäten des Verein der letzten 18 Monate noch einmal Revue passieren. Hierbei war sicherlich die Vorstellung des Films „End of Landschaft“ des Dokumentarfilmers Jörg Rehmann im ausverkauften Cineplex ein Höhepunkt. Weiterhin informierte Speck über Neuerungen auf der Internetseite der Organisation und auf das neu eingerichtete Newslettersystem. Fortsetzung folgt...

Einladung zur Wanderung

Am **Samstag, 17. Oktober**, findet eine Wanderung auf den Heuberg statt. Treffpunkt ist um **15 Uhr** beim **Naturfreundehaus Jöhlingen** (Oppenlohweg 1, 75045 Walzbachtal). Die Wanderung wird etwa zwei Stunden dauern. Zusammen mit Vertretern des Vereins und der Ortsgruppen in Walzbachtal und Weingarten geht es zu den Orten, an denen die Errichtung von fünf Windkraftanlagen durch die EnBW geplant ist. Mehr Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der Internetseite des Vereins unter www.gegenwind-kraichgau.de.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach**Saftmobil beim OGV**

Am 2. Oktober war wieder große Apfelsaftaktion beim OGV angesagt. Apfelbesitzer konnten ihre Äpfel selbst pressen und ihren eigenen frisch gepressten Apfelsaft mitnehmen. Morgens ging es früh los und am Ende des Tages konnten 21 Apfelfuhren gezählt werden. Die viele Arbeit hat sich gelohnt, denn es wurden insgesamt 5500 Liter Apfelsaft gepresst. Auch die Teilnehmer waren sehr zufrieden mit ihrem eigenen Apfelsaft. Ein großes Dankeschön geht an Werner Kropp für die sehr gute Planung des Tages. Gerne wieder nächstes Jahr!



Saftmobil beim OGV

Foto: Renate Eisinger

ISch

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.**Herren 2 mit erstem Punktgewinn**

Zu Gast beim FSV Bahnbrücken wollten die Herren 2 ihre ersten Punkte einsammeln. Hierfür steuerten die Doppel Thorsten Degen/Jens Schuh und Volker Hartmann/Marc Löffel die ersten beiden Zähler bei. Im ersten Durchgang folgten die Einzelsiege von Degen, Hartmann und Daniel Schönherr zum Zwischenstand von 4:5. Vier weitere Spiele und der Sieg wäre perfekt. Doch in den darauffolgenden Einzelpartien wurden nur drei Spiele von Schönherr, Schuh und Marc Löffel gewonnen, so dass die Entscheidung im Schlussdoppel fallen musste. Degen/Schuh hatten hier alles andere als eine leichte Aufgabe vor sich. Das langjährige und eingespielte Doppel der Gastgeber machte ihre Überlegenheit deutlich – 0:3 aus Obergrombacher Sicht. Unterm Strich ein verdienten Remis.

Turnverein 1902 Obergrombach**Jahresausflug der Gymnastikgruppe 60 plus**

Nein - wir haben unseren Ausflug Corona bedingt nicht abgesagt, sondern nur anders gestaltet.

Zünftig mit Wanderstöcken und Regenjacke ausgerüstet, wanderten wir vor unserer Haustür. Über den Galgenteich in Richtung Zerchelster bis zum Weiertele und dann im Bogen wieder hinunter ins Grombachtal.

Am Waldrand überraschte uns Peter Adam mit einer „Sektquelle“ im Kofferraum seines Autos. So gestärkt konnte der einsetzende Regen unsere Laune nicht trüben. Wir durchquerten Untergrombach und fanden in der Nähe des Baggersees im Tennisheim ein Corona konformes Lokal, wo wir hervorragend bekocht wurden. Der Nachmittag überraschte uns mit herrlichem Sonnenschein. Da mussten wir in der Eisdiele noch einen Stopp einlegen, ehe wir uns bergauf wieder auf den Heimweg machten. Unsere Heimat bietet majestätische Wälder, geheimnisvolle Hohlwege, saftige Streuobstwiesen mit weiter Sicht in die Rheinebene und hier verbrachten wir unseren Wandertag. Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben unseren herzlichen Dank!

Altpapiersammlung am 17. Oktober

Am Samstag, **17. Oktober**, findet die nächste Altpapiersammlung des TVO statt.

Gesammelt werden: Zeitungen, Büro- und Schreibpapiere, Illustrierte, Magazine, Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln.

Papier und Karton bitte trennen!

Diese Produkte dürfen nicht in die Sammlung:

- Briefumschläge, Bücher, nassfeste Papiere, Verbundstoffe (Tetrapak und so weiter), Hygienepapiere, gewachste Papiere, stark verschmutzte Papiere
- Kordeln und Schnüre
- alle papierfremden Stoffe wie Metall, organische Stoffe, Kunststoff und so weiter

Vielen Dank fürs Mitsammeln, damit unterstützt ihr unsere Jugendarbeit.

VdK Ortsverein Obergrombach



Wie man für den Notfall vorsorgen kann

Bei unerwarteten Schicksalsschlägen ist es gut, vorgesorgt zu haben, nicht nur finanziell, sondern auch für alles andere. Nötig sind dafür ein paar Gespräche und Schreibarbeit, um sich und den Angehörigen Ärger und Leid zu ersparen. Was man dafür tun kann – ein Überblick.

Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ist ein großer Vertrauensbeweis. Schließlich steht dort drin, wer für einen handeln darf, wenn man selbst nicht mehr handeln kann. Diejenigen, die die Vollmacht ausstellen, geben dem Bevollmächtigten das Recht, viele Aufgaben und Entscheidungen zu übernehmen, die sie selbst nicht mehr schaffen. Möglich ist auch, mehrere Bevollmächtigte für verschiedene Themen zu bestimmen. Die Vollmacht sollte im Bedarfsfall schnell greifbar sein. Der oder die Bevollmächtigte sollte eine Abschrift davon haben und wissen, wo das Original bei der zu betreuenden Person hinterlegt ist. Zusätzlich kann der Vollmachtgeber auch Vollmachten für die Bankverbindungen ausstellen. So kann der Bevollmächtigte fällige Rechnungen bezahlen. Geldinstitute verlangen in der Regel die Vollmachten auf ihren eigenen Formularen.

Patientenverfügung

In einer Vorsorgevollmacht wird oft auch festgelegt, wer in medizinischen Fragen für den Vollmachtgeber entscheiden darf. Alle weiteren Details sollte man in einer Patientenverfügung regeln. Mit ihr wird sichergestellt, dass der Patientenwille umgesetzt wird, auch wenn er in der aktuellen Situation nicht mehr geäußert werden kann. Mit der Verfügung kann man festlegen, wie man von Ärzten behandelt werden möchte, wenn man nicht mehr entscheiden kann. Oft klagen allerdings Ärzte darüber, dass diese Verfügungen zu wenig konkret sind. Deshalb sollte man sich beim Verfassen der Patientenverfügung an gängigen Leitfäden orientieren. Das Bundesjustizministerium empfiehlt in seiner Broschüre „Patientenverfügung“ keine allgemeinen Formulierungen zu verwenden. Vielmehr sollte man möglichst konkret beschreiben, in welchen Situationen die Verfügung gelten soll und welche Behandlungswünsche der/die Verfassende hat.

Betreuungsverfügung

Darin kann jeder Bürger festlegen, dass eine bestimmte Person seine Rechte und Angelegenheiten vertritt, wenn sie oder er selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Nachteil: Während die Vorsorgevollmacht sofort gilt, wenn der Vollmachtgeber nicht mehr selbst entscheiden kann, ist dies bei einer Betreuungsverfügung vom Gericht festzustellen. Das kann viel Zeit kosten.

Ihr Sozialverband VdK Obergrombach

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



LG Meisterschaft beim Hundeverein Obergrombach

Liebe Hundefreunde,

endlich dürfen wir wieder eine Veranstaltung durchführen. Am 17. und 18. Oktober findet die Landesmeisterschaft statt. Es wird bestimmt ein interessanter Wettbewerb mit derzeit 18 angemeldeten Hunden. Am Samstag wird schwerpunktmäßig auf dem Fährengelände geprüft, am Sonntag finden die Prüfungen auf unserem Vereinsgelände statt. Nachmittags erfolgt die Siegerehrung.

Mehr Infos unter www.sv-obergrombach.de.
Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Die Vorstandschaft



Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Baden

LG-Ausbildungswart

Markus Schmitt - Im Leimen 4, 76571 Gaggenau-Oberweiler

Markus Schmitt
Im Leimen 4
76571 Gaggenau-Oberweiler

Priv. 07222/9638297
Gesch. 0721/60822970
Markus.schmitt2@kit.edu

Gaggenau, 10.09.2020

Einladung zur Landesmeisterschaft vom 17.-18. Oktober 2020 bei der OG Obergrombach

Veranstaltungsort: Hundeplatz, Obergrombach

Aufgrund der Corona Pandemie war es leider nicht möglich, einen Sportplatz zu bekommen. Ich danke allen Beteiligten, die sich bemüht haben, einen Sportplatz zu organisieren, aber leider alle die gleiche Absage erhalten haben. Die Sportvereine mussten ihre eigene Feste und Veranstaltungen aufgrund von Corona leider absagen, wodurch sie verständlicherweise einem anderen Verein leider nicht ihr Gelände zur Verfügung stellen können.

Vorbereitung der Hunde: Freitag, den 16.10.2020 oder Absprache mit der OG

Meldestelle: Markus Schmitt, Im Leimen 4, 76571 Gaggenau
Tel. P. 07222/9638297
Tel. G. 0721/60822970

Markus.Schmitt2@kit.edu

Prüfungsleitung: Jörg Kehrer

Leistungsrichter: Fährte: Horst Seger
Unterordnung: Harald Hohmann
Schutzdienst: Bernd Fornal

Fährten Gelände: Für das Fährten Gelände ist Acker vorgesehen.
Als Gegenstände werden handelsübliche Fährtengegenstände verwendet.

Techn. Leiter in Abt. B/C:

Schutzdiensthelfer: Teil 1: Konstantin Glaser
Teil 2: Marc Zillgitt
Ersatz: Tobias Griebenow

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 79 721** vereinbaren. Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 16. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zum Gedenken an die Deportation jüdischer Mitbürger nach Gurs

Wenn ich in Untergrombach am Gedenkstein am Ignaz-Kling-Platz stehe, mache ich mir oftmals Gedanken über das, was hier vor 80 Jahren geschehen ist. Von hier aus wurden damals Menschen in ein Lager in den Pyrenäen deportiert. Sie wurden mitten aus dem Leben gerissen,

obwohl sie nichts verbochen hatten. Ob sie wohl geahnt haben, welches Grauen ihnen bevorstand? Niemand konnte ihnen helfen, ohne das eigene Leben zu gefährden. Was für eine erbarmungslose Situation! Ich versuche mir vorzustellen, welche Gefühle in mir wären, wenn ich in wenigen Stunden mein zuhause verlassen müsste und nur einen Koffer mit dem notwendigsten mitnehmen dürfte. Was würde ich einpacken? Von wem würde mich in der Eile verabschieden? Ich hätte Angst und würde mir dir Frage stellen, ob ich jemals wieder zu meiner Familie und nach Hause zurückkomme. Für die deportierten Menschen führte dieser Weg in den Tod - und das nur, weil sie Juden waren! Wenn ich an diesem Gedenkstein vorbeikomme, hoffe ich zutiefst, dass sich das furchtbare Schicksal dieser Menschen niemals wiederholen wird.

Um an diese Schrecken der Vergangenheit zu erinnern, lade ich alle Interessierten am Donnerstag, 22. Oktober, um 17 Uhr an den Gedenkstein „Ökumenisches-Projekt-Mahnmal“ vor dem Kindergarten Arche Noah in der Joß-Fritz-Straße ein. Wir wollen daran erinnern, was vor 80 Jahren geschehen ist und gemeinsam der Opfer gedenken.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Wieder Spielausfall

Auch das Heimspiel gegen den VfR Rheinsheim ist auf Grund eines Corona-Falls beim Gegner ausgefallen.

„Zweite“ gewinnt Heimspiel

3:2 gewann die zweite Mannschaft ihr Heimspiel gegen den SV Menzingen II und bestätigte dabei den Aufwärtstrend. Nach ausgeglichenem Beginn nahmen die Germanen das Heft in die Hand und gingen in der 23. Spielminute durch Christian Zipperle in Führung. Danach allerdings verriet die FCU-Abwehr einige Unsicherheiten, die der Gegner prompt nutzte. Zunächst führte ein Freistoß zum Ausgleich und nur wenig später gelang den Gästen nach einem Ballverlust im Mittelfeld sogar das 1:2. Doch noch vor der Pause schaffte Lars Potthoff den Gleichstand. Nach dem Seitenwechsel hatte unser Team zwar mehr Spielanteile, doch die Angriffe wurden nicht konsequent abgeschlossen. In der 60. Spielminute sah ein Gästeakteur die gelb-rote Karte. In Überzahl ergaben sich einige gute Torgelegenheiten, die aber zunächst vergeben wurden. Schließlich gelang Felix Weinmann nach Vorarbeit von Lars Potthoff in der 80. Spielminute doch noch der vielumjubelte Siegtreffer. Es war ein hartes Stück Arbeit, der Sieg war insgesamt aber durchaus verdient.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 18. Oktober:
 15 Uhr FC Untergrombach - FC Heideisheim II
 12 Uhr FC Untergrombach II - FC Flehingen II
 Mittwoch, 21. Oktober:
 Nachholspiel
 19 Uhr FC Untergrombach - FC Obergrombach

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung am Samstag

Am Samstag, 17. Oktober, führt der Handballverein Untergrombach von 8 bis 16 Uhr die nächste **Altpapiersammlung** durch. Wie bei der letzten Sammlung im vergangenen Juni werden wir wieder eine zentrale Sammelstelle an der Bundschuhhalle einrichten. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Altpapier selbst zu den bereitstehenden Containern vor der Bundschuhhalle zu bringen. Bitte beachten Sie, dass wir dieses Mal Papier und Kartonagen getrennt sammeln werden.

Mobilitätseingeschränkte Personen können die Abholung des Altpapiers telefonisch bis zum 16. Oktober beim Autohaus Zöllner (07257/2046) anmelden, ebenso können größere Mengen angemeldet werden.

Wir werden bei den Abholungen und am Sammelplatz die Abstands- und Verhaltensregeln einhalten. Wir bitten Sie, dies gleichermaßen zu tun. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

HSG-Herren holen ersten Saisonsieg

HSG Bruchsal/Untergrombach - TV Gondelsheim 26:22 (13:12)
 Im zweiten Heimspiel empfing die HSG-Herren den TV Gondelsheim in der Bundschuhhalle. Die HSG wollte dabei eine Reaktion auf die schwache Leistung gegen Langensteinbach zeigen und die ersten zwei Punkte in dieser Saison holen.

Zunächst prägten beide Abwehrreihen das Geschehen, in den Anfangsminuten fielen wenig Tore auf beiden Seiten. Trotzdem unsere Mannschaft in der Abwehr sehr sicher stand, gelang es nicht, sich von den Gästen abzusetzen. So war zur Halbzeit noch alles offen.

Nach der Pause änderte sich zunächst nichts am Spielgeschehen. Die Führung wechselte zunächst hin und her, keine Mannschaft konnte sich bis zur 47. Minute vorentscheidend absetzen (18:18).

Weitere Ergebnisse

C-Jgd (w): HSG - TV Knielingen 36:14 (17:8)
 C-Jgd: HSG - TV Knielingen 28:34 (15:18)
 Herren 2: HSG II - SG Heideissh./Helmsh. III 29:29 (16:14)
 Spieler HSG: Patrick Junge (Tor), Lukas Mohler (6), Gunther Weiß (5), Jannis Seitner (4), Daniel Fischer (3), Florian Jendrusch (2), Jan Edelmann (2), Jan-Erik Max (2), Nadeem Butt (2/1), Alex Köstel (1), Lukas Max (1), Janosch Oberst (1), Benno Dopfer

Die kommenden Spiele

Donnerstag, 15. Oktober:
 B-Jgd: HSG - TSV Knittlingen (19.15 Uhr)

Samstag, 17. Oktober
 D-Jgd: HSG - TV Forst III (15.15 Uhr)
 B-Jgd (w): HSG - JSJ Enztal (17 Uhr)

Sonntag, 18. Oktober
 C-Jgd: HSG - MTV Karlsruhe (13.30 Uhr)
 B-Jgd: HSG - SG Graben/Neudorf (15.15 Uhr)
 Damen: HSG - SG KIT/MTV Karlsruhe II (17 Uhr)
 Herren: HSG - SSC Karlsruhe (19 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle statt. Das Hygienekonzept finden Sie unter www.hsg-bruchsal-untergrombach.de.

Jugendabteilung

Fortsetzung Bericht Herren

In den folgenden Minuten konnte unsere Mannschaft eine Überzahlsituation, bedingt durch Zwei-Minuten-Zeitstrafen der Gäste, nutzen, um sich erstmals einen kleinen Vorsprung zu erspielen (21:18). Nachdem man in der 47. Spielminute auf fünf Tore weggezogen war (24:19), versuchte der TV durch eine offensive Deckung noch einmal, eine Wende herbeizuführen. Jedoch wackelte die HSG nur kurz und feierte am Ende einen verdienten Derbysieg.

Aufgrund einer starken Mannschaftsleistung (alle eingesetzten Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen!) und dem größeren Siegeswille konnten unsere Herren die zwei Punkte in der Bundschuhhalle behalten. Endlich konnte sich die Mannschaft für eine über weite Strecken gute Leistung belohnen und die Sieglosserie in dieser Saison brechen.

Am nächsten Sonntag (19 Uhr) kommt nun der SSC Karlsruhe in die Bundschuhhalle, der mit 5:1 Punkten sehr gut aus den Startlöchern gekommen ist. Hier muss erneut eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt werden, um eine Chance auf zwei Punkte zu haben.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), David Kolb (4/2), Sebastian Raviol (3/2), Manuel Zwecker (3), Jannik Schlegel (3), Tobias Bartsch (2), Simon Heß (2), Matthias Sohns (2), Florian Mohler (2), Jakob Lamminger (2), Dominik Balog (2), Stefan Lamminger (1), George Dejean

Deutlicher Auswärtssieg der D-Jugend

TV 1900 Oberhausen - HSG Bruchsal/Untergrombach 10:23 (5:10)
 Wir erwischten einen Traumstart, spielten mit hohem Tempo und lagen nach acht Minuten bereits 7:0 in Führung. Dann verloren wir ein wenig den Faden, gingen zu leichtsinnig mit unseren Chancen um und ließen den TV ins Spiel kommen. Bei einem Halbzeitstand von 10:5 für die HSG ging es in die Kabine.

Auch in der zweiten Spielhälfte hatten wir den besseren Start und konnten uns mit vier schnellen Toren in Folge wieder deutlich absetzen. Im weiteren Verlauf des Spiels forderten das hohe Tempo und die fehlenden Wechselmöglichkeiten ihren Tribut und wir leisteten uns gehäuft kleinere technische Fehler. Unser großes Plus war, dass wir weiterhin auf allen Positionen torgefährlich werden konnten und uns eine Vielzahl von Chancen erarbeiteten. Auch wenn bei der Torausbeute immer noch Luft nach oben ist, stand am Ende ein deutlicher Sieg auf der Anzeigentafel. Ein überragendes Ergebnis nach einer tollen Leistung und eine gute Einstimmung für das wichtige Heimspiel gegen Forst am Samstag.

Es spielten: Nicolas (Tor), Jan (5), Leo, Philipp (2), Ian (3), Till (6), Dominik, Emanuel (7)



D-Jugend der HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: HSG

Ski-Club Untergrombach



Absage

Liebe Ski- und Snowboardfreunde, liebe Mitglieder, aufgrund der noch anhaltenden Unsicherheiten bezüglich der Corona-Krise sehen wir uns, zum Schutz aller Teilnehmer und Betreuer, leider gezwungen unser komplettes Winterprogramm, für die Saison 20/21, abzusagen.

Es werden folgende Veranstaltungen/ Ausfahrten nicht stattfinden:

- Eröffnungsfahrt nach Sölden November 2020
- Kinderfreizeit Saalbach-Hinterglemm Januar 2020
- Wochenendausfahrt Saalbach-Hinterglemm März 2020
- Skibasar Dezember 2020

An alle Mitglieder:

Bitte beachtet, dass wir auch die Generalversammlung auf das nächste Jahr verschieben müssen. Bleibt bitte alle gesund Euer SCU-Team

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Rückblick Sommerrunde 2020 – Teil 2

Für die Sommerrunde 2020 hatten wir 18 Mannschaften gemeldet. Wir blicken heute zurück auf Ergebnisse unserer Junioren U14 und Junioren U16 Mannschaft. Beide Mannschaften spielten in der ersten Bezirksliga, der obersten Spielklasse im Bezirk.

Die Junioren U14 hatten insgesamt sechs Spiele. Der Saisonauftakt gelang mit einem 6/0 beim Karlsruhe ETV optimal. Es folgte ein 3/3 Unentschieden beim TC Wolfsberg Pforzheim, das durch zwei Doppelsiege erreicht wurde. Gegen die Spielgemeinschaft Gondelsheim/Diedelsheim gab es wieder einen deutlichen 5/1 Sieg. Gegen den TC Durlach kam es zu der einzigen Niederlage (2/4), wobei drei Spiele unglücklich im Match-Tie-Break verloren gingen. Die letzten beiden Saisonspiele gegen SC Ettlingen (5/1) und DJK Bruchsal (6/0) wurden wieder deutlich gewonnen.

Die Junioren U16 erreichten in dieser Saison gegen größtenteils deutlich ältere Gegner in ihren sechs Saisonspielen einen Sieg (5/1 gegen SSC Karlsruhe) und zwei Unentschieden (gegen TC BW Gaggenau und TC Grötzingen) bei drei Niederlagen.

Für die beiden Mannschaften waren im Einsatz: Jamie Gerweck, Luca Fütterer, Melvin Fütterer, Nicholas Baird, Julian Baird und Leon Schreiber.

Sportwart J. Gerweck



Stehend von links: Julian Baird, Luca Fütterer, Nicholas Baird. Sitzend von links: Leon Schreiber, Jamie Gerweck, Melvin Fütterer.

Foto: TC BW Untergrombach

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

HELFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links rechts fährt nach rechts

designed by [fesepk.com](http://www.fesepk.com)

Noch mehr Jobs in Ihrer Region!

jobsuche www.jobsuchebw.de

Heimatliebe

Heimische Produkte.
Made in Baden-Württemberg.

Jetzt Produkte lokaler Anbieter entdecken,
online bestellen und liefern lassen.



Die Stuttgarter Pralinespezialität
Stuagerder Roßbolla, 250 g
Pralinen mit Nugatfüllung, Vanille-Gebäck, Edelbitter- und Vollmilch-Schokolade. Feinster Nussnugat mit dunkler Kuvertüre überzogen, wird mit 3 Gebäckpunkten (halbe Wibe) belegt. Als krönender Abschluss kommt über das Ganze noch eine dünne Schicht Edelvollmilch-Kuvertüre.

von **Confiserie Spieth**
73207 Plochingen

18,90
2 % Cashback



Kult AG
Pappuhr Mini-Classic Piz Palù
Top Design trifft Funktion, Präzisionsuhrwerk von Engstler Germany, Handarbeit aus Deutschland, stabile Buchbinderpappe, bedruckt und schutzlackiert, kinderleichter Aufbau
Maße: 16 cm (Breite) x 24 cm (Höhe) x 5 cm (Tiefe), Pendellänge 13 cm

von **Kult AG**
76571 Gaggenau

19,90
ab
2 % Cashback



Applaus Stuttgart Dry Gin
DRY GIN - 0,5l - 43% VOL
Manege frei! Im eleganten Look der 1920er Jahre kommt Stuttgarts famoser Premium Gin daher. Das hochprozentige Spektakel ist die erste Attraktion der Süddeutschen Spirituosen Loge. Der Gin besticht durch den typischen Wacholdergeschmack, gepaart durch eine Vielfalt an Kräutern wie Ingwer, Muskatnuss und Koriander.

von **DQUADRAT**
71634 Ludwigsburg

36,90
3 % Cashback



MB-DESIGN Schmuckherstellung
Damen-Armband: Mondstein mit einem Silberblatt (Silber 925)
Ein bezauberndes Armband aus wunderbar zarten Mondsteinperlen - der Mondstein ist ein Heilstein und ist besonders geeignet für Frauen. Das kleine Silberblatt passt hervorragend zu den sanften Naturfarben. Längen: 17 - 20 cm

von **MB-DESIGN Schmuckherstellung**
71254 Ditzingen

41,00
4 % Cashback



Lignarius Wood Art
Servier- und Vesperbrett-Set, Echtholz
Unser Servier- und Vesperbrett Set aus wunderschöner Esche aus der Region macht ihr Vesper zu einer geselligen Runde. Servier- und Vesperbretter sind in ihrer Form aufeinander abgestimmt und bieten ein schönes und harmonisches Vesperambiente. Große Schneidbrett: 620 x 200 x 20 mm; Größe Vesperbrett: 280 x 16 x 20 mm

von **Lignarius Wood Art**
73614 Schorndorf

99,00
1 % Cashback



Schwarzwald-Lab
Day Fighter - Bakterientod - UV Sterilisierungsbox und 10W Fast Charge Kabelloses Laden
Der Day Fighter ist nicht nur ein kabelloses Ladegerät für Mobiltelefone im Fast Charge Mode, sondern auch eine Desinfektionsbox und eine Aromatherapie für Mobiltelefone und andere kleine Gegenstände. Beseitigt bis zu 99,9 % aller Bakterien.

von **Schwarzwald-Lab**
75233 Tiefenbronn

~~69,99~~ **DEAL**
59,99
5 % Cashback



eMKA-Fachmarkt für Naturböden
Kork-Handtasche Alessia
Maße ca 300 x 115 x 32 mm

von **eMKA-Fachmarkt für Naturböden**
78628 Rottweil-Neufra

46,90
2 % Cashback



Heckengäu-Brennerei
Sloe Gäu Gin
Ein Schlehenlikör auf Basis des 44VIER London Dry Gin. Gin-Geschmack gepaart mit Schlehen. Die leicht bitter-herbe Note der Schlehen wird durch den würzigen Gin ergänzt und ergibt eine wunderbar, sanft-süße Spirituose. Perfekt pur auf Eis oder als Longdrink. Jede Flasche wird einzeln mit einer hochwertigen Lasergravur versehen.

von **Heckengäu-Brennerei**
75391 Gechingen

ab 6,00
5 % Cashback



Greenomic
Gewürzmischung Bruschetta
Zubereitung: Mit etwas warmen Wasser übergießen, ziehen lassen und mit Olivenöl verrühren. Zutaten: Tomate, Knoblauch, Oregano, Basilikum, Zwiebel, Salz, Zucker, Chiliflocken Inhalt: 50g

von **DQUADRAT**
71634 Ludwigsburg

9,29
3 % Cashback



Schwarzwald-Lab
Tea 2 Go, 480 ml
Gesundheit für den Arbeitsplatz - Die Schwarzwald-Lab Edition Tee-flasche überzeugt durch ein extrem edles und modernes Äußeres. Sie besteht aus hochwertig verarbeiteten, doppelwandigem Glas und der Deckel aus natürlichen Bambus. Die Flasche ist zu 100 % dicht und auslaufsicher.

von **Schwarzwald-Lab**
75233 Tiefenbronn

28,00
5 % Cashback



www.baekerei-nussbaumer.de SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



**Blüten
KORN**
FÜR MENSCH
& NATUR



**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit

Angebote der Woche ... gültig vom 16. bis 22.10.2020

MARONENBROT	(1000 g = 7.30)	500 g	3.65
BERLINER		Stück	-.95
PFÄLZER BURGER		Stück	3.10
MIT PFÄLZER SAUMAGEN			

© www.sam-ka.de

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 8 - 17 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen
darüber**



[➔ Jetzt Projekt einstellen](#)

Gärtner sucht Arbeit

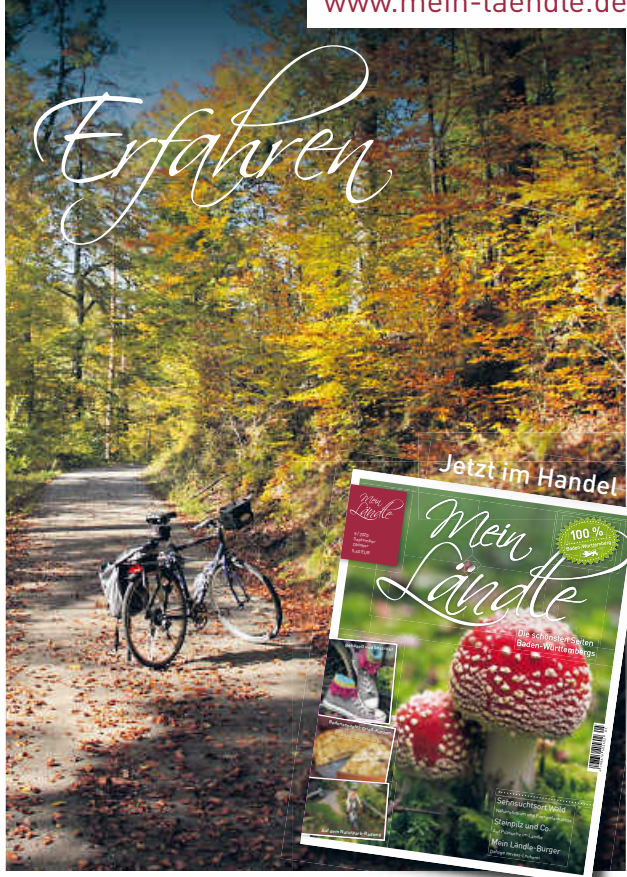
Wir erledigen folgende Arbeiten:
Hecken und Sträucher schneiden, allgemeine Gartenpflege, Rückschnitte, Rodungen, Baumfällungen aller Art, Vertikutieren, Grünschnittentsorgung, Gartenzäune, Gartenanlage, Steinreinigung, Entsorgung jeglicher Art u. v. m.




Telefon 01 77/8 58 66 77

www.mein-laendle.de

Erfahren



Jetzt im Handel



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

TRAUER



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE



**BESTATTUNGSINSTITUT
Eissler**



- Erledigung aller Formalitäten.
- Unverbindliche Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Zentralruf 07251 4401445

Bruchsal ■ Durlacher Str. 70 Helmsheim ■ Burggrundstr. 57
Heidelsheim ■ Markgrafenstr. 15

Wir sind Partner von Friedwald und Ruheforst Bestattungen

VERANSTALTUNGEN



Messe Karlsruhe | offerta.info

Entdecke Neues!

Tickets nur online!



messe karlsruhe

Mit Abstand das beste Einkaufserlebnis der Region

ANZEIGE

Praktische Küchenhelfer für Hobbyköche, Inspiration für Heimwerker-Helden, köstliche Leckereien für Genießer und fachkundige Beratung von Experten: Vom 24. Oktober bis 1. November bietet die offerta ihren Besuchern in der Messe Karlsruhe alles, was das Herz begehrt. In den Themenhallen Freizeit, Bauen, Lifestyle und Markthalle stellen rund 450 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Zudem dürfen sich Besucher auf einen vergrößerten Außenbereich mit vielen neuen Attraktionen freuen. Mit offerta FUN kommt echtes Jahrmarktfeeling auf mit Riesenrad, Geisterbahn,

Autoscooter und vielen weiteren Fahrattraktionen. Im Bereich e-Mobility ist Fahrspaß für die ganze Familie geboten: Hier können die neuesten E-Bike-Modelle in einem Parcours getestet werden. Etwas rasanter geht es in der Motorwelt zu. Ob Kids-Quad-Parcours, Wheelie-Simulator oder Motorrad-Stuntshow: Die Motorwelt der offerta bietet jede Menge Action für die ganze Familie. Ein besonderes Highlight sind die Tuning Days an den Wochenenden. Aber auch Entspannung ist geboten bei der offerta 2020. Im Atrium finden Besucher den offerta Biergarten, präsentiert von die neue welle, der von

süßen Leckereien bis deftigen Mahlzeiten alles für eine kleine Messepause bietet. „Wir haben nicht nur ein großes Außengelände hinzugewonnen, das wir für viele neue Attraktionen nutzen, sondern arbeiten verstärkt an Online-Formaten, die die offerta durch virtuelle, authentisch vermittelte Produkterlebnisse auch digital verfügbar macht“, sagt Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe.

Einkaufen und erleben mit Abstand, Maske und Verstand

Die Planungen der offerta basieren auf der Verordnung Messen der Landesregierung vom 14. Juli 2020, die größere Messen unter

Einhaltung der notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen ab dem 1. September möglich macht.

Weitere Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus vor Ort sowie dem Schutz- und Hygienekonzept der Messe Karlsruhe unter: www.offerta.info und www.facebook.com/offerta.messe

Die Tickets zur offerta, sowie Parktickets, gibt es ausschließlich online. Die Besucherbedingungen sind attraktiv wie selten zuvor. Eine Online-Registrierung ist jedoch in jedem Fall notwendig. Tickets gibt es unter www.offerta.info/tickets.

NUSSBAUM+ Club




Egmont Ehapa Media GmbH
Leserservice
20080 Hamburg
WWW.EGMONT-SHOP.DE/LTB-PROBE

EGMONT-Shop

Bereits seit 50 Jahren und seit mehr als 500 Ausgaben begeistert das „Lustige Taschenbuch“ Leserinnen und Leser. Die lustigen Geschichten aus Entenhausen sind auch aus dem Portfolio des EGMONT-Shops nicht mehr wegzudenken. Hier finden Sie immer die neueste Ausgabe des „Lustigen Taschenbuchs“ und der zahlreichen LTB Sonderreihen, wie dem LTB Spezial, oder LTB Ultimate Phantomas. Entdecken Sie außerdem viele tolle Angebote und exklusive Sammlerstücke rund um Donald, Micky Maus, Onkel Dagobert und Co.

50 % Rabatt

Testen Sie jetzt 3 Ausgaben „Lustiges Taschenbuch“ im Probeabo für nur 10,49 €!

Der Vorteil ist nicht mit anderen Vorteilen oder Vergünstigungen kombinierbar. Vertragspartner ist die Egmont Ehapa Media GmbH, Alte Jakobstr. 83, 10179 Berlin, Geschäftsführer: Per Gustav Kjellander. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.

NUSSBAUM+ Club



Museums-PASS-Musées
Geschäftsstelle, Viaduktstr. 12,
Postfach CH-4002 Basel
Tel. 07621/1613634
info@museumpass.com
www.museumpass.com

Museums-PASS-Musées

Besuchen Sie mit dem Museums-PASS-Musées spannende Ausstellungen, entdecken Sie romantische Schlösser und Burgen, unternehmen Sie lange Spaziergänge durch blühende Gärten oder gehen Sie nur mal kurz ins Museum, um einen Blick auf Ihr Lieblingsgemälde zu werfen. Ab Ihrem ersten Museumsbesuch haben Sie mit dem Museums-PASS-Musées ein Jahr lang freien Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen der Mitglieds Museen. Und bis zu fünf Kinder unter 18 Jahren können gratis mit ins Museum, auch ohne verwandtschaftliche Beziehung.

20 %

Rabatt auf den Museums-PASS-Musées

Ihr Vorteilscode: **NUSSBAUM20**

Aktionszeitraum:
gültig bis 31.12.2020

Bitte bestellen Sie Ihr Ticket online über www.nussbaum-medien.de/museums-pass-musees. Bitte den Vorteilscode NUSSBAUM20 eingeben. Mit anderen Vorteilen oder Vergünstigungen nicht kumulierbar. Gilt nur für Neukunden des Museums-PASS-Musées.

PFLEGE



Zuhause kann immer etwas passieren.
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

ÄRZTE

M.

DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER

10 JAHRE ERFAHRUNG,
ÜBER 1.000 SOFORT-
VERSORGUNGEN.



DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER -
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
(DGI/APW) & Trainer im Internationalen
Fortbildungszentrum IFZI in Nürnberg,
wo Dr. Henninger erfahrene Zahnärzte
in Verfahrensweisen der Implantat-
chirurgie unterrichtet.

Morgens in unsere Praxis und schon abends mit optisch
hochwertigem & feststehendem Zahnersatz fest zubeißen:
Verlassen Sie sich auf Know-how und Fachkompetenz in
Sachen "Feste Zähne sofort", dem Zahnersatz, der von
eigenen Zähnen kaum bis gar nicht zu unterscheiden ist.

FESTE & ÄSTHETISCHE ZÄHNE. SOFORT.

WWW.ZAHNARZT-HENNINGER.DE

PHILIPPSBURGER STR. 5 • 68753 WAGHÄUSEL • TELEFON: 07254 1430

© mantelberater • www.werbung-bruchsal.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

Hauswirtschaftliche Unterstützung

ab Pflegegrad 1. Abrechnung über Pflegekasse

hat noch Kapazitäten in Bruchsal frei

VIVA-care24.de • ☎ 07254 95 88 666

📱 0172 99 35 551

STELLEN



Putzfrau 14-tägig

für Privathaushalt gesucht in Neuthard, nur vormittags.
☎ 07251/42567

**Haare sind deine Leidenschaft und du hast Lust
auf ein kleines Team in herzlicher Umgebung?**

Wir suchen zur Verstärkung **Friseur (m/w/d)**
auf 450-Euro-Basis

Haarstudio La Testa
Bahnhofstr. 9 • 76689 Karlsdorf-Neuthard • Tel. 07251/366081

VERSCHIEDENES

BEATMAR
PARTY UND EVENT-DJ

Immer die passende Musik für Hochzeiten, Geburtstage,
Firmen- und Weihnachtsfeiern oder die private Party
eMail: DJ@BEATMAR.de Tel: 0173-6662197

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**



Verkaufstalente aufgepasst!

Nussbaum Medien hat seit über 60 Jahren den Unternehmenszweck gemeinsam mit seinen Partnern die lokalen und regionalen Strukturen zu stärken. Die digitale Transformation ermöglicht es, in immer mehr Geschäfts- und Lebensbereichen für unsere Leserinnen und Leser, Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partner digitale Mehrwerte zu schaffen.

Dazu gehört der Ausbau des Online-Marktplatzes und Kundenbindungsprogramms kaufinBW für die Stärkung lokaler Händler und Dienstleister. Aber auch der Aufbau des Regional-Portals Lokalmatador.de und weiterer digitaler und mobiler Angebote treiben uns jeden Tag an. **Gemeinsam Heimat stärken.**

NM 103

Für den Ausbau unseres Digital-Teams suchen wir ab sofort

Innendienst-Verkäufer in der Digital-/Crossmedia-Vermarktung (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Terminvereinbarung und Backoffice für Außendienst
- Aktive telefonische B2B-Kundengewinnung für Online-Marktplatz kaufinBW (eCommerce)
- Videoberatung von Anbietern zu unterschiedlichen Paketen
- Perspektivisch: Entwicklung zum Verkauf von Crossmedia- und Multichannel-Paketen

Ihre Qualifikationen

- Kaufmännische Ausbildung
- Verkaufserfahrung
- Affinität zur Medien-/Digitalbranche
- Kenntnisse im eCommerce von Vorteil
- Begeisterungsfähigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Eine systematische Einarbeitung in ein offenes und motiviertes Team
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Eine klare Unternehmensvision zur Stärkung der Heimat aufbauend auf unseren Werten

Interesse geweckt?

Senden Sie uns eine Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer Gehaltsvorstellung und der entsprechenden Stellenkennziffer an folgende E-Mail-Adresse:

personal@nussbaum-medien.de

Bis bald!



Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de





**Wir
suchen
dich.**

Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah miterleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. Unsere Print-Produkte werden durch unsere neuen Geschäftsmodelle, unter anderem im Bereich E-Commerce, ergänzt. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

NMSLR 314

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2021** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

Medientechnologie Druck (m/w/d)

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Du lernst das Planen des Ablaufs von Druckaufträgen
- Einrichten und Justieren von Druckmaschinen unter Berücksichtigung maschinentechnischer Zusammenhänge bei Funktionsprüfungen
- Steuern von Druckprozessen
- Visuelles und messtechnisches Prüfen und Beurteilen von Druckergebnissen
- Instandhalten von Druckmaschinen

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. vergleichbarer Schulabschluss
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- PC-Grundkenntnisse
- Genaues und sorgfältiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein
- Gutes Farbsehvermögen
- Analyse- und Problemlösefähigkeit
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Das bieten wir dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme Arbeitszeiten mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Stellenkennziffer.

ausbildung@nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de/ausbildung





Dann suchen wir Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams

**Schreiner (-meister) / Tischler (-meister)
Holztechniker / Holzmechaniker
Raumausstatter (-meister)
Garten- und Landschaftsbauer
(m/w/d)**

**Schreinerei
Erbrecht** 

 Gottlieb-Daimler-Straße 3 · 76703 Kraichtal
 07250 – 929 83 83 ·  info@schreinerei-erbrecht.de
www.schreinerei-erbrecht.de

ÄRZTEHAUS

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. E. Prinz
Dr. med. M. Zimmermann
Dr. med. B. Holtkamp


POSTCENTER
www.aerztehaus-postcenter.de

Für unsere internistische Facharztpraxis suchen wir eine/n

Medizinische/-n Fachangestellte/-n (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungen schriftlich an:

Dr. med. E. Prinz, Luisenstr. 10, 76646 Bruchsal

Ihr Pflorgeteam

Amb. Alten- & Krankenpflege

Wir suchen

exam. Pflegefachkraft

ab sofort oder später, in Festanstellung, gerne auch Wiedereinsteiger

Haushaltshilfe/Alltagsbegleitung

auf 450-€-Basis, evtl. Teilzeit. Nähere Informationen gerne per Telefon

Graben-Neudorf · Telefon 07255 725006 · www.pflorgeteam.eu ·
Frau Gess direkt: Telefon 0151 59222810



Kosmetikerin

mit Spass am Verkauf von Produkten zur Aushilfe nach Untergrombach gesucht.

☎ 07251-35 89 132



JOHANN HESS

Spedition GmbH



Krafffahrer (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Krafffahrer mit Führerschein Klasse CE für Einsätze mit Kipper oder Planenzug Fahrzeug im Nah- und Fernverkehr. Einsatzmöglichkeit ab sofort

Bewerbung bitte an: Johann Hess Spedition GmbH, Heidigstr. 1, 76709 Kronau oder telefonisch unter 07253 / 95910 – 200 oder Mail an info@hess-spedition.de

Traumjob in Ihrer Region?

jobsuche**BW**

12.10.2020 - Advantest Europe GmbH
ADVANTEST R&D Engineer RF Software (m/f/d)
Böblingen

12.10.2020 - Unternehmenscoach GmbH
UNTERNEHMENS COACH Marketing Mitarbeiter (m/w/d)
Eschbach bei Freiburg

12.10.2020 - Kuhn Decker GmbH & Co. KG
KUHN | DECKER Projektleiter Architekt (m/w/d)
Sindelfingen

12.10.2020 - SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
SEW EURODRIVE Projektgenieur Automatisierung (w/m/d)
Bruchsal

11.10.2020 - PFEIFFER & MAY SE
PFEIFFER & MAY Strategischer Einkäufer (m/w/d)
Karlsruhe

11.10.2020 - Imarco über Velde Gruppe GmbH
VELDE (Junior) Projektmanager Vertrieb (m/w/d)
bundesweit (Home-Office)

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de

MIETGESUCHE

Suche Halle/Scheune (zur Miete)

Gesucht wird eine Halle/ Scheune zum Umbau von einem Kastenwagen (L:6,20mxB:2,20mXH:2,90m) in ein Wohnmobil (Holzarbeiten), zumindest über die Wintermonate. Falls Sie selbst eine Halle vermieten oder jemanden kennen, dann melden Sie sich bitte per E-Mail an: denise.lin.denfelser@web.de oder telefonisch unter 01573/2622292.

VERMIETUNG

2-Zi- DG Wohnung in Untergrombach

Moderne, teilml. Wohnung an alleinstehende Person zu vermieten. 2-Zi., Küche, Tgl-Bad, Abstellraum, Flur, Loggia ca. 69 qm Wfl mit Klima, FB-Heizung, Einbauküche, PKW-Stellpl. 3 Min. zur Bahn. Frei ab Nov., Miete 620 € zzgl. 120 € NK, 1.000 € Kaut. ☎ 0176 24261719

2,5 Zi. Wohnung / Heildesheim

Ortsmitte, ca. 80m², Erstbezug ab 01.11.20, inkl. hochwertiger EBK, Balkon, TG-Stellplatz + Fahrradraum, Kellerraum, Aufzug, KM 860€ + NK 130€, Kautions 3 MM, Kontakt: 0170/8052129

IMMOBILIEN



DIVI

IMMOBILIEN - UNTERNEHMENS - GRUPPE

WIR KAUFEN IMMOBILIEN

KAUF | PROJEKTENTWICKLUNG | SANIERUNG | NEUBAU | VERMARKTUNG | VERWALTUNG

www.divi-tw.com
info@divi-tw.com

07244 - 558 33 68
0171 - 230 11 14

ERFAHRUNG
1989
seit

Wir bedanken uns mit **1.000€ - 10.000€** für Ihre Empfehlung



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

Immobiliengutachten Marktwerteinschätzungen

vom Fachmann mit Ortstermin
schnell – unkompliziert – preiswert

Storck Immowert

☎ 07251 - 3662115

www.storck-immowert.de



LBS
Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter **Philip Martin**
 LBS in Bruchsal, Am Alten Schloss 3
 Tel. 07251 391578-13, Bruchsal@LBS-SW.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE
 Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

 **HARTMANN IMMOBILIEN** 

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Obergrombacher mit Herz
 gesucht. Junge Grobacher Familie wünscht sich zurück in den Heimathafen. Wir suchen einen Bauplatz oder 2FH. Wenn Sie unseren Herzenswunsch erfüllen können, melden Sie sich bitte unter 07257 647600 oder 017661247005. Von Herzen danke!

Wir kaufen Grundstücke/ Abrissgrundstücke zu fairen Preisen.

 Wir garantieren eine professionelle Abwicklung.

Sprechen Sie uns gerne an unter **0160/93240571** oder **info@riffel-wohnraum.de**



ANZEIGE

EXPERTENTIPP



BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

 **0800 5800 200**
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

 **KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN**

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

Überregionale Coupons

Nutzen Sie Ihre Vorteile als Leser!

Der Coupon ist **vor dem Zahlungs- bzw. Kassiervorgang** vorzulegen, um den Vorteil in Anspruch nehmen zu können. Bei individuellen Preisvereinbarungen entfällt der Vorteil. Gegen den Verlag besteht von Seiten des Couponbesitzers kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Vorteile beim Leistungspartner. Sie können alle Partner auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub einsehen.

fitnessRAUM.de

Fit, gesund & glücklich - ganz einfach zu Hause trainieren!

14 Tage GRATIS und 20 % Rabatt auf alle Mitgliedschaften

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung möglich.

Online-Code: NB14T4A9SS

DER ZUCKERBÄCKER

Der Zuckerbäcker - das ist ein bunter Online-shop voller Süßigkeitentüten und Geschenkideen, von Hand zusammengestellt. Die süßen Mischungen bereiten Freude wie früher am Kiosk.

20 % Rabatt auf das Süßigkeitenglas „Frohe Weihnachten“

www.der-zuckerbaecker.de/Frohe-Weihnachten-Suessigkeitenglas
Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.03.2021

Online-Code: XmasL20

Ballooning 2000 - das pure Erlebnis!

Schon ab 4 Gästen bis hin zu Gruppen mit 50 Personen entführen die Heißluftballone Sie in eine Traumwelt: Stress und Hektik bleiben zurück, wenn Sie sich den Strömungen im Luftmeer überlassen!

10 % Rabatt auf die regulären Fahrpreise

Pro Tag und Person kann der Vorteil nur einmal eingelöst werden. Bei telefonischer Bestellung Stichwort nennen.

Stichwort: Nussbaum Club

Viel Spaß im Wohlfühl-Outlet!

Das seemaxx Outlet Center Radolfzell ist DAS Outlet Center am Bodensee. Über 40 Top-Marken zu attraktiven Preisen verteilt auf zwei barrierefreien Etagen.

10 % Rabatt bei allen teilnehmenden Marken

Einfach diesen Coupon am Info-Point im seemaxx abgeben und Ihren 10%-Gutschein erhalten. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Keine Barauszahlung möglich.

DIGEL Fabrikverkauf Nussloch

In unserem DIGEL Fabrikverkauf Nussloch wird auf über 700 m² Verkaufsfläche die DIGEL-Welt präsentiert. Hier finden Sie aktuelle Herrenmode und Accessoires zu attraktiven Preisen.

Gratis eine wiederverwendbare City-Bag von uns zu Ihrem Einkauf

Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Keine Barauszahlung möglich. Bei Vorlage erhält die gesamte Gruppe den angegebenen Vorteil.

Bewusst. Natürlich. Genießen.

Bei Makri gehören Genuss und Gesundheit zusammen. Deswegen werden für die Schokolade nur 3 natürliche Zutaten in Bio-Qualität verwendet: gemahlene Datteln, Kakaomasse und Kakaobutter.

12 % auf das gesamte Sortiment bei einem Einkauf ab 10 €

Pro Person kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten und Nachlässen kombinierbar. Gültig bis 31.12.2021

Online-Code: Nussbaum20

Fitfox by SportScheck

Auf Fitfox.de bekommst Du Tickets für über 10.000 Sport-Aktivitäten deutschlandweit. Ob Sport-Events wie der SportScheck RUN, Tages- oder Monatskarten für Fitnessstudios, Sport-Reisen oder Wellness.

20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment*

*außer Gutscheine. Pro Tag/Person kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.12.2020. **Gutscheincode: NB20**

Comazo

Klassische und moderne Basics, edle Dessous, trendige Funktionswäsche sowie Nachtwäsche, Home-/Loungewear werden am Stammsitz auf der Schwäbischen Alb bzw. in Europa produziert.

20 % auf Ihren Einkauf

Das Rabattangebot kann nur einmalig eingelöst werden. Es kann nicht mit anderen Rabatten und Preisnachlässen kombiniert werden. Einlösbar Online & im Store. Gültig bis 30.09.2020

Online-Code: Einkauf_2020

Eisstadion Polarion

Das Kunsteisstadion im Schwarzwald begrüßt Euch herzlich!

0,50 € Rabatt auf den Eintrittspreis

Nur der Coupon-/Card-Besitzer erhält den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Gültig vom 29.09.20 - 31.03.2021

tierisch.de GmbH

Mit knapp 40.000 Artikeln, den TOP-Marken der Branche und „waustarken“ Angeboten ist auf www.tierisch.de alles rund um die Versorgung unserer geliebten Haustiere zu finden.

25 % auf WAUSTARK Hundefutter*

*Alle Sorten und Gebindegrößen WAUSTARK Hundefutter. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.10.2020

Online-Code: NBWSHF2

Fischer Küchenatelier

Unsere Kunden persönlich auf Ihrem Weg zur Traumküche zu begleiten, ist uns bei Fischer Küchen eine Herzensangelegenheit.

GRATIS Beim Kauf einer Küche gibt es einen Geschirrspüler* von Bosch dazu

*wahlweise 60er/45er. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barauszahlung möglich. **Einlösbar in allen Fischer Küchenatelier Filialen.**

Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim

Spiel, Spaß und Action auf über 2.000 Quadratmetern: In der Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim erlebt die ganze Familie gemeinsam einen unvergesslichen Tag.

20 % auf das Tagesticket Erwachsene / Kinder

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den angegebenen Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Pro Tag und Person kann der Vorteil nur einmal eingelöst werden.

Werks-/Fabrikverkauf BÜRGER

An zwei Standorten bieten wir Ihnen köstliche Maultaschen, schwäbische Spezialitäten und internationale Delikatessen direkt ab Fabrik zum Kauf an!

20 % Rabatt auf den Einkaufspreis

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den angegebenen Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Bereits rabattierte Ware ist von dieser Aktion ausgeschlossen.



Neu!



Händel GGG

jetzt auf kaufinBW

kaufinBW ist der Online-Marktplatz für Baden-Württemberg und unterstützt die Digitalisierung lokaler Unternehmen. Ein vielfältiges Einkaufserlebnis mit Cashback-Bonusprogramm, großem Servicevorteil und breiter Produktauswahl erwartet dich.

Ein Anbieter, der sich jetzt auf kaufinBW präsentiert, ist Händel GGG – die Schönmacher aus Bruchsal.

Im Jahre 1927 als Kolonial- und Lebensmittelladen gegründet, setzte das Familienunternehmen bald auf Seifen und weitere Reinigungsprodukte. Blitzblanke Büros, klare Fensterscheiben, hygienische Großküchen und saubere Fertigungshallen wie auch der Großhandel für Reinigungsmittel zeichnen die „Händel GGG“ heute aus. Ob gewerblich oder privat – die Profis sind dein Ansprechpartner für Gebäudereinigung, Glasreinigung und Sonderreinigung. Im Bereich der Reinigungschemie und -technik versorgt dich das kompetente Team mit allem rund um das Reinigungssegment. Neben der etablierten Eigenmarke 3-G sind weitere namhafte Marken wie Buzil,

Tana, Ecolab, Kärcher, Loba, Vermop, Deiss oder Unger vertreten. Dir liegt die Nachhaltigkeit von Produkten besonders am Herzen? Die 400 geschulten Mitarbeiter achten verstärkt auf Nachhaltigkeit durch gezieltes Einsetzen von umweltverträglichen Reinigungsmitteln. Durch die Inklusionsabteilung der „Händel GGG“ ist der Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit einer Behinderung möglich. Aktuell beschäftigt das inhabergeführte Unternehmen 14 Mitarbeiter mit Behinderung. Vereinbare auf kaufinBW ganz bequem von zu Hause aus einen persönlichen Beratungstermin. „Die Schönmacher aus Bruchsal“ freuen sich auf deine Anfrage!

kaufinbw.de/haendel ▶

Kategorien:

Gebäudereinigung, Großhandel, Unterhaltsreinigung

Adresse:

Kammerforststraße 15A, 76646 Bruchsal

Cashback:

2 %

kaufinBW

Gemeinsam Heimat stärken

Instagram Facebook kaufinBW

Jetzt mitmachen:
partner.kaufinbw.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

- Balkone
- Terrassen
- Garagen



Ginsburg Bausanierung

Tel. 07203/9249342
Mobil 0176 87773781
ginsburg.bausanierung@gmail.com

www.ginsburg-bausanierung.de

10 Jahre
Gewährleistung



**Freiesleben
Landschaftspflege**

Ihr Partner bei der Baumfällung



- Baumfällungen, Problemfällungen, Bauplatzräumung
- Wurzelstockentfernung, Rodungen
- Rückschnitt und Kronenabnahme
- Baggerarbeiten
- Mäh- und Mulcharbeiten

Lohnbetrieb Freiesleben philip-freiesleben@web.de
Sallenbusch 16, Weingarten Mobil: 01752331827

Freddys
**Entrümpelungen -
Umzugs-Service**
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Gartenpflege / Landschaftsbau

Möchten Sie Ihren Garten auch verschönern lassen?

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick: Allgemeine Gartenpflege, Herbstschnitt, Heckenschnitt, Baumschnitt/-fällung, Stauden, Büsche und Sträucher, Wurzelenfernung, Vertikutieren und Bodenfräsearbeiten, Unkrautvlies und Rindenmulch, Rollrasen, Hochdruckreinigungsarbeiten, Terrassen und Gartenwege u.v.m

Wir kümmern uns um Ihren Garten. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Bin flexibel von Montag bis Samstag von 8 - 20 Uhr.
Mobil: 0176 163 71 659, E-Mail: galabau14@web.de



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 06227 873-0

Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de



Wöchentlich gewinnen



Nur einmal teilnehmen – wöchentlich kaufinBW-Gutscheine gewinnen bis zum 08.11.2020

- Wir verlosen **wöchentlich jeweils 1 x 50 € und 5 x 10 € Gutscheine*** für unseren Online-Marktplatz www.kaufinbw.de. Hier finden Sie Produkte und Dienstleistungen vieler lokaler Anbieter aus Baden-Württemberg.
- Jetzt ganz bequem **nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen**, im Lostopf landen und automatisch jede Woche bis zum 08.11.2020 die Chance auf einen Gewinn sichern.



Und so können Sie teilnehmen:

- www.lokalmatador.de/webcode/vorteile-815
- Klicken Sie auf den Button **"Mitmachen und gewinnen"**
- Bei der NussbaumID **anmelden** oder neu **registrieren**
- Gewinnspielformular** ausfüllen

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie ebenfalls auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Den Gewinn erhalten Sie in Form eines Gutscheincodes per E-Mail, den Sie online auf www.kaufinbw.de einlösen können. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen.

*Gutscheincode ist einlösbar unter www.kaufinbw.de. Der Gutschein hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Es ist nur eine einmalige Einlösung möglich, der Restwert verfällt. Fragen zur Gutschein-Einlösung? kundenservice@kaufinbw.de



Anbieter der Woche

TonArt Musikalien

📍 69250 Schönau

„Alles, was Musik (aus)macht!“

Das familiengeführte Unternehmen „TonArt Musikalien“ aus dem Herzen Schönau ist dein qualifizierter Ansprechpartner rund um Instrumente und Musik.

vom jeweiligen Instrument und der Mietdauer. Im Umkreis von 20 Kilometern kannst du dir das Instrument gegen einen kleinen Aufpreis anliefern lassen.

Die Leidenschaft zur Musik ist hier deutlich zu spüren. Das Sortiment umfasst eine große Auswahl an neuen als auch gebrauchten Instrumenten.

Durch die Arbeit an der eigenen Musikschule, die Zusammenarbeit mit Berufsmusikern und langjährige Dirigententätigkeiten mit Orchestern und Chören steht dir das Team mit seinem umfangreichen Wissen bestens zur Seite.

Die Instrumente werden je nach Bedarf auch vermietet. Der Mietpreis ist abhängig



229,00 € **DEAL**
199,00 €
3 % Cashback

Cort
E-Gitarre, G110, schwarz mit Tasche



624,00 € **DEAL**
580,00 €
3 % Cashback

Walden
Westergitarre, Grand Auditorium Cut



1110,00 € **DEAL**
965,00 €
3 % Cashback

Jupiter
Eb Altsaxophon, Goldlack,
„Sax Coach Set“



44,00 € **DEAL**
37,90 €
3 % Cashback

Hercules
Gitarrenständer, AGS Plus

Preisangaben inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/tonart



Gemeinsam Heimat stärken.
kaufinBW ist ein Produkt von

HAUS UND ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-59



Foto: Media Raw Stock/iStock / Getty Images Plus

Beim Heizen mit Holz flexibel bleiben

Bei der Anschaffung eines Kaminofens spielt neben dem passenden Design vor allem die Art der Befuerung eine entscheidende Rolle. Der nachwachsende Rohstoff Holz ist in Scheitform, als Briketts oder als Pellets verfügbar. Die unterschiedlichen Formen des Brennstoffs gehen sowohl mit jeweiligen Attributen der Öfen als auch des Flammenbildes einher. Die Modelle reichen vom klassischen, knisternden Kaminofenfeuer bis zum ferngesteuerten, vollautomatischen und programmierbaren Pelletofen. Das Beste aus beiden Welten bieten sogenannte Kombiöfen.

Scheitholz: Mit Holzscheiten oder auch Holzbriketts lässt sich ein gemütliches, knisterndes Kaminfeuer genießen. Die Handhabung ist im Vergleich zu den automatisierten Pelletöfen etwas umständlicher, Holzscheite und Holzbriketts müssen per Hand nachgelegt werden. Dank technischer Innovationen sind aber auch Kaminöfen in der Lage, anhaltend gleichmäßige Wärme abzugeben.

Pellets: Bei einem Pelletofen ist der Aufwand während des Betriebs geringer, da der Ofen

automatisch so viel Brennstoff aus dem Vorratsbehälter in die Brennkammer befördert, wie er für die eingestellte Wunschwärme benötigt. Ob man schon von unterwegs für ein wohlig warmes Zuhause sorgt, oder komplette Tages- oder Wochenprogramme festlegen möchte, ein Smartphone und die PelletApp machen es möglich. Komfortabel, intuitiv zu bedienen und gleichzeitig umweltfreundlich, bieten Pelletöfen die perfekte Alternative zum herkömmlichen Kaminofen.

Kombikaminöfen: Kombikaminöfen vereinen die Vorteile beider Heizmethoden, sie können sowohl Scheite und Briketts als auch Pellets verbrennen. Zu erkennen sind diese an der Erweiterung „Duo“ bei der Modellbezeichnung. Alle Duo-Modelle können sowohl mit Holzscheiten als auch mit Holzpellets befeuert werden. Sie kombinieren den Komfort und die technologischen Innovationen der Pelletöfen mit der Ursprünglichkeit eines knisternden Kaminfeuers. Emissionsarme Verbrennung, ein nachwachsender Rohstoff und sparsames Heizen inklusive. (djd/Austroflamm/red)

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.



Jetzt Katalog anfordern:

www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

Zaunteam



ROSSNAGEL

TANKSTELLE & MINERALÖLE

Benzin. Super. Diesel. Heizöl.



**Draisstraße 6
76646 Bruchsal
Tel. 07251 9728-0**

www.rossnagel-mineraloele.de

Ein sauberer Brennraum reicht nicht aus

Feuerraum säubern, Scheiben putzen, Aschekasten leeren - während der Heizperiode gibt es für Kamin- und Kachelofenbesitzer reichlich zu tun. Was viele vergessen: Auch im Ofenrohr kann sich Ruß ablagern. Je dicker die Schicht, desto schlechter zieht und wärmt der Ofen. Gleichzeitig steigen Feinstaubbelastung und Brandgefahr. Für die Reinigung der Ofen- oder Kaminanlage ist der Besitzer

selbst verantwortlich. Wer sich dabei unsicher ist, wendet sich an den Ofen- und Luftheizungsbaufachbetrieb vor Ort.

Die Experten haben das richtige Spezialwerkzeug und kümmern sich auch um den Austausch von Verschleißteilen. Denn erst wenn alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind, kann die Anlage ihre volle Leistung bringen. (txn)

MEHR ZUM THEMA
HEIZUNG & ENERGIE?

www.lokalmatador.de/webcode/seite-59



Pünktlich
bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Schulfahrten
- Flughafentransfer
- Strahlen- und Chemotherapie

07244-737020
07251-985410

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee

www.brueckmann-faehrt.de

bewegt was...




Gartenservice TOP ANGEBOT

Wir erledigen folgende Arbeiten:

- Allgemeine Gartenpflege, Vertikutieren und Bodenfräsarbeiten,
- Rollrasen, Rindenmulch + Unkrautfolie, Hecken und Sträucher schneiden, Herbstrückschnitt, Baumfällung, Grünschnittsorgung, Hochdruckreinigungsarbeiten, Rückschnitt von Obstbäumen u.v.m.

Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos.

Mobil: 0159 - 06412197
E-Mail: gardenservice.malik@gmail.com



WIR MACHEN KÜCHEN EINFACH!
EINFACH PERFEKTE KÜCHEN FINDEN SIE BEI UNS!
BESUCHEN SIE UNS EINFACH!

Wir planen IHRE KÜCHE KOSTENFREI!

Varia
Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO
Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

www.varia-kuechen.de




GREDLER+SÖHNE GmbH

... Rückschnitt, Baumfällung
Wurzelstockentfernung.
Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!

Wir liefern ganzjährig Kamin- und Ofenholz!

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17
D-76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
info@gredler-soehne.de
www.gredler-soehne.de



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Rothermel Heizöl Deisen & Co. KG **erstklassige Produkte**

76684 Östringen ☎ 07253 - 21 24 3
www.heizoel-rothermel.de




Ihr Partner in Sachen:

- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Installationen
- ➔ Blechnerei

Michael Müller

76646 Bruchsal-Untergrombach • Bruchsaler Straße 66
Telefon 07257 930534 • Handy 0171 2851448 • Fax 07257 930535



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

